

Julius Fieren
von Wiltorf
geboren den 14. April
1714.

HAMPEL

FINE ART
AUCTIONS
MUNICH

ONE OF THE LEADING AUCTION HOUSES IN EUROPE

Living

KATALOG VI

LIVING:

ALTE MEISTER, GEMÄLDE 19. JAHRHUNDERT,
MODERNE, MÖBEL, RUSSISCHE KUNST,
KUNSTHANDWERK, AFRIKANISCHE KUNST,
EROTIKA, SILBER, DOSEN, ASIATIKA

CATALOGUE VI

HAMPEL-LIVING

AUKTIONEN / AUCTIONS:

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Besichtigung: Samstag, 30. November – Mittwoch, 4. Dezember 2019

THURSDAY, 5 DECEMBER

Exhibition: Saturday, 30 November – Wednesday, 4 December 2019

KATALOG
CATALOGUE

VI

DONNERSTAG
THURSDAY



DEZEMBER-AUKTIONEN

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2019

DECEMBER AUCTIONS

THURSDAY, 5 DECEMBER 2019

KATALOG VI

CATALOGUE VI

VORBESICHTIGUNG

Samstag	30. November	10 - 17 Uhr
Sonntag	1. Dezember	10 - 17 Uhr
Montag	2. Dezember	10 - 17 Uhr
Dienstag	3. Dezember	10 - 17 Uhr
Mittwoch	4. Dezember	9 - 12 Uhr

EXHIBITION

Saturday	30 November	10 am - 5 pm
Sunday	1 December	10 am - 5 pm
Monday	2 December	10 am - 5 pm
Tuesday	3 December	10 am - 5 pm
Wednesday	4 December	9 am - 12 pm

AUKTIONATOREN | AUCTIONEERS



Dipl. Kfm. Holger Hampel
Geschäftsführender
Gesellschafter,
öffentlich bestellter und
vereidigter Auktionator



Vitus Graupner
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Kunstauktionator
vgraupner@hampel-auctions.com



Christoph Bühlmeier
Kunstauktionator
cbuehlmeier@hampel-auctions.com



Florin Ruisinger
Kunstauktionator
office@hampel-auctions.com

Hampel Fine Art Auctions GmbH & Co. KG
Schellingstr. 44 / Villa Hampel
80799 München
Telefon +49 (0)89 28 804 - 0
Fax +49 (0)89 28 804 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com

Fotos: Zeljko Tomic, Arbnor Gaxheri

Herrn Dr. Alexander Rauch danken wir
für kunstwissenschaftliche Beratung und
Katalogtexterstellung (kunstgutachten.de).

HAMPEL FINE ART AUCTIONS MUNICH

GEMÄLDE ALTE MEISTER

726

**JOHANN HEINRICH TISCHBEIN D. Ä.,
1722 HAINA – 1789 KASSEL, WERKSTATT**

BILDNIS DES JULIUS JÜRGEN VON WITTORFF

Öl auf Leinwand. Doubliert.
146 x 106 cm.

An der oberen Keilrahmenleiste gebräunter Papieraufkleber mit dreizeiliger Tintenaufschrift, entsprechend der Beschreibung der Leinwandrückseite.

Der Dargestellte war, wie die umseitige alte Beschriftung mitteilt, Ritter und Kanzler in fürstlich hessisch-casselschen Diensten. Dargestellt im Dreiviertelbildnis nach links, der Blick dem Betrachter entgegengerichtet. Die rechte Hand hält einen Ebenholzstock mit Elfenbeinknauf, die Linke ist auf eine Konsole gelegt. Über dem türkis-grünen Rock ein roter seidener Umhang mit weißem Pelzkragen. Über die Brust rote Scherpe sowie auf dem Mantel wiederholter Stern des Goldenen Löwen-Ordens. Rechts oben das Wappen des Dargestellten, links Aufschrift „Julius Jürgen von Wittorff/ geboren den 14ten Oktober/ 1714.“ Verso auf der Leinwand in alter Ölfarbenaufschrift zehnzeilige Beschreibung „Julius Jürgen von Wittorff./ geboren den 14ten Octobr 1714/ In die fürstl. Hessen-Castellischen dienste getreten/ 1728/ p.t. Ritter und Cantsler des Goltenen Loewen/ Ortens, wurcklicher Minister, Ober-Camerherr/ und Ober-Stalmeister. 1776./ gemahlt von J. H. Tischbein a.o.: 1776./ Na. das Original findet sich/ bey der Familie.“ Somit erklärt sich das Bild als ein Werk von anderer Hand, als Werkstattwiederholung (1210261) (11)

**JOHANN HEINRICH TISCHBEIN THE ELDER,
1722 HAINA – 1789 KASSEL, WORKSHOP OF**

PORTRAIT OF JULIUS JUERGEN VON WITTORFF

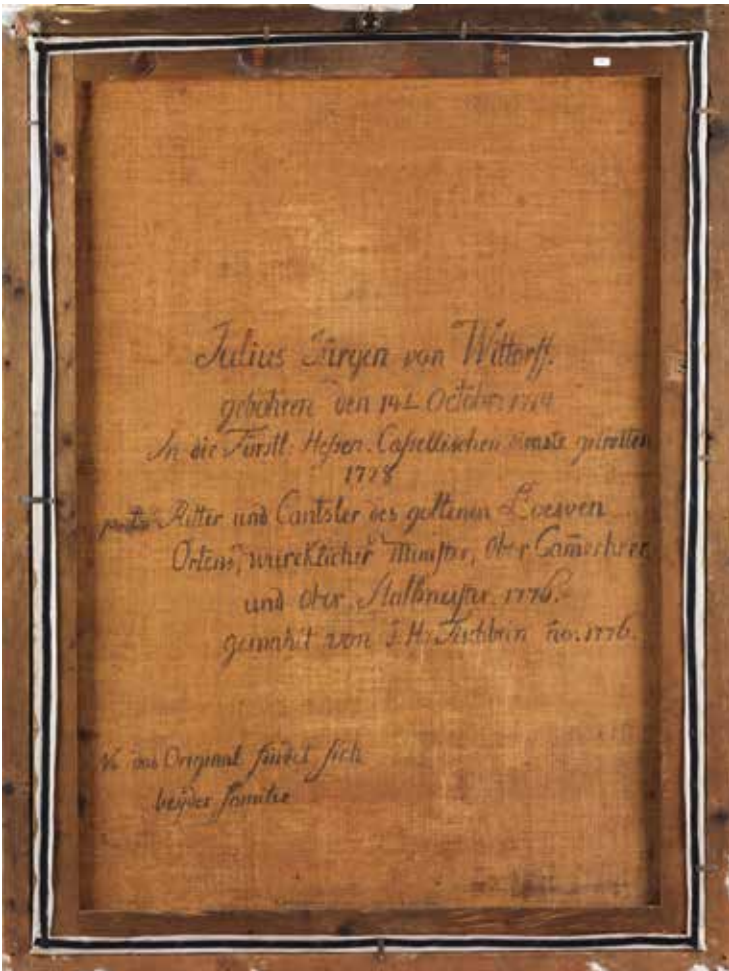
Oil on canvas. Relined.
146 x 106 cm.

Browned paper label with three-line ink inscription along the top edge of the stretcher corresponding with the inscription of the back of the canvas.

€ 15.000 - € 25.000



INFO | BIETEN







726 A

**CAREL VAN FALENS,
1683 ANTWERPEN – 1733 PARIS, ZUG.**

Architektur und Staffagefiguren sind typisch für den Antwerpener Maler, welcher größtenteils in Frankreich wirkte, wo er ab 1726 auch Mitglied der Académie Royale war. Seine Werke sind zum Beispiel in Museen in Warschau, Paris, Dresden, St. Petersburg oder Neapel zu finden.

Gemäldepaar
REITERSZENEN

Öl auf Holz.
Je 26 x 35 cm.
In dekorativen Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt ein elegantes Paar zu Pferde, in Begleitung von zwei Hunden, die ein Reh und einen jungen Hirschbock jagen. Die Frau in einem Kleid im Damensitz auf dem Pferd, der Herr in leuchtend roter Jacke auf einem Schimmel. Im Hintergrund der bergigen Landschaft ein weiterer Jäger.

Zwei vornehme Männer zu Pferde und ein stehender Mann mit einem sich aufbäumenden Schimmel stehen vor einem verfallenen Tor auf dem zweiten Gemälde. Ein bäuerliches Paar mit einem Bauchkasten, der mit Flaschen gefüllt ist, nähert sich den Reitern. Malerei in harmonischer, reduzierter Farbigkeit, bei der durch rote Gewänder und die beiden Schimmel farblich Akzente gesetzt werden. (1210281) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





727

**GEORG JOHANN HINZ,
UM 1630 – UM 1688 HAMBURG, WERKSTATT DES**

STILLEBEN MIT PRUNKPOKAL, NAUTILUSBECHER,
VASE, MUSCHELN UND EINER PORZELLANSCHALE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

71 x 57 cm.

Unsigniert.

Dem Gemälde ist ein am 5. August 2008 anhand von fotografischen Abbildungen erstelltes Gutachten von Dr. Rainer Stüwe, Wilhelmsfeld, beigegeben.

Die Gegenstände auf einem von einem goldfarbenen Tuch abgedeckten Tisch abgestellt; der leicht dunkelgrünliche Hintergrund belebt durch eine links hochziehende Draperie mit Quasten. (1210981) (10)

**GEORG JOHANN HINZ,
CA. 1630 – CA. 1688 HAMBURG, WORKSHOP OF**

Oil on canvas, relined.

71 x 57 cm.

Unsigned

Accompanied by an expert's report by Dr. Rainer Stüwe, Wilhelmsfeld based on images of the painting, dated 5 August 2008.

€ 7.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



728

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

ALLEGORIE DES GERUCHSINNS

Öl auf Holz.

55 x 46,5 cm.

In dekorativem Rahmen.

Im Mittelpunkt eine elegante Dame im goldbraunen geschnürten Kleid mit weitem Dekolleté und einem roten Mantelüberwurf. Um den Hals trägt sie eine wertvolle Perlenkette. Auf ihrem Kopf trägt sie in den Haaren Perlen und einen Blütenkranz. In ihrer rechten Hand hält sie eine kleine Blüte, die sie zu ihrer Nase erhoben hat. Auf ihrem Schoß sitzt zudem ein kleiner Hund. Das Gemälde in der Nachfolge des Abraham Janssens (1548-1632) nach dem Zyklus der Allegorien der fünf Sinne. (1211016) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

729

FRANZÖSISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

GROSSER BLUMENSTRAUSS

Öl auf Leinwand.

83 x 70 cm.

Rechts unten signiert, die Signatur leicht berieben „M. D. .it“

In klassizistischem Rahmen.

Der Strauß mit Nelken, weißen Rosen und Jasminblüten in einer klassizistischen Fußvase. Die Blüten leuchten vor dunklem Hintergrund wirkungsvoll auf, der Malstil angelehnt an die italienische Stilllebenmalerei des 17./ 18. Jahrhunderts. (1211154) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



730

**FRANS FRANCKEN D. J.,
1581 ANTWERPEN – 1642 EBENDA, ZUG.**

DIE ARMENSPEISUNG

Öl auf Holz. Parkettiert.
55 x 80 cm.

Das Gemälde, in hoher Qualität und guter Erhaltung, ist ein markantes Zeitdokument der gesellschaftlichen Verhältnisse im zeitlichen Umfeld des Dreißigjährigen Krieges. Das Thema, mit moralisierendem Inhalt, ist im 17. Jahrhundert von mehreren Malern, darunter auch von David Teniers aufgegriffen worden. Die Gesamtdarstellung zeigt „Die sieben christlichen Wohltaten“, wobei hier die „Armenspeisung“ besonders deutlich hervorgehoben wird. Vor einer Burgmauer mit Tor und anschließender Kapelle mit Ecce Homo-Figur, ist ein Burgherr soeben dabei, an die ihn umringenden Menschen Brot auszuteilen. Die weiteren der christlichen Wohltaten sind dem gegenüber im Hintergrund, sowie an der linken Bildseite, etwas kleiner ausgeführt, darunter „Krankenheilung“, „Fremdenbeherbergung“, „Bestattung“ sowie „Gefangenen-tröstung“. Unter den zahlreichen Figuren hat der Maler einige Gestalten besonders hervorgehoben, wie etwa die Frau mit an der Brust liegendem Kind, im Zentrum der Darstellung, daneben ein Kind, von einem Hündchen angebellt oder der gehbehinderte bärtige Alte, der ebenfalls auf das Hündchen blickt. Nicht zufällig hat der Maler ins Bild dieser Thematik ein Kirchengebäude sowie ein Kapellenfenster mit der Jesusfigur eingebracht. Einige der Bildelemente, wie etwa die Kirche im Hintergrund oder der Rundturm, finden sich auch in weiteren Werken des Malers. (12111012) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



731

**FLÄMISCHER MEISTER DES BEGINNENDEN
17. JAHRHUNDERTS**

DIE ANBETUNG DES KINDES

Öl auf Eichenholz. Parkettiert.
52 x 50,5 cm.
Ohne Rahmen.

Die Geburtsstätte in Bethlehem ist hier durch eine antike Ruine im Hintergrund gekennzeichnet. Im Vordergrund die das Kind auf Stroh anbetende Maria in Dreiviertelfigur. Neben dem Kind zwei betende Engel in roter sowie prächtig ausgestatteter Kleidung. Rechts dahinter Figur des Heiligen Josef, der soeben eine Stalllaterne mit brennender Kerze vor sich hält. Weiter hinten hügelige Landschaft mit Hirten. In den Bögen der Ruine sind Ochse und Esel gezeigt, die Hoheit der Maria durch ein grünes Velum angedeutet. Feiner durchgehender Haarriss in der Platte. Rest. Erg. (1211135) (130800) (11)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN

732

**NORDITALIENISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

TOBIAS UND DER SCHUTZENGE

Öl auf Leinwand.

61 x 44 cm.

In schönem vergoldeten und bemalten Rahmen.

Die Darstellung nach der Legende des Alten Testaments zeigt Tobias im Knabenalter nach rechts schreitend, in der rechten Hand ein Fisch an der Schnur gehalten, seine Schulter wird umfassen von einem größeren jüngerhaften Engel mit ausgebreiteten Schwingen, der in die obere rechte Bildecke einem Lichtstrahl entgegenweist. Im Hintergrund, dem Thema entsprechend, ein Ufergestade mit Küste in blauer Luftperspektive. (1210701) (11)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



733

**ITALIENISCHE SCHULE DER ERSTEN HÄLFTE
DES 18. JAHRHUNDERTS**

HALBBILDNIS DES HEILIGEN
ROBERTO BELLARMINO (1542-1621)

Öl auf Leinwand. Doubliert.

98 x 71,5 cm.

Verso alter Aufkleber auf Rahmen mit Benennung des Dargestellten.

In dekorativem Rahmen.

Der kniende Heilige nach rechts in rotem Kardinalsgewand, darunter ein beige-rotes, reich besticktes Untergewand, das an den Ärmeln sichtbar wird. Auf seinem Gewand trägt er eine lange goldene Kette, an der ein wertvolles Kreuz mit Edelsteinen hängt. Seine zum Gebet gefalteten, feinen Hände hat er auf einem Totenschädel liegen, der wiederum auf einem Buch auf einem Tischchen liegt. Vor ihm ist auf der rechten Seite ein einfaches Kreuz zu erkennen. Seinen Kopf mit Vollbart hat er erhoben und schaut mit seinen Augen andächtig auf eine Stelle, von der, aus unbekannter Quelle, Licht in den sonst neutralen beige-braunen Raum hereinfällt und sein Gesicht bestrahlt. Um sein Haupt ist zudem ein schmaler Nimbus zu erkennen. Das Gemälde in zurückhaltender Farbigkeit bei besonderer Herausstellung der charakteristischen Physiognomie des Dargestellten. Der Dargestellte war ein Jesuit, Theologe und Kardinal. Er war ein Hauptverfechter des römischen Katholizismus und der päpstlichen Vorherrschaft im 16. Jahrhundert. Im oberen Bildbereich kleinere Retuschen. (1211144) (130800) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





734

**VENEZIANISCHER MEISTER
DER ERSTEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar
DARSTELLUNGEN AUS DEM LEBEN
KÖNIG SALOMONS

Jeweils Öl auf Leinwand. Doubliert.
Je 164 x 153 cm.
Jeweils oben abgerundeter und an den Seiten
eingeschobener Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt König Salomon in seinem Palast, auf einem Thron sitzend, mit Krone und Zepter in seiner rechten Hand, unter einem Baldachin mit zur Seite gerafftem roten Vorhang. In der Mitte die in einem weißen Kleid mit Goldverzierung stehende Königin von Saba, die er mit geöffneter Hand freundlich empfängt. Die schöne und reiche Königin bringt ihm wertvolle Geschenke in einer goldenen Schale mit, die von einem vor ihr knienden Diener nach oben gehalten wird. Die rechte Seite gibt den Blick frei auf die Palastarchitektur und die weite bergige Landschaft. Das zweite Gemälde zeigt den knienden König in weißem Gewand und blauem Mantelüberwurf in einem Tempel, in seinen Händen ein Weihrauchgefäß schwenkend, das er an einer langen goldenen Kette mit beiden Händen hält. Umgeben wird er dabei von einigen Frauen. Sein Kopf mit der goldenen Krone und sein Blick sind nach oben zum Himmel gerichtet. Ein junger Diener am linken unteren Bildrand hält eine goldene Schale, in der sich wohl Weihrauch für das Gefäß befindet. Auf der rechten Bildseite ist wiederum der Blick in die freie Natur, auf Häuser der Stadt gegeben. Es handelt sich hier wohl um den ersten Tempel in Jerusalem, als dessen Erbauer König Salomon gilt. Malerei in zurückhaltender Farbigkeit. Einige Retuschen. (1211141) (130800) (18)

**VENETIAN SCHOOL,
FIRST HALF OF THE 18TH CENTURY**

A pair of paintings
DEPICTIONS FROM THE LIFE
OF KING SOLOMON

Oil on canvas each. Relined.
164 x 153 cm each.
Each with frame, rounded off at the top.
With retouching in places.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BIETEN

735

**FLÄMISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS
NACH PETER PAUL RUBENS**

DIE BEKEHRUNG DES PAULUS

Öl auf Leinwand.
57 x 83 cm.

Darstellung nach der Apostelgeschichte: Der die Christen verfolgende Feldherr Saulus stürzt während einer göttlichen Lichtvision vom Pferd und bekennt sich zum Christentum. Die Szene äußerst dramatisch wiedergegeben, in bewegtem Pinselduktus. (12111028) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





736

DEUTSCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE DREI ENGEL ERSCHEINEN DEM ALTEN ABRAHAM UND SEINER FRAU SARA

Öl auf Leinwand.
76 x 58 cm.

Die Engel in einer Lichtgloriole, als Erscheinung aufgefasst. Abraham weißbärtig kniend, dahinter seine Gattin, der verkündet wird, sie werde noch achtzigjährig einen Sohn gebären. (1211152) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

737

**CHRYSTOMUS JOHANN WINCK,
1725 EICHSTÄTT - 1795, ZUG./ ART DES**

BOZZETTO ZU EINEM ALTARBILD MIT DEM THEMA DER ENTHAUPTUNG EINES CHRISTLICHEN MÄRTYRERS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
61 x 36,5 cm.

Dabei mag es sich wohl um den Heiligen Maximilian von Pongau handeln, der, der Legende nach, im dritten Jahrhundert wirkte. Nach seiner Weigerung, römische Gottheiten zu verehren, wurde er am 12.10.281 enthauptet. Die seltene Darstellung mag durchaus im Zusammenhang stehen mit der Verehrung des Heiligen in Bayern, aufgrund seiner Missionstätigkeit, die bis in die Gegend von Freising reichte. Gezeigt ist der Heilige mit entblößtem Oberkörper und seitlich ausgebreiteten Armen, neben ihm ein Henker mit Schwert, rechts ein römischer Priester, der auf eine heidnische Figur weist, darüber thronend ein römischer Herrscher sowie im oberen Bildteil eine Gruppe schwebender Putti. A.R. (1210244) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN





738

**SPANISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

MARIA MIT DEM JESUSKNABEN

Öl auf Leinwand im Oval. Doubliert.
73,5 x 58 cm.

Rückwärtig mit Nummerierung auf der alten Doublierung „182“ sowie auf dem Keilrahmen altes Besitzeretikett.

Ungerahmt.

Maria auf einem den Teufel meinenden Drachen stehend, ihr blaues Gewand von Wind ergriffen und die Form des mandorlahaften Grundes wiederaufnehmend. Ebenfalls auf dem Drachen stehend der Jesusknabe, das Kreuz haltend. Die Gloriole Mariens umfassen durch Cherubim, welche aus den diffusen Wolken auftauchen. (1210243) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



739

**BARTHOLOMÄUS ALTOMONTE,
1702 - 1779**

ANNA LEHRT MARIA DAS LESEN

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.
83,5 x 65,5 cm.

Rechts signiert „Altomonte“
Ungerahmt.

In einem nach rechts hin offenen Innenraum, der links durch ein dunkelgrünes, mit Goldquaste versehenes Velum verschlossen ist, die Heilige Anna, Maria das Lesen lehrend. Hinter Maria ist Joachim zu sehen. Solche halbfigurigen Darstellungen sind bekannt aus anderen Werken im Œuvre Altomontes. (1210242) (13)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



740

**AUGSBURGER MALER AUS DEM UMGREIS DES
JOHANN HEINRICH SCHÖNFELD 1609 -1682**

ANBETUNG DER KÖNIGE

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.
Mit kleiner Hinterlegung.
83 x 64 cm.

Gezeigt wird ein offener Steilweg, der sich über einem antikisierenden Tempel erhebt und somit bereits eine Anspielung auf das Neue Testament sein mag, da dieses auf das Alte Testament folgt. Davor die sitzende Maria mit dem Christuskind, auf der rechten Seite, weiter hinten, Josef und vor ihm noch der Ochse mit davorstehendem Hund. Die drei Heiligen Könige in reichem Ornat vor dem Kinde kniend. Ein rückwärts abschließender Torbogen mit sehr klein darunter dargestellten Figuren, teilweise in römischer Uniform. Besonders die Darstellung dunkler Farben mit verhaltener Beleuchtung, deuten neben der übermächtigen Architektur, auf eine Entstehung im Umfeld Schönfelds hin. Rest. (1210241) (13)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



741

**FLÄMISCHER MEISTER DER ERSTEN HÄLFTE
DES 17. JAHRHUNDERTS**

JESUS ERSCHEINT DEN DREI MARIEN

Öl auf Holz.
29 x 21 cm.

Darstellung gemäß dem Neuen Testament, wonach Jesus nach der Auferstehung den drei Marien erscheint, die ihn im Grab salben wollten, das jedoch leer war. Das Gemälde stilistisch früher anzusetzen, als die nahezu gleiche Darstellung von Jacob Jordaens (1593-1678) um 1616, in der Gemäldegalerie Berlin. (12114711) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



742

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DER HEILIGE HIERONYMUS ALS BÜSSER

Öl auf Holz.
58 x 44 cm.

In vergoldetem Prunkrahmen.

Vor einer Höhle, vor einem größeren Kruzifix, auf einem Stein, der kniende Kirchenvater in rotem ärmellosen Gewand. Der Kopf umgeben von einem dünnen Nimbus, sein Blick ist ehrfürchtig auf den Corpus Christi am Kreuz gerichtet. Wiedergegeben sind auch die typischen Attribute des Heiligen: Der neben dem Kreuz auf dem Stein liegende kardinalrote Mantel, sowie darunter vor dem Stein ein Totenschädel. Auf der rechten Bildseite blickt man auf eine Landschaft mit Gebäuden und sieht ein weiteres typisches Attribut, einen Löwen, den einst Hieronymus von einem Dorn in seiner Pfote befreit haben soll. Mit einem Stein in seiner rechten Hand schlägt sich der Kniende damit auf seine Brust, als Zeichen seiner Reue und Buße. Die Darstellungsweise lässt an Kenntnisse der Venezianischen und der Emilianischen Schule denken. Die Darstellung des knienden Heiligen in der Natur ist ein beliebtes Motiv, das sich auch bei Künstlern wie Ghirlandaio, Leonardo da Vinci (1452-1519) und bei Albrecht Dürer (1471-1528) wiederfindet. Rest., Retuschen. (12108011) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



743

**MALER DES 18. JAHRHUNDERTS
NACH PETER PAUL RUBENS (1577-1640)**

CHRISTUS BEAUFTRAGT PETRUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
65 x 53 cm.

Im Mittelpunkt der Darstellung Jesus in einem glänzenden weißen Gewand mit Gefolge, sein rechter Arm leicht ausstreckend. Vor ihm der sich leicht verbeugende Petrus mit gold-gelbem Übergewand, der die Hand Christi ergriffen hat und sie küsst. Am rechten unteren Bildrand sind die Köpfe zweier Lämmer zu erkennen. Retuschen. (1211611) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



744

**MALER DER ITALIENISCHEN SCHULE
DES 17. JAHRHUNDERTS**

DIE OPFERUNG ABRAHAMS

Öl auf Leinwand.
66 x 77 cm.

In Landschaft dargestellt, links oben aus Wolken der herannahende Engel, rechts im Hintergrund das Opferschaf. Rest. (1211262) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



745

**DAVID TENIERS D. J.,
1610 ANTWERPEN - 1690 BRÜSSEL, ZUG.**

BÄUERLICHE GESELLSCHAFT VON TRINKERN
UND RAUCHERN VOR EINEM WIRTSCHAUS

Öl auf Holz.
46 x 37 cm.

Monogrammbuchstaben „D.T.“ auf dem Fass.

Mit mehreren Personen um einen Holztisch, auf Holzbänken sitzend, in Vorder- und Hintergrund heitere, zum Teil drollige Szenarien mit Kindern wie etwa einem Knaben, der auf einem Fass trommelt, mit aufgeregtem Hündchen. Rest., erg. (1211661) (130800) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



746

**GIOVANNI BATTISTA PITTONI D. J.,
1687 - 1767,
NACHFOLGE DES**

DIE PREDIGT JOHANNES DES TÄUFERS

Öl auf Leinwand.
55 x 80 cm.

Die Darstellung folgt im Aufbau einem in der Alten Pinakothek in München befindlichen Gemälde von Pittoni, das allerdings im Queroval geschaffen wurde. Davon abgesehen lassen sich auch einige Detailabweichungen feststellen, wie etwa in dem Kopftuch der Frau am linken Bildrand, das im Münchner Bild weiß und hier blau angegeben ist. Ferner in der Zufügung eines behelmten Soldaten im Hintergrund in dem vorliegenden Bild. In jedem Fall sind die male-
risch-stilistischen Einflüsse auf Pittoni aus dessen Lehre bei Antonio Balestra (1666-1740) und Giovanni Battista Piazzetta (1682-1754) zu erkennen.

(1210923) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



747

**FRANZÖSISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

AUFFINDUNG DES MOSES IM NIL

Öl auf Leinwand.
60 x 74 cm.

Das biblische Thema in eine Fantasielandschaft versetzt, mit antiken Gebäuden, darunter eine Rotunde, links ein hoher Säulensockel mit darüberstehender Rundsäule, als Symbol der machtvollen Sendung des Moses. Die ägyptische Königstochter in vorgebeugter Haltung über dem Moseskind, wiedergegeben in Begleitung dreier weiterer Dienerinnen sowie eines Mohrenknaben. Die Darstellung im Queroval auf rechteckiger Leinwand, durch Schwarzfärbung in den Ecken abgesetzt. (1210775) (11)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

748

**ITALIENISCHER KLASSIZISTISCHER MALER
DES 19. JAHRHUNDERTS**

DARSTELLUNG AUS DER RÖMISCHEN GESCHICHTE

Öl auf Leinwand.
162 x 175 cm.

Vor einer großen steinernen Treppe, die von antiken Gebäuden und einem Tempel flankiert wird, ein in Tunika und Sandalen gekleideter Mann mit erhobenem rechten Arm und strengem Blick zur Seite, der von einem jungen Mädchen mit langen blonden Haaren, in einem langen weißen Kleid, an der Schulter umklammert wird. Seine linke Hand wird von einem jungen Mann mit kurzen lockigen Haaren gehalten, der sich vor ihr verbeugt und leicht in die Knie geht. Auf der rechten Seite stehen drei Soldaten, mit Helm und Rüstung, im Gespräch vertieft. Auf der linken Bildseite ein weiterer Mann mit braunem Überwurf, der seine Arme weit in Richtung des stehenden Mannes mit ernstem Blick ausbreitet. Im Hintergrund der niedrige blaue Himmel mit den letzten rötlichen Strahlen der untergehenden Sonne. Malerei in überwiegend monochromen beige-braunen Farbtönen, wobei die weißen Kleidungsstücke besonders herausgestellt werden. Rest., linke Seite wohl beschnitten. Rahmenschäden. (1200952) (18)

ITALIAN CLASSICISTIC PAINTER OF THE 19TH CENTURY

DEPICTION OF STORY FROM ROMAN HISTORY

Oil on canvas.
162 x 175 cm.
Restored, left side probably trimmed.

€ 12.000 - € 14.000



INFO | BIETEN



749

**VINCENZO CAMPI,
1536 - 1591, NACHFOLGE**

LIEBEVOLLE FÜTTERUNG EINER GEWICKELTEN
KATZE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
70 x 57 cm.

In einem grob gefassten und vergoldeten Kassetten-
rahmen.

Im Mittelpunkt des Gemäldes eine elegant gekleidete Dame, die mit einem Löffel aus einem Schälchen heraus eine in einen Schal gewickelte Katze füttert, die von einem Jungen gehalten wird. Auf der linken Schulter der Frau sitzt ein kleines Kätzchen, das mit großen leuchtenden Augen aus dem Bild heraus-
schaut. Im Hintergrund der blaue Himmel mit großen weißen Wolken, von links ragt ein Teil eines Gebäudes ins Bild. Diese ungewöhnliche, teils bizarre Darstellung hat wohl ihren Ursprung in einem alten Sprichwort im 16. Jahrhundert und stellt emblematisch wohl die menschliche Dummheit dar. Von Italien aus soll sich das Motiv nördlich der Alpen, vor allem auch in Frankreich und in den Niederlanden, verbreitet haben. In einigen Werken sind diese Katzenfütterer auch in Gesellschaft anderer zu sehen. Malerei in überwiegend beige-brauner Farbgebung. Retuschen. (1211019) (18)

€ 1.800 - € 2.300



INFO | BIETEN

750

**LAZARE BRUANDET,
1755 - 1804, ZUG.**

HIRTE MIT SEINER HERDE IN DER NÄHE
EINES HOHEN WASSERFALLS

Öl auf Leinwand.

49,5 x 40 cm.

Links unten monogrammiert „L.B.“ und datiert „1792“.
In dekorativem Rahmen.

Blick auf eine bergige Landschaft mit Felsen, auf dessen Anhöhe ein Kirchengebäude mit kleinem Glockenaufsatz und Kreuz steht. Daneben rauscht ein hoher Wasserfall in die Tiefe. Im Vordergrund links ein Hirte, der auf einem Instrument spielt und dabei von seinem vor ihm auf dem Boden sitzenden Hund beobachtet wird. Ihm gegenüber, auf einem weiteren Felsenstück, ist seine Herde mit Kühen zu erkennen. Feine Malerei in vielen differenzierten Farbtönen, unter hohem hellblauen Himmel mit großen weißen Wolkenformationen. (12111058) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



751

**EGBERT VAN HEEMSKERCK D.Ä.,
1634/35 - 1704, ZUG.**

HOLLÄNDISCHES INTERIEUR MIT
BÄUERLICHER TISCHGESELLSCHAFT

Öl auf Leinwand.

77 x 62 cm.

Hoher Raum mit Balkendecke und Kamin links im Bild, im Zentrum um einen Tisch gruppierte Gesellschaft mit Meerschaumpfeifenrauchern und Pärchen. Als heitere Zugabe ein in der Ecke wasserlassender Bauer sowie eine links in ähnlicher Tätigkeit am Boden hockende Frau. Die Hauptaufmerksamkeit gilt jedoch der Werbung um eine Frau im Zentrum. (1211264) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

752

**ITALIENISCHER MALER DES SYMBOLISMUS
IM 19. JAHRHUNDERT
(ABB. RECHTS)**

THEATRALISCHE SZENE EINER HALB BEKLEIDETEN, JUNGEN FRAU ZU FÜßSEN EINES MANNES MIT RENAISSANCE-HAUBE (DANTE?)

Öl auf Leinwand.

60 x 54 cm. (1211107) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN





753

**ITALIENISCHER MALER
DES 16. JAHRHUNDERTS**

DIE GEISSELUNG CHRISTI

Öl auf Holz.

30 x 33 cm.

In dekorativem vergoldeten Prunkrahmen.

Die biblische Szene ist in einem braunen Raum mit einer großen hellen Säule wiedergegeben. Im Zentrum der bis auf ein Lendentuch entkleidete Christus an die Säule gebunden, mit langem lockigen Haar und Strahlennimbus um sein Haupt. Umgeben von zwei Folterknechten, einer in einem gelben Gewand, der andere in Rückansicht in einem rötlichen Gewand, die beide auf den Festgebundenen einschlagen. Für die Zeit typische Darstellung dieser biblischen Geißelungsszene. Holzplatte leicht gewellt, kleinere Retuschen. (1210814) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



754

**GIOVANNI BATTISTA FRANCO,
1498 - 1561, ZUG./ WERKSTATT DES**

GRABLEGUNG CHRISTI

Öl auf Weichholz.

122 x 51,5 cm.

Ungerahmt.

Dem Gemälde ist eine reflektographische Untersuchungsdokumentation beigegeben (Claudio Falcucci, Rom, September 2018).

Hochformatige Bildtafel, wohl eines ehemaligen Altargemäldes. Der Leichnam Christi wird von Josef von Arimathäa und Maria in einen Sarkophag niedergelegt, dahinter in Trauer, Johannes Evangelist und Maria Magdalena. Im Vordergrund, am Boden die Leidenswerkzeuge wie Dornenkrone und Kreuznägeln, der Hintergrund zeigt den Eingang in eine Felsenhöhle. Der aus einem Gesteinsspalt emporsprießende Zweig darf symbolisch als das Aufsprießen der neuen Religion gedeutet werden. Das extreme Hochformat erklärt sich durch das Fehlen ehemals seitlicher Weiterführungen des Bildes.

Provenienz:

Privatsammlung. (12113118) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





755

**ANDREAS MARTIN,
1720 – 1767**

SOLDATEN ZIEHEN ZU EINEM SAMMELPLATZ

Öl auf Holz.

25 x 38,5 cm.

Rechts unten Reste der Signatur „A...“

Anmerkung:

Künstlernamen aus der Vorbesitzertradition
überliefert. (10915412) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

756

**ITALIENISCHER MALER
DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS**

ANSICHT VON Venedig

Öl auf Leinwand. Doubliert.

35 x 57,5 cm.

In dekorativem Rahmen.

Blick über den rundfließenden Canale Grande auf be-
kannte Bauten der Stadt unter hohem gelb-blauen
Himmel. Auf dem Wasser zwei Boote, deren Insas-
sen gespannt die Fahrt von drei Gondeln verfolgen.
Rest. (1210808) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



757

MALER DES 16. JAHRHUNDERTS

DER BARMHERZIGE SAMARITER

Öl auf Holz.

65,5 x 101 cm.

Nach der Bibelstelle Lukas 10, 25-37 gestaltetes
Gemälde. Ein Samariter, welcher einem Mann, der
soeben überfallen und geplündert worden ist, durch
Mitleid angeregt, Hilfe leistet. Weite Landschaft mit
Hügeln und Gewässern sowie im Vordergrund befind-
liche Figurenstaffage, welche die entsprechende Bibel-
stelle unter einem Baum wiedergeben. (1211405) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

758

**NIEDERDEUTSCHER/ FLÄMISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

REITER BEI DER RAST

Öl auf Holz.

48 x 33 cm.

Der Reiter vor einer Waldschneise, links im Bild Blick auf eine Niederung mit bogiger Steinbrücke. Durchgehender feiner Mittelriss, verso durch Parkettierleisten gefestigt. (10915410) (11)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



759

**VALENTIN DE BOULOGNE,
1594 COULOMMIERS – 1632 ROM, ZUG.**

KOPFBILDNIS EINES BÄRTIGEN SOLDATEN
IM MORIONHELM

Öl auf Leinwand. Auf Platte aufgezogen.
Sichtmaß: 46 x 31 cm.

In Lebensgröße mit rotem Umhang und weißem Kragen. (12103422) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



760

**GIULIO CARPIONI,
1611/13 Venedig – 1678 Vincenza,
ZUG./ WERKSTATT DES**

Schüler des Alessandro Varotari (1588-1649), hat sich überwiegend der griechischen Mythologie gewidmet und dabei häufig des antiken Genres bedient.

ANTIKE HIRTENFAMILIE MIT EINEM PANSKIND

Öl auf Leinwand.
37 x 40 cm.

Vor einer großen Felswand mit Steinrelief antiker Priester, davor große Henkelvase, rechts Ausblick in eine Landschaft. (1210809) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

761

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

RAUFENDE PUTTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
38 x 50 cm.
Im dekorativen Rahmen.

In freier hügeliger Natur die beiden geflügelten Putti miteinander raufend. Der stehende Putti, dessen blonder Lockenkopf in den blauen Himmel ragt, trägt über seiner rechten Schulter ein gelbes flatterndes Tuch und drückt mit seinem linken Arm den bereits am Boden liegenden, dunkelhaarigen Putto nach unten. Dieser, mit rotem Tuch um die Schultern, versucht sich mit seiner linken ausgestreckten Hand dagegen zu wehren. Liebevolle, fast kindliche Darstellung der beiden Engel in zurückhaltender Farbgebung. (1210971) (18)

€ 2.600 - € 3.200



INFO | BIETEN



762

FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

ALLEGORIE DER VIER ELEMENTE

Öl auf Leinwand.
83 x 67 cm.

Das Wasser- bzw. Ozeantheema hier durch das Zusammenspiel mehrerer Puttengruppen dargestellt: Rechts unten, auf rotem Velum sitzendes Mädchen mit Blüten im Haar, dem von einem Tritonenputto die Schätze des Meeres gereicht werden, wie Muscheln und Korallen, als Gaben der Tetis. Weiter rechts ein weiterer Putto mit Blumenkorb, dazwischen ein Füllhorn. In der linken Bildhälfte ein Meeresungeheuer, auf dem ein Putto mit Tritonenmuschel reitet. Im oberen Bildteil geflügelte Putten mit Fackeln sowie einer Triumphfanfare, vor durchlichteten Wolken. So ist das Gemälde als eine Allegorie der vier Elemente zu deuten: Blumen und Früchte für die Erde, die Schätze des Ozeans sowie das Meeresungeheuer für Wasser, die Fackeln sowie die Lichtstrahlen für Feuer und schließlich das Schweben der Putten in den Lüften sowie der mit Libellenflügeln ausgestattete Putto im Zentrum für die Luft. Malweise und Farbauftrag verraten italienische, die Wiedergabe der Putten flämische Einflüsse, insbesondere von Peter Paul Rubens (1577-1640). (1210782) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



763

**FRIEDRICH RITTER VON AMERLING,
1803 SPITTELBERG – 1887 WIEN, ZUG.**

Der Maler war einer der angesehensten österreichischen Porträtmaler des 19. Jahrhunderts.

BILDNIS EINES ÄLTEREN MANNES

Öl auf Leinwand, auf Holz. Doubliert.
23,5 x 19,5 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

In Nahsicht und leichter Aufsicht das Gesicht eines Mannes mit leicht grau melierten Haaren, einem dichten Schnurrbart und einem braunen Backenbart. Er trägt eine braune Jacke mit Kragen, an der ein Knopf zu erkennen ist. Zudem hat er buschige Augenbrauen und mit seinen leuchtend blauen, leicht geschlossenen Augen schaut er zur Seite aus dem Bild heraus. Charakterisierende Darstellung mit feinem, leicht rötlichen Inkarnat. Minimale Kratzsp., Platte leicht gewölbt. (1201685) (2) (18)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

764

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

SUSANNA UND DIE BEIDEN ALTEN

Öl auf Kupfer.
24 x 30,7 cm.

Die dreifigurige Szene vor dunklem Hintergrund, in Farbe, Körperwiedergabe und Lichtregie ist deutlich der Einfluss der Tizian-Nachfolge zu erkennen. (1211108) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN





765

**RÖMISCHER SPÄTMANIERIST
DES 17. JAHRHUNDERTS**

JUSTITIA

Öl auf Leinwand.
61 x 50 cm.

Dreiviertelfigur der weiblichen Allegorie der Justitia mit halb entblößtem Oberkörper und mit in der linken Hand erhobener Waage. Ausgesprochen selten und merkwürdig ist die Ergänzung durch den Schwan als Attribut, den die Figur in der rechten Hand am Hals hält, ikonographisch untypisch. Die Kleidung in der betonten Farbtrias Gelb, Rot und Blau gehalten, das Diadem geht auf Justitiavorbilder von römischen Münzen der Zeit Neros zurück. (1211153) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN

766

**JEAN RAOUX,
1677 - 1734, UMGEBUNG DES**

**SICH IM SPIEGEL BETRACHTENDES ODER
LESENDES JUNGES MÄDCHEN**

Öl auf Holz. Parkettiert.
23,5 x 22,5 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vor dunklem Hintergrund das Bildnis eines eleganten Mädchens in blau-rotem Kleid mit weitem Dekolleté, in ihren Händen eine hölzerne Tafel haltend, wohl ein Spiegel, in dem sie sich betrachtet oder eine Tafel, auf der etwas geschrieben steht. Mit ihrem feinen Gesicht, den leicht geröteten Wangen und den dunklen Augen blickt sie voller Interesse auf diese Tafel. Das Licht fällt von oben aus unbekannter Quelle herab und beleuchtet die Wangenpartie des breiten Dekolletés und ihren rechten Arm. Feine Malerei mit starker Hell-Dunkel-Betonung. (1211032) (18)

€ 2.200 - € 2.800



INFO | BIETEN





767

**CHARLES FRANÇOIS LACROIX DE MARSEILLE,
UM 1700 MARSEILLE – 1782 BERLIN, ZUG.**

ANGLER AN EINEM WASSERFALL

Öl auf Leinwand.
31 x 40 cm.

An einem kleinen steilen Wasserfall in bergiger Landschaft zwei junge Frauen, die einem Angler bei seinem Fischfang zusehen. Dieser, in Rückenansicht mit rotem Hemd und weißer Hose, hält seinen gefangenen Fisch nach oben. Stimmungsvolle harmonische Malerei im warmen Herbstlicht der untergehenden Sonne. (1180739) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

768

**ITALIENISCHER MALER DES
17./ 18. JAHRHUNDERTS, IM KREIS DES
ROSA DA TIVOLI UM 1655 – 1706**

SÜDLICHE LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
92 x 70 cm.

Landschaft mit hohen Baumgruppen, Burganlagen und Figurenstaffage. Zwischen Hügeln Architektur und Figurengruppen, rechts ein hoher Baum als Repoussoir. Durchblick in helle beleuchtete landschaftliche Ferne, im Mittelpunkt ein Flusslauf mit Personen am Ufer. Im Vordergrund Jagdreiter mit Gefolge sowie Landleute mit Hündchen unter einem Baum. Betonte Hell-Dunkel-Auffassung der Landschaft und Wolken im Himmel. (1211151) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN





769

**JEAN BAPTISTE BOSSCHAERT,
1667 ANTWERPEN – 1746 EBENDA, ZUG.**

Gemäldepaar
BLUMENSTILLEBEN

Öl auf Leinwand, auf Holz, im Oval.

Je 35 x 30 cm.

Unter ovalem, mit Schildpatt bemaltem Passepartout,
in rechteckigem Rahmen.

Fein arrangierte Blumenbouquets in glänzenden braunen Schalen, die jeweils auf einem marmornen Sockel stehen. Zu den leuchtenden strahlenden Blumen, in überwiegend weißen, rosafarbenen, gelb-roten, roten und blauen Farbtönen gehören: Rosen, Nelken, Tulpen, Schneeball und Levkojen. Feine, teils vom Licht erhellte Blüten, vor sonst dunkel gehaltenem Hintergrund. Verso alte Aufkleber. Eine Platte mit restauriertem Riss an der Seite. (1211104) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

770

**JAN OLIS,
UM 1610 GORINCHEM – 1676 HEUSDEN,
NIEDERLANDE**

MUSIKALISCHE GESELLSCHAFT

Öl auf Holz.

38,8 x 52,8 cm.

Links unten auf Kupferkessel unleserliche Restsignatur und Datierung „1637“.

In dekorativem Rahmen.

In einem beige-braunen Innenraum eine elegant gekleidete Gesellschaft, um einen Tisch mit rotem Tuch versammelt. Auf dem Tisch liegen Notenblätter und ein stehendes Glas. Einer der Männer scheint eine Geige in seinen Händen zu halten, die jedoch teilweise durch den Hut eines Sitzenden verdeckt wird. Sie scheinen sich zum gemeinsamen Singen und Musizieren versammelt zu haben. Besonders auffallend unter ihnen eine auf der linken Tischseite sitzende, blonde Dame in langem dunkelgrünen faltenreichen seidigen Kleid mit großem Spitzenkragen und ein rechts sitzender Herr in schwarz glänzender Kleidung mit passendem Hut und weißem Spitzenkragen, ein kleines Pfeifchen haltend. Einige von ihnen schauen

direkt aus dem Bild auf den Betrachter heraus. Am rechten unteren Bildrand ist ein kleiner Hund zu erkennen. Am linken Bildrand arrangiert wohl ein Bediensteter einige Gläser und Getränke an einem Tisch, während seitlich von ihm, am Boden, eine breite Kupferschale mit Getränken steht. Kleine Retuschen.

Anmerkung:

Das Gemälde ist unter dem Namen „Jan Olis“ im RKD verzeichnet unter der Nummer 1001242034. (12110119) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





773

**PSEUDO ROESTRAETEN,
TÄTIG CA. VON 1675 - 1725.**

GROSSES STILLLEBEN MIT ERZLAUTE, BÜCHERN
UND ORIENTTEPPICH.

Öl auf Leinwand. Doubliert.

183 x 114 cm.

In vergoldetem mit Blattwerk verziertem Rahmen.

Das mit Abstand größte bekannte Gemälde des Stilllebenmalers Pseudo Roestraeten zeigt eine Erzlaute, Bücher, Handschriften, Tongefäße auf einem über einem Tisch drapiertem orientalischen Teppich. Der Maler ist zwar namentlich nicht identifiziert, orientierte sich jedoch stark an Werken von Pieter Gerritz. van Roestraeten, pflegte jedoch, den Teppich in Punkt Manier zu malen. Da viele seiner Gemäle in Großbritannien zu finden sind, geht man davon aus, dass er dort tätig war.

Provenienz:

Ehemals Newbattle Abbey bei Edinburgh.

-Lord John Kerr.

Die Zuschreibung an Pseudo Roestraeten wurde laut Einlieferer von Herrn Fred Meijer bestätigt.

(1211012) (13)

772

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

STILLEBEN MIT BLUMEN, VÖGELN UND
SCHMETTERLING

Öl auf Leinwand.

24 x 54 cm.

In vergoldetem Rahmen.

Vor weiter Flusslandschaft steht auf der rechten Bildseite eine Glasvase mit diversen rosafarbenen, roten und blauen Blüten, denen sich ein bunter Schmetterling genähert hat. Am Boden mittig und auf dem nach links, von einem Baumstumpf ragenden Ast, sind insgesamt drei Vögel zu erkennen. Im Hintergrund die hügelige, an einem Fluss gelegene Landschaft, unter blauem Himmel mit weißer, teils durchgehender Wolkformation. Verso kleine Unterlegung. (1211143) (130800) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

€ 4.800 - € 5.500



INFO | BIETEN



771

**NIEDERLÄNDISCHER MALER DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS**

KÜCHENINTERIEUR

Öl auf Holz.

68 x 51 cm.

Im Inneren eines Raumes steht eine ältere Dame an einem offenen Kamin, und rührt in einem großen Kessel, der über einem offenen Feuer hängt. Ihr zur Seite sitzen zwei Männer, von denen einer sich sein Pfeifchen stopft. Auf der linken Seite ein junges Paar. Die sitzende Frau in ihrer Hand eine Schale mit Wasser haltend und mit ihrer rechten Hand versucht, ein kleines weißes Hündchen vor ihr zu dressieren. Im Hintergrund in Rückenansicht ein Mann auf einer Treppe, die aus dem Raum führt, während durch ein geöffnetes Fenster ein weiterer Herr in den Innenraum herunterschaut. Im Vordergrund rechts werden neben einem Holzbottich diverse glänzende Schalen und Eimer, gleich einem Stillleben, präsentiert. Feine Malerei in zurückhaltender Farbgebung. Vertikaler Riss, kleinere Retuschen. (12110117) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



774

**ITALIENISCHER MALER DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS**

PRACHTVOLLES BLUMENSTILLEBEN

Öl auf Leinwand.
93 x 114 cm.
Ungerahmt.

Auf einer Brüstung stehend, eine prachtvolle bauchige Vase, darin das sorgsam arrangierte Blumenbouquet. Dieses besteht unter anderem aus Tulpen, Narzissen und feinen Rosen. Die Blüten überwiegend in weißen, rosafarbenen und gelb-roten Farbtönen. Von der Mitte des oberen Randes führt eine rote sowie eine dunkle Stoffbahn nach unten zur seitlichen Mitte. Feines Blumenarrangement vor Landschaftshintergrund, der sich von links nach rechts aufhellt. Kleinere Retuschen. (1210452) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



775

MALER DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS

GROSSE ALLEGORIE DER MALEREI

Öl auf Leinwand.
121 x 117 cm.

Das großformatige, nahezu quadratische Gemälde zeigt sich in gewisser Weise als Summe allegorischer Inhalte. Auf einem mit Orientteppich bedeckten Tisch - Früchte, Teller, Prunkkanne gezeigt, im Sinne eines Fruchtstillbens, links daneben jedoch fortgesetzt durch ein Jagdstilleben mit erlegten Feldhasen und Vögeln auf weißem Tuch, dahinter eine Henkelkanne. In der oberen Bildebene rechts höher positioniert, ist das Thema der Musik angesprochen mit Flöte, Geige und offenem Notenbuch, darüber sogleich eine Malpalette mit Pinseln. Der Bezug zur allegorischen Thematik der Malerei ist uns deutlich in einem aufgestellten „Bild im Bild“, einem Landschaftsgemälde mit Wasserlauf und Architektur zu sehen, wobei auf dem Oberrand des Gemäldes ein Adler sitzt, der einen weiteren Vogel in seinen Krallen hält. Zweifellos ist der scharfäugige Adler als Symbol des Gesichtssinnes zu verstehen, der im Zusammenhang mit dem Thema der Malerei steht. Es lässt sich vermuten, dass das Gemälde als Gegenstück zu einem Weiteren geschaffen wurde, in dem die weiteren der fünf Sinne zum Gegenstand gemacht wurden, während wir hier das Gesicht, das Gehör und den Geschmack thematisiert sehen. Die Bildgegenstände, von links oben beleuchtet, wirken insbesondere durch den stark abgedunkelten Hintergrund, aus dem ein Brokatvorhang eine helle Silberquaste sowie ein weiterer Pokal hervorleuchten. (1200562) (5) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





776

**FRANCESCO GUARDI,
1712 – 1793, ART DES/ NACHFOLGE DES**

INNENHOF DES DOGENPALASTES MIT STEILER
STEINTREPPE UND FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Leinwand.
32,5 x 25,5 cm.
(1210722) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

777

LOMBARDISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

STILLEBEN MIT MUSIKINSTRUMENTEN
UND HÜNDCHEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
In teils bemaltem Rahmen.

In einem Innenraum mit einem von der oberen Mitte nach rechts unten hängenden dunklen Vorhang mit Quasten, ein großer Holztisch, mit roter goldbesticktem Tuch, auf dem sich verschiedene Objekte befinden: Dazu gehören eine große Laute, eine Geige, ein Notenblatt, mehrere aufeinanderliegende Bücher, eine braune kleine nackte Statue, ein weiteres goldenes Standobjekt und ein zusammengerolltes Papier, das in der Mitte gebunden ist. Am rechten unteren Bildrand steht eine reich verzierte, goldene Vase mit Henkel, aus der einige Blumen mit leuchtend roten, gefiederten Blüten herausragen. Vor der Vase ein rechteckiges rotes Kissen, das am Rand mit Goldborde verziert ist, auf dem ein kleines Hündchen sitzt, mit Schleife um seinen Hals. Malerei vor dunklem Hintergrund, bei der die beige-braunen und rot-goldenen Farbtöne überwiegen. (1210771) (130800) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





778

**CORNELIS DUSART,
1660 – 1704**

MUSIKANTEN

Öl auf Holz.

29 x 22,5 cm.

Links unten signiert „C. Dusart“

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vor einem alten Bauernhaus, aus dem ein Paar herauschaut, ein Flötenspieler, umringt von einer Kinder­schar. Zu den Kindern gehört ein kleiner Junge mit weißem Hut, der ihn auf seiner größeren Trommel beim Musizieren begleitet. Die anderen Kinder lauschen interessiert dem Spiel der beiden. Stimmungsvolle Malerei in überwiegend beige-braunen Farbtönen. Verso alter Aufkleber mit Betitelung sowie ein rotes Wachssiegel. Rest. (1210723) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

779

**NIEDERL. MALER DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS
IN DER STILNACHFOLGE VON
JAN STEEN (1626-1679)
UND ADRIAEN BROUWER (1605/06-1638)**

WIRTSCHAUSSZENE

Öl auf Eichenholz.

33,5 x 28,5 cm.

Junge Kellnerin mit einem Briefbogen am Tisch neben einem Flötenspieler und einem Mann mit Kanne. Im Hintergrund halb geöffnete Flügeltür, in der ein weiterer alter Mann erscheint. An der Rückwand angeheftete Zeichnung. (1210721) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



780

**EGBERT VAN HEEMSKERCK D. J.,
1676 – 1744, KREIS DES**

BÄUERLICHE GESELLSCHAFT IN EINER KATE
MIT KARTENSPIELERN

Öl auf Holz.

48 x 57 cm.

Zweite Hälfte 17. Jahrhundert.

Mehrere Personen um einen Tisch gruppiert, darauf Spielkarten und Würfel. Die zentrale Gruppe umgeben von weiteren Figuren, wie einem krugtragenden jungen Mann, einer alten Frau vor einem Kamin rechts sowie einem sitzenden Mann mit Hut, der Suppe aus einem Topf löffelt. Im Vorder- und Hintergrund zahlreiche Gegenstände des täglichen bäuerlichen Lebens mit detaillierter Schilderung des Innenraums. Markante, stark charakterisierende und kontrastierende Zeichnung der Figuren und Physiognomien. (12110116) (11)

€ 1.200 - € 1.600



INFO | BIETEN





781

**FLÄMISCHER MEISTER DER MITTE
DES 17. JAHRHUNDERTS**

STUBE MIT BÄUERLICHER FAMILIE AM TISCH

Öl auf Holz.

24 x 34 cm.

Rechts unten monogrammiert „G.V.“

In dekorativem Rahmen.

In einer einfachen Stube mit leicht geöffneter Holztür sitzt um einen mit weißem Tuch bedeckten Holztisch eine Frau, ein Kind in ihrem Schoß haltend. Zu ihren Seiten drei Männer, davon einer grau gekleidet mit grauem Hut. Auf dem Tisch eine breite Schale, in der sich wohl Brot befindet, daneben ein Messer auf der Tischdecke und ein Krug. Ein weiterer Krug befindet sich am Boden stehend. Auf der rechten Bildseite ein offener Kamin, an dessen Feuer sich ein kleines Mädchen die Hände wärmt. Einer der auf dem hohen Holzstuhl sitzenden Männer scheint mit einer Münze in der Hand den grau bekleideten Mann bezahlen zu wollen. Die Kleidung der Dargestellten und der Tisch in frischer Farbgebung vor dem sonst dunkleren Hintergrund. Kleinere Retuschen. Rest. Verso Aufkleber der Restaurierung von 1974. (1211145) (130800) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



782

**DAVID TENIERS D. J.,
1610 ANTWERPEN - 1690 BRÜSSEL,
ZUG./ UMGEBUNG DES**

DAS KONZERT

Öl auf Eichenholz.

26 x 33,5 cm.

Ebenso seltene, wie originelle Darstellung einer konzertierenden bäuerlichen Gruppe, im Innenraum einer Taverne. Am Tisch zwei Musiker, links ein alter bärtiger Dudelsackpfeifer, rechts ein jüngerer Mann mit Schalmeiflöte. Dazwischen, hinter einem Tisch, nebeneinander gruppiert, zwei alte Frauen, einheitlich in blauen Kleidern mit weißem Kopftuch, in den Händen Gesangsblätter. Auf dem Tisch ein einzelnes Warzen-glas, wohl von allen gleichzeitig zu benutzen. Am Boden ein Steinzeugkrug mit Zinndeckel sowie ein brauner Tonkrug. Weitere, detailgenau wiedergegebene Instrumente, wie eine weitere Flöte, Glasflasche, Krug und Abstellbrett im Hintergrund an der Wand. Die Physiognomien der Figuren charakteristisch vorgeführt, als einziger blickt der Dudelsackpfeifer dem Betrachter entgegen. Feine Pinseltechnik, zum Teil graphisch konturiert. Gekonnte Lichtführung aus einem nicht im Bild sichtbaren Fenster links oben. (1211109) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



783

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
LANDSCHAFTEN MIT ANTIKEN RUINEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

Je 71 x 96 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt die Ruine einer antiken Tempelanlage mit Rundbögen und einer Treppe, die zu Tempelsäulen führt. In der figurenreichen Darstellung sind in der vorderen Mitte drei elegant gekleidete Herren im Gespräch zu sehen, während eine Frau auf der rechten vorderen Seite an einem Brunnen mit einem Hund gerade Wasser holen möchte, jedoch von einem anderen Mann fortgeschickt wird. Im Hintergrund links erstreckt sich der Blick auf eine weite bergige Landschaft unter blauem Himmel.



Das zweite Gemälde zeigt mehrere, fast hintereinander gestaffelte Ruinen, deren zentrale Perspektive von links oben nach rechts unten geht. Einige Figuren in rot-blauer Kleidung, darunter auch behelmte Soldaten und ein Reiter zu Pferde, bevölkern diese Darstellung. Auf der rechten unteren Seite führt der Blick zu einem Gewässer, mit dahinterliegenden grauen Bergen. Die antiken Ruinen, darunter korinthische Säulen, sind überwiegend mit Pflanzen bewachsen. Im Hintergrund der grau-blaue Himmel mit weißen Wolkenstreifen. Malerei in der für die Zeit typischen Manier. An den Rändern teils leichter Farbabrieb. (12111015) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN

784

**ITALIENISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS**

DER WASSERFALL BEITIVOLI MIT SAN ROCCO-
BRÜCKE UND BLICK AUF CAMPANILE UND
MINERVA-TEMPEL

Öl auf Leinwand.
60 x 42 cm.

Der Betrachterstandpunkt ist bewusst unterhalb der Bogenbrücke angesetzt, was den Blick, durch den von rechts beleuchteten Bogen, auf den hellen landschaftlichen Hintergrund erlaubt. Diesen Standpunkt nehmen auch die beiden dunklen stehenden Gestalten in der rechten unteren Bildecke ein, die, ebenso im Sinne der Romantik, auf den Wasserfall weisen. Über dem linken Pfeiler der Brücke das Giebelhaus mit der Steintafelaufschrift „SPQR“. Das mächtige Ausmaß der Brücke wird deutlich durch die darüber hinziehenden Figuren eines Eselreiters sowie eines Rinderhirten. (12111017) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



785

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
AUS DEM KREIS/ NACHFOLGE
VON PHILIPS WOUWERMAN
1619 - 1668**

REITER IN BEGLEITUNG ZWEIER PFERDE

Öl auf Leinwand.
33 x 38 cm.

Links unten die Signatur „B. CAAL“ oder „B. CARL“.

Vor ländlichem Gehöft mit Figurenstaffage, im Zentrum ein Schimmel. (1210777) (130800) (11)

€ 4.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



786

**FLÄMISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

FLUSSLANDSCHAFT MIT FIGUREN UND HERDEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
120 x 190 cm.

Am flachen Ufer eines großen Sees zwei berittene Hirten mit ihrer Herde im Wasser, die aus Kühen, Stieren, Ziegen und Schafen sowie zwei Eseln und einem weiteren Pferd besteht. Am vorderen Uferrand hat sich ein junges Paar niedergelassen und ist in ein Gespräch vertieft, während ihr daneben stehender Hund die Tränkung der Tiere beobachtet. Auf dem Wasser selbst zwei kleinere Segelboote, während weitere am linken äußeren Bildrand und am Ufer der rechten Seite angelegt haben. Zudem ist auf dieser rechten Seite ein steinernes Gehöft mit Turm vor einem Höhenzug erkennbar, auf dem Bäume in frischem Grün-Weiß und einige Zypressen zu erkennen sind. Malerei in zurückhaltender Farbigkeit bei besonders guter Wiedergabe der einzelnen Tiere. Teils rest., Retuschen. (1211132) (130800) (18)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN



787

**ITALIENISCHER VEDUTIST
DES 18. JAHRHUNDERTS**

ANSICHT VON VENEZIG MIT DER KIRCHE
SANTA MARIA DELLA SALUTE

Öl auf Leinwand.
40 x 47,5 cm.

Mit zahlreichen Gondeln und Figurenstaffage
im Vordergrund. (1210922) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

788

FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

SCHIFFE VOR SÜDLICHER MEERESBUCHT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
106 x 170 cm.

Auf bewegter See eine prachtvolle beflaggte Galeone und ein mit Figuren besetztes, großes Segelboot vor einer, von hohen Felsen und Klippen umgebenen Meeresbucht. Auf einem der hohen Felsen ist ein prachtvoller Palazzo mit Turm zu erkennen. Im Vordergrund und auf der rechten Bildseite prallen die großen Wellen auf das Felsengestein. Die nicht sichtbare, untergehende Sonne taucht den sonst hellblauen Himmel mit den Wolken in ein warmes gelb-goldenes und oranges Licht, das sich auf einigen Felsen widerspiegelt. Stimmungsvolle harmonische Malerei. (1211146) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



789

**HUBERT ROBERT,
1733 – 1808, KREIS DES**

WEITE FLUSSLANDSCHAFT MIT FIGUREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
146 x 148 cm.
In dekorativem Rahmen.

Im Vordergrund der ruhige Flusslauf, an dessen Ufer ein junges Paar steht, das verliebt der Musik eines Flöte spielenden jungen Mannes lauscht, auf der rechten Seite, inmitten von hohen Bäumen und Sträuchern ein altes leicht zerfallenes steinernes Gehöft, von dem eine Treppe zum Flussufer hinunterführt, auf der gerade eine Frau einen Wäschekorb auf ihrem Kopf trägt. Eine kleinere Holzbrücke führt ebenfalls über diesen Fluss. Im weiten Hintergrund ragt zwischen dichten Baumgruppen die Spitze einer Kirche hervor. Zwei Drittel des Bildes werden fast von dem hohen wolkenreichen Himmel eingenommen. Stimmungsvolle malerische Landschaftswiedergabe in teils diffusem weiß-gelben und türkis-blauen Licht. (1210746) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN





790

**MALER IN DER NACHFOLGE DER
FRANKFURTER SCHULE, 1790 - 1800**

Gemäldepaar
FLUSSLANDSCHAFTEN MIT JÄGER BZW.
SCHAFHIRTE MIT HERDE

Öl auf Malkarton.
51 x 61 cm.

In der Zeit entsprechendem Rahmen.

Als Gegenstücke gearbeitet. Jeweils in hellem Licht
wiedergegebene, hügelige Landschaften mit teils schon
herbstlich verfärbten Baumkronen, an den Ufern erhöht
Burg- und Stadtanlagen. Auf dem Fahrwasser einige
Kähne mit Figurenstaffage. (12111023) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



791

**NIEDERLÄNDISCHER MALER DES
17. JAHRHUNDERTS
AUS DEM KREIS DES DAVID TENIERS**

FELSLANDSCHAFT MIT BLICK INSTAL

Öl auf Leinwand. Doubliert.
45 x 60 cm.

Gerahmt.

In einer Grotte, welche in einen verschatteten Fels
eingelassen ist, sitzt ein betender Eremit. Der Fels
durch reiches Baumwerk umstanden, zwischen den
Bäumen gleitet der Blick herunter, über einen Ab-
hang, in ein weites Tal, deren hügelige Landschaft in
Luftperspektive dargestellt ist. Ähnliche Kompositio-
nen sind von David Teniers bekannt. Rest. (1210343)
(13)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



793

**TOBIAS VERHAECHT,
1561 – 1631 ANTWERPEN, KREIS DES**

DER FALL DES BELLEROPHON

Öl auf Eichenholz.

33 x 42,5 cm.

Verso alter kleiner Papieraufkleber mit handgeschriebener Sammlungsnummer.

Felsige Küstenlandschaft mit großen Felsblöcken am Ufer einer Bucht sowie höherziehende Bäume am rechten Bildrand und hell beleuchtete Landzungen und Klippen links, bis zum Horizont. Die zentrale Aufmerksamkeit gilt jedoch dem in den Wolken fliegenden, geflügelten Pferd, Pegasus, von dem der griechische Held Bellerophon soeben herabstürzt. Die Darstellung geht auf die griechische Sage zurück, von Homer bereits geschildert. Der Sage nach war Bellerophon der die Chimära bezwingende Held und Sieger gegen die Amazonen, wurde aber seines Hochmuts wegen von Zeus mit seinem Absturz bestraft. Als besonderen Farbeffekt hat der Maler links unten einen Fischer im Boot, leuchtend rot gekleidet, wieder gegeben. Kleine Retuschen.

Provenienz:

Christie's 17. November 2015. (12110110) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



792

DEUTSCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar

RUINENCAPRICCI MIT FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Holz. Parkettiert.

Je 26,5 x 36 cm.

In vergoldetem Rahmen.

Als Gegenstücke gemalt, jeweils mit Darstellung nach rechts bzw. links stehenden, antiken Ruinenfasaden mit Rundbögen und vorgestellten doppelten Rundsäulen mit korinthischen Kapitellen. Beide Gemälde haben einen ähnlichen Bildaufbau und zeigen jeweils kleine hochovale Fenster in den Ruinen. Zwischen den bewachsenen Ruinen und Bäumen geht der Blick jeweils in eine weite Landschaft mit Flusslauf und Hügel. Im Vordergrund jeweils diverse Figurenstaffage erkennbar. Stimmungsvolle Malerei in reduzierter Farbigkeit. Ein Rahmen besch. (1210961) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

794

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

BLUMENSTILLEBEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

73 x 77,5 cm.

Ungerahmt.

Im Zentrum vor dunklem Hintergrund auf einer Platte stehend, eine zweifarbig quergesteifte Schale mit einem bunten Blumenbouquet. Dieses besteht unter anderem aus Rosen, Tulpen, einer Sonnenblume und Wicken. Zwei weiße Falter umflattern diese Blumen. Farbenfrohe Widergabe der Blüten in weiß-zartrosa, leuchtendem Rot und gelber Farbgebung. (12110512) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



795

**GIUSEPPE VASI,
1710 CORLEONE – 1782 ROM**

Bedeutender italienischer Vedutenstecher und Grafiker, Schüler von Sebastiano Conca (1676/80-1764) und dem Architekten Filippo Juvarra (1676/78-1736), Lehrer des Giovanni Battista Piranesi (1720-1778).

Paar seltene, äusserst großformatige kolorierte Radierungen mit Ansichten Roms

BLICK ÜBER DIE TIBERBRÜCKE HINWEG AUF SANKT PETER, DEN VATIKAN UND DIE RECHTS STEHENDE ENGELSBURG

sowie
BLICK AUF DIE KIRCHE SANTA MARIA MAGGIORE, IM VORDERGRUND RECHTS DIE KIRCHE SAN ALLE QUATTRO FONTANE MIT WIEDERGABE DER NISCHENBRUNNEN

Radierung, koloriert und weiß gehöht.
Sichtmaß: je 108 x 75 cm.
Hinter Glas gerahmt.

Beide Darstellungen mit reicher Figurenstaffage, jeweils am Unterrand mit gestochenem Wappen und mehrzeiliger Aufschrift sowie nummerierter Liste, der im Stich jeweils wiedergegebenen Gebäude, ferner Datierung „1765“ (12106645) (5) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



796

**SCHRIECK OTTO MARSEUS VAN,
1619 – 1678, NACHFOLGE DES**

WALDBODENSTILLEBEN MIT PILZEN

Öl auf Leinwand.
31 x 41 cm.

Im Mittelpunkt diverse am Boden liegende Pilze, von links ein Krebs erkennbar. Im Hintergrund einige Gesteinsbrocken unterhalb des blauen Himmels und ein kleiner Schmetterling, der sich dem Waldboden nähert. Malerei in teils raschem Pinselduktus in überwiegend monochromer beige-brauner Farbigkeit. Minimale Retuschen. (12110114) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN





797

**NIEDERLÄNDISCHER MALER IN DER NACHFOLGE
DES CORNELIS VAN POELENBURGH**

BADENDE FRAUEN AM FLUSSUFER

Öl auf Eichenholz.
13,5 x 18 cm.

Mit römischen Ruinen im Hintergrund sowie ein die Frauen beobachtender Pan. (12111011) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



798

MALER DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS

MUSIZIERENDES PAAR IN PARKLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
69 x 92 cm.

In geschnitztem vergoldeten Rahmen.

In einer südlichen Parklandschaft ein junges Paar beim Musizieren. Der elegant gekleidete Kavalier mit einer Laute in seinen Händen, vor ihm die junge Frau im weiten Kleid, ein Notenheft in ihrem Schoß haltend. Sie scheint zu singen und mit ihrer rechten Hand dazu den Takt zu schlagen. Vor ihr am Boden liegen zwei weitere Musikinstrumente. In der Landschaft eine breite Freitreppe, die flankiert wird von zwei steinernen Sphingen, dazu ein Brunnen mit Putti und einige antike Säulen im rechten Bildhintergrund. Malerei, die teils an Watteau erinnert, in vielen differenzierten grünen und beige-braunen Farbtönen. Retuschen. (1211033) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

799

**FRANZÖSISCHER MALER AUS DEM KREIS/
NACHFOLGE DES FRANÇOIS BOUCHER
1703 - 1770**

ALLEGORIE DES GESICHTES

Öl auf Leinwand. Doubliert.
68 x 105 cm.

Das Gemälde, sicher im Zusammenhang mit den vier weiteren Allegorien der fünf Sinne geschaffen, zeigt eine auf einer Wolkenbank, in Sitzhaltung lagernde Nymphe, die mit ihrer rechten Hand einen ovalen Spiegel hält, in dem sie sich selbst erblickt. Rechts daneben ein Adler, der wegen seiner Scharfäugigkeit dem Gesichtssinn allegorisch gleichgesetzt wird. Gleichzeitig ist das Gemälde auch in einer zweiten Deutungsebene zu verstehen: Zeus in Gestalt seines Symboltieres, dem Adler, erscheint der schönen Leto. (1210781) (130800) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN





801

**WOHL DEUTSCHER MALER DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS**

PORTRAIT EINES MUSIKERS

69 x 85 cm.
Ungerahmt.

Vor hellgrünem Grund auf einem Lehnstuhl sitzend die in einen karminroten Hausmantel mit weißem Unterrock und für die Zeit um 1780 charakteristischer blauer Schleife gekleidetem Herrn, welcher ein Buch- vermutlich ein Notenbuch- hält. (1212081) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN

802

**ANTON VAN DYCK,
1599 – 1641, KOPIE NACH**

ERZHERZOGIN ISABELLA CLARA EUGENIA,
SPANISCHE REGENTIN DER NIEDERLÄNDER
ALS NONNE, 17. JAHRHUNDERT

Öl auf Holz.
22,5 x 17,5 cm.
Rechts unten auf Säule Altersangabe der
Dargestellten.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Die Erzherzogin in grauem Gewand mit langem schwarzem Schleier, darunter eine weiße Kopfhäube mit breitem, nach vorne gehendem, weißem Kragen. Um die Hüfte trägt sie ein Cingulum. Sie steht in einem vornehmen Innenraum und einem zur linken Bildseite gezogenen orangenen Vorhang mit goldfarbenen Stickereien. Rest. Kleinere Retuschen. (1212236) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



800

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT WASSERFÄLLEN
UND BRÜCKE.

Öl auf Leinwand.
80 x 65 cm.

Ein Wasserfall stürzt einen Felsvorsprung herab und gleitet in bewegtes Gewässer an dessen Ufer eine retardiert gekleidete Figurengruppe ihren Vergnügungen nachgeht. Rückwärtig durch ein vor einer Hügelgruppe gesetzte Architekturensemble abgeschlossen. (1212084) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN





803

**ITALIENISCHER MALER
DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS**

WALDBODENSTILLEBEN MIT MELONEN,
PFIRSICHEN, TRAUBEN UND EINEM SPATZEN.

Öl auf Leinwand. Doubliert.
54 x 68 cm.
Ungerahmt.

Von Weinlaub überfangen auf dem Boden liegend ein dekorativ angeordnetes Stilleben von einer geöffneten Melone, Trauben, Pfirsichen, einer Sichel, Feigen und weiteren Früchten. Links ein Ausblick auf eine tieferliegende sonnenbeschienene Ebene. (1212083) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

804

**DANIEL VAN HEIL
1604 BRÜSSEL - 1664, ZUG.**

FLUSSLANDSCHAFT MIT HERRSCHAFTSSITZ

Öl auf Leinwand. Doubliert.
70 x 55 cm.

Charakteristische Flusslandschaft von erhobenem Betrachterstandpunkt aus gesehen mit rechts den Horizont überragender burgähnlicher Anlage und reicher auf die verschiedenen Entfernungen abgestimmten Figurenstaffage. (1212082) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





805

**CHARLES HENRI JOSEPH LEICKERT,
1816 BRÜSSEL – 1907 MAINZ**

Der Maler war Schüler von Andreas Schelfhout (1787-1870), lebte und wirkte zwischen 1841 und 1883 in Den Haag und Amsterdam. Reisen führten ihn nach Italien, Frankreich und Deutschland.

Gemäldepaar
NIEDERLÄNDISCHE KANALLANDSCHAFTEN IN
SOMMER- UND WINTERDARSTELLUNG

Öl auf Leinwand. Doubliert.

Je 30,5 x 46 cm.

Jeweils rechts unten bzw. links unten signiert.

Wohl als Gegenstücke geschaffen, eine Mühle jeweils rechts bzw. links im Bild zwischen Giebelhäusern am Ufer eines nach hinten ziehenden Kanals, mit Staffagefiguren und hohem Wolkenhimmel. (1211621) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



806

HOLLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
STILLEBEN MIT RÖMERGLAS, SEKTLÖTTE,
FAYENCEKRUG UND ZITRUSFRÜCHTEN
sowie
GLÄSER MIT BROSTÜCK AUF EINER PLATTE
ÜBER ORIENTTEPPICH

Öl auf Eichenholz.
Je 28,5 x 23,5 cm.

Die Gegenstände vor dunklem Hintergrund auf grün gedecktem Tisch. Das Gegenstück gemalt noch im retardierenden Stil des 17. Jahrhunderts, jedoch in feinspinneriger und glattflächiger Malerei.
(12116526) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

807

MALER DER HAARLEMER SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS

BAUMLANDSCHAFT MIT GEHÖFT,
EINEM WEIHER UND FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
50 x 66 cm.

Das Gemälde besticht besonders durch die reizend wiedergegebene Darstellung der Figuren, die in lebendiger Weise ein Paar im Vordergrund zeigt, wobei der Herr auf den Fischer weist, der mit seiner Angel am Teichufer steht. Weiter hinten ruft ein Vater seine Tochter heran, während die Familie an dem Gehöft entlang einem Gartentor zustrebt. Die Bildauffassung nicht ohne Einfluss der großen Meister etwa des Ruissdael. (1211582) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





808

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

CHRISTUS AM KREUZ IN BERGIGER LANDSCHAFT
MIT VERDUNKELUNG VON SONNE UND MOND

55 x 36 cm.

Öl auf Leinwand.

Ungerahmt. (12110517) (11)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



809

**GYULA KARDOS,
1857 BAJA, UNGARN – 1908 MONTECARLO, ZUG.**

Der Maler wurde, wie mehrere ungarische Künstler der Zeit, darunter Gyula von Benczur (1844-1920), an der Akademie in München ausgebildet, mehrere seiner Werke widmen sich religiöser Thematik.

PRÜFUNG HIOBS

Öl auf Leinwand.

66 x 66 cm.

Rechts unten in den Ölgrund geritzte und später nachgezogene Signatur.

Ungerahmt.

Die Szene zeigt Hiob, gemäß des Bibeltextes, in einem Gefängnis auf Stroh liegend, im Beisein weiterer Figuren in altorientalischer Tracht. Aufgrund der hohen malerischen Qualität und des Pinselstriches handelt es sich möglicherweise um eine Wiederholung von der Hand des Künstlers oder Kopie nach dem Original, entstanden 1900, das sich im Ungarischen Nationalmuseum in Budapest befindet. (1210705) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



810

**JACOPO LIGOZZI,
1547 – 1627, UMKREIS DES**

MEMENTO MORI

Öl auf Leinwand. Doubliert.

61 x 50 cm.

Darstellung eines Skeletts, in bewegter Form, in der Kleidung einer alten Frau, die linke Hand auf einen Granatapfel gestützt, umwunden durch den Schweif eines stilisierten Drachen, dessen Schwanzende über dem Schädel des Skeletts emporragt. Eventuell entstanden im Umkreis des Jacopo Ligozzi, aus dessen Hand zahlreiche Memento mori-Gemälde überliefert sind. (1210344) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

811

**DEUTSCH-ITALIENISCHER MALER DES 17. JH.
AUS DEM UMKREIS DES DANIEL SEITER
1649 – 1705
BZW. JOHANN CARL LOTH
1632 – 1698**

CHRISTUS NACH DER KREUZABNAHME

Öl auf Leinwand.

98 x 122 cm.

Ungerahmt.

Das Thema der Deposition Christi hier dunkel-atmosphärisch wiedergegeben, mit Lichteinfall von links oben, der den lang hingestreckten Leichnam Christi beleuchtet, der Oberkörper gestützt von einem der Apostel. Im Zentrum Maria trauernd, in Sitzhaltung, links daneben eine weitere Figur mit Tränentuch, rechts Josef von Arimathäa mit Turban, der Stifter des Grabes Christi. Stilistisch und in der Maltechnik wäre hier die „Pietà“ des Carl Loth im Museo Civico in Bassano del Grappa zu nennen. Im oberen Teil partiell leicht verputzt, rechts oben ca. sechs cm langer Einriss in der Leinwand. (1210745) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



812

**FRANCESCO BASSANO D. J.,
1549 BASSANO DEL GRAPPA – 1592 VENEZIG**

DER HEILIGE HIERONYMUS

Öl auf Leinwand.

54,5 x 60 cm.

Anbei eine Expertise von Alessandro dell Priori, o.J., Florenz, welcher die Leinwand auf ca. 1580-1590 datiert.

Das bisher in der Fondazione Zeri nicht publizierte Gemälde, zeigt den Kardinalsheiligen in seiner Klausur, welche von einer Öllampe erleuchtet wird, mit Hilfe deren Licht er liest. Dazu sind Vanitassymbole zu sehen, wie das Stundenglas und ein Schädel, der am Fuß des Christuskreuzes ruht, welches die linke obere Bildecke füllt. Das Bildgeschehen in schwarz-weiß gestaltet, lediglich das Gewand und die Haut des Eremiten sind polychrom dargestellt. In ihrer farblichen Darstellung spiegeln sie das Licht der Öllampe und so darf die Farbigkeit als Erleuchtung der Seele des Heiligen gelten. (1210345) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





813

**FRANZÖSISCHER PORTRAITIST
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

HALBBILDNIS EINES HERREN

Öl auf Leinwand.
76 x 61,5 cm.

Der Herr in dunkler Allongeperücke mit weißem Tuch und schwarzer Kleidung, vor grünlichem, nach rechts aufgelichtetem Hintergrund. Bei dem Dargestellten könnte es sich möglicherweise um einen Literaten oder Wissenschaftler handeln. Rest. (1210572) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

814

**FLÄMISCHER MALER
DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS**

STUDIE DES KOPFES EINES APOSTELS ODER
PHILOSOPHEN

Öl auf Holz.
43,5 x 40,5 cm.

Brustbildnis eines Mannes im rötlichen Gewand mit Halbglatze, langem, gekräuselterm Bart und buschigen Augenbrauen. Sein Kopf und seine Augen hat er nach unten gewendet und schaut mit ernstem Blick. Darstellung des älteren Mannes vor dunklem Hintergrund; die Beleuchtung fällt von oben herab und bestrahlt Kopf und Teile des Gesichtes sowie seine ausdrucksstarke Nase. Rest. Retuschen. (1211993) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



815

**FLÄMISCHER MALER
DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS**

BRUSTBILDNIS NACH RECHTS EINES
VORNEHMENDEN MANNES MIT SCHWARZER
KOPFBEDECKUNG

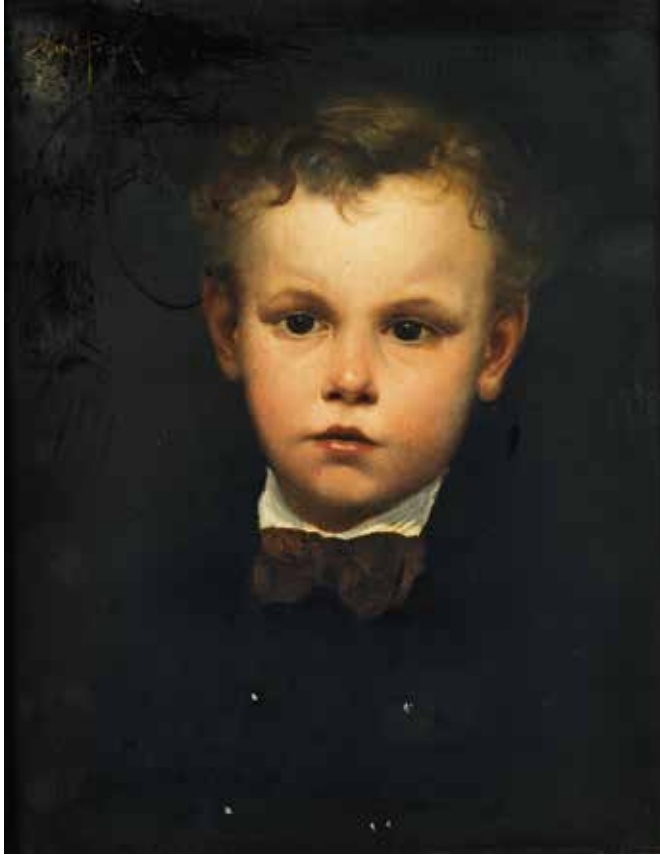
Öl auf Holz.
26 x 21,5 cm.

Der Dargestellte in freier Natur mit rotem Untergewand und weißen Kragen, darüber ein schwarzes Gewand. Mit seinen dunklen Augen blickt er direkt aus dem Bild auf den Betrachter heraus. Rest. Retuschen. (1211921) (5) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



816

**AIMÉ PERRET,
1847 – 1927**

BILDNIS EINES KLEINEN JUNGEN, 1880

Öl auf Holz.
40,5 x 31,5 cm.
Links oben signiert „Aimé Perret“.
In prunkvollem vergoldeten Rahmen.

Der dunkelblonde Knabe in einem dunklen Gewand mit vier schwarz glänzenden Knöpfen, einem weißen Hemdkragen und dazu eine dunkelrote Fliege, vor dunklem Hintergrund. Er hat ein feines Inkarnat mit leicht geröteten Wangen und mit seinen dunklen leuchtenden Augen schaut er interessiert seitlich aus dem Bild heraus. Einfühlsame Portraitdarstellung. (1211902) (18)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

817

**FRANZÖSISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

HÄUSLICHES INTERIEUR

Öl auf Holz.
35,5 x 27 cm.

Blick in eine bäuerliche Stube mit Holzdach, in der vor einem Kamin ein Mann und seine zwei Kinder sich bei einem kleinen dreibeinigen Tisch befinden. Der Mann mit türkis-grüner Weste hält auf dem Daumen seiner linken Hand einen kleinen Vogel, den er gerade mit seiner rechten Hand füttert. Interessiert wird dieses Geschehen von einem kleinen Jungen mit grauem Hut beobachtet, der aus einer Blechtasse in seinen Händen gerade zu essen scheint. Ein kleines Kind in Rückenansicht kniet auf einem niedrigen Stühlchen und isst aus einem geflochtenem Korb, der auf dem Tischchen steht. Harmonische Genremalerei in reduzierter Farbigkeit. (1211952) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

818

HEILIGER JOHANNES EVANGELIST

Höhe: 91 cm.
Frankreich, 16. Jahrhundert.

Nussbaum, geschnitzt. Auf einer rechteckigen Plinthe mit umlaufendem Profil die stehende Figur des Heiligen in gefälteter Gewandung und mit unter dem rechten Fuß platziertem Buch. Der rechte Arm fragmentarisch erhalten. Besch. (1210576) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS



819

**JOHANN BAPTIST DRECHSLER,
1756 – 1811**

BLUMENSTILLEBEN IN EINER STEINNISCHE

Öl auf Holz.

37 x 28 cm.

Rechts unten signiert „Drechsler J.“ und datiert „1790.“
In vergoldetem Rahmen.

In einer steinernen, nach oben abgerundeten Nische auf einem grauen Steintisch eine durchscheinende Glasvase mit dem feinen Blumenarrangement. Dieses besteht vor allem aus zartrosafarbenen und gelben Rosen, leuchtend roten Nelken sowie einer weiß-blauen Winde. Durch die Vase sind sogar die einzelnen Stiele der Blumen zu erkennen. Das von links aus unbekannter Quelle einfallende Licht spiegelt sich auf der Glasvase wieder und zeigt die leuchtenden Blumen in einem interessanten Licht- und Schattenspiel. Feine qualitätvolle Malerei. Mittig vertikal durchgehender, teils retuschierter Riss. (1210411) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



820

**EMIL ADAM,
1843 MÜNCHEN – 1924 EBENDA**

PFERDEPORTRAIT „PARDON“

Öl auf Holz.

30 x 38,5 cm.

Rechts unten signiert und datiert „Emil Adam 1899“,
links unten bezeichnet „Pardon“.

Prachtvoller Brauner in einem Stall mit Stroh und einem am Boden stehenden Eimer, in den das helle Licht von links aus nicht sichtbarer Quelle einfällt und leichten Schatten wirft. Hervorragende Darstellung des Pferdes mit glänzendem Fell. Kleine Kratzsp. (1210151) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





821

**NIEDERLÄNDISCHER LANDSCHAFTSMALER
IM STIL DES 17. JAHRHUNDERTS**

BLICK AUF NIJMEGEN

Öl auf Eichenholz.
19 x 27 cm.

Im Vordergrund Figurenstaffage mit Eselreiter, Fischern und Ziegenhirten, im Mittelgrund eine Ruine. (1211106) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

822

**N. D'ESTE, ITALIENISCHER MALER DES
19. JAHRHUNDERTS**

DAS BADEVERGNÜGEN DER KNABEN

Öl auf Leinwand.
90 x 77 cm.

Rechts unten signiert.

Steinige Landschaft mit einem Bachlauf im Vordergrund, in dessen seichtem Wasser sich eine Gruppe von Knaben beim Baden vergnügen. Links steinerner Weg, der nach oben zu einem Gehöft führt, mit Bauernfamilie und Esel. Das Zentrum des Gemäldes füllt eine hohe Baumgruppe mit Pinie aus. (1211134) (130800) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





823

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar

ITALIENANSICHTEN MIT RAUCHENDEM VULKAN

Gouache auf Papier.

Je 44 x 69 cm zuzüglich bemaltem schwarzen

Passepartout.

Eines hinter Glas gerahmt, beide in dekorativem vergoldeten Rahmen.

Jeweils malerischer Blick, zum einen über das Wasser mit Fischerbooten auf die Stadt, vor der Kulisse des rauchenden Vulkans unter sommerlich hellblauem Himmel, zum anderen von erhöhtem Standpunkt mit Blick auf die Stadt mit Kirchenanlage, links flankiert von einem Säulengang und im Hintergrund, wiederum links, der rauchende Vulkan im feinen warmen Licht eines Sommertages. Eines mit kleinen Farbflecken. Kleinere Rahmenschäden. (1211231) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



824

**ALEXANDER JOSEPH DAIWAILLE,
1818 - 1888**

WEITE LANDSCHAFT MIT STADTANSICHT

Öl auf Holz.

13,5 x 19 cm.

Rechts unten monogrammiert „AJD“.

Verso auf Holzrahmen bezeichnet.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Von erhöhtem Standpunkt Blick auf die Mauern einer dahinterliegenden Stadt mit hohem Kirchturm. Vor dieser Stadtmauer ein großer Heuwagen mit Pferdegespann. Im Hintergrund ist eine weitere Stadt unter dem hohen Himmel zu erkennen. Stimmungsvolle Malerei, die Atmosphäre eines spätsommerlichen Tages anschaulich vermittelnd. (1210521) (18)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

825

**CHARLES FRANÇOIS LACROIX DE MARSEILLE,
UM 1700 MARSEILLE – 1782 BERLIN, ZUG.**

BLICK DURCH EINEN FELSBÖGEN AUF EINE
MITTELMEERBUCHT BEI SONNENUNTERGANG

Öl auf Leinwand. Doubliert.

49 x 73 cm.

In teilvergoldetem Rahmen.

Von erhöhtem Standpunkt aus der Blick auf ein felsiges Ufer, an dem auf der rechten Seite ein Segelboot angelegt hat und auf dem in der Mitte einige Fischer dabei sind, ihre Netze einzuholen, während ein anderer noch am Angeln ist. Durch den Felsbogen hindurch ist im diesigen Licht ein weiteres kleines Boot sowie eine Brücke und ein Haus vor einem höheren Berg zu erkennen. Auf einem hohen Felsen auf der linken Bildseite eine alte Burg. Das im Hintergrund untergehende gelbe Sonnenlicht bestrahlt romantisch das ruhige Wasser und Teile des Felsbogens sowie einige der Staffagefiguren. Harmonische, stimmungsvolle Komposition in weichen Farbtönen. Kleinere Retuschen. (1211103) (18)

€ 7.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



826

MALER IN DER STILNACHFOLGE DER HOLLÄNDISCHEN SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS

WEITE LANDSCHAFT MIT ERHÖHT STEHENDEN, KNORRIGEN BAUM UND HIRTENSTAFFAGE

Öl auf Leinwand.

28,5 x 35 cm.

(12110118) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



827

**EDWIN SAINT-JOHN,
TÄTIG 1880 – 1890**

ANSICHT VON ROM ÜBER DEN TIBER

Aquarell auf Papier.

Sichtmaß: 66,5 x 112,5 cm.

Links unten signiert.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Blick über die Engelsburg auf den Petersdom mit sich im Tiber spiegelnden Architekturen und Schiffen. Partiiell wellig. (1201289) (5) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

828

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
NEAPELANSICHTEN

Gouache auf Papier.
44 x 65 cm und 45 x 65 cm.
Jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet
„Napoli da Mare“
Jeweils im Passepartout, hinter Glas in dekorativem
vergoldeten Rahmen.

Nicht geöffnet.
(1210602) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



829

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

VULKANAUSBRUCH DES VESUVS

Öl auf Leinwand.
48 x 76 cm.

Bemannte Schiffe vor dem Golf von Neapel und dem Ausbruch des Vesuvs. Darstellungen von Vesuv-Ausbrüchen wurden vor allem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts häufig im Sinne von Grand-Tour Erinnerungen geschaffen. Zwischen dem großen Ausbruch im Juli 1794 und dem ebenfalls verheerenden von 1872 hat etwa der Maler Christian Johan Clausen Dahl (1788-1857) 1826 eine solche Szenerie auf die Leinwand gebracht. So wurden derartige Bilddarstellungen sowohl aus naturwissenschaftlichem als auch aus historischem Interesse geschaffen. (1210813) (11)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



830

**LOUIS DOUZETTE,
1834 TRIBSEES - 1924 BARTH/OSTSEE**

WEITE WIESENLANDSCHAFT IM DÄMMERLICHT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
62 x 95 cm.

Rechts unten signiert „L. Douzette“ und datiert „1887“.

In vergoldetem, reich verzierten Rahmen.

Eine weite, nach hinten durch ein Waldstück hinterfangene Wiesenlandschaft wird von sich im Abendlicht nur silhouettenhaft abhebenden Scheunen und Bäumen belebt. Nach rechts hin abfallend endet das Gelände über einem sich schlängelnden Fluss dessen Helligkeit durch eine im Abendlicht glitzernden Lache im gesamten Vordergrund des Bildes wiederholt wird. (1210031) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



831

**JEAN JOSEPH XAVIER BIDAULD,
1758 - 1846, ZUG.**

Der in Südfrankreich gebürtige Maler studierte zunächst bei seinem älteren Bruder in Lyon, ging 1783 nach Paris und hielt sich danach fünf Jahre in Italien auf, was die meisten seiner Landschaftsbilder dokumentieren. Zurück in Paris wurde er 1791 Mitglied des Salons, 1823 als erster Landschaftsmaler der Akademie des Beaux-Arts geehrt, erhielt er 1825 den Orden der Ehrenlegion. Dies schützte ihn jedoch nicht davor, dass er nach schlechter Presse letztlich mittellos starb. Unter den nachfolgenden bedeutenden Malern war es vor allem Camille Jean-Baptiste Corot (1796-1875), der ihn lebenslang bewunderte.

SANFTE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT VOM SONNENLICHT HINTERFANGENEM BERGRÜCKEN

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen.
18 x 25 cm.

Der Vergleich mit weiteren Landschaftsbildern des Malers legt nahe, dass es sich hier um eine Berglandschaft in der Nähe der Stadt Cava bei Neapel handelt. Die weitgehend unspektakuläre hügelige Landschaft erhält romantische Dramatik durch die Wiedergabe des Lichtes: Während die Felder und Wiesen im Vordergrund sanft aufgehellt erscheinen, bricht weißes Sonnenlicht zwischen Wolken in theatralischer Auffassung hervor und taucht die Landschaft in eine nachgewittrige Stimmung. (12111013) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



832

**COENRAAD ALEXANDER WEERTS,
1782 DEVENTER - 1846 DEN HAAG**

WEITE SOMMERLICHE LANDSCHAFT
MIT SANDIGEM WEG

Öl auf Holz.
22,8 x 30 cm.

Links unten signiert „C A Weerts“ und unleserlich datiert.

In vergoldetem Rahmen.

Blick von einer Anhöhe über die im Tal liegende weite hügelige Landschaft mit einer Schlossruine. Am breiten sandigen Wegesrand hat sich ein junges Paar mit Hündchen niedergelassen, während ein weiteres Paar gerade die Anhöhe erklimmt. Rechts und links des Weges zwei prachtvolle große Bäume, die in den blauen hohen Himmel ragen. Feine Malerei, die Stimmung eines sommerlichen Tages vermittelnd. (1210235) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



833

**KARL KAUFMANN,
1843 NEUPLACHOWITZ – 1902/05 WIEN**

Der Maler war Schüler der Wiener Akademie, bereiste sowohl den Norden Europas als auch des Öfteren Italien, wo zahlreiche seiner Werke entstanden.

BLICK AUF VENEDIG MIT DEM CANAL GRANDE

Öl auf Leinwand.

42 x 53 cm.

Links unten signiert „P. Giani“, wohl Pseudonym für Karl Kaufmann.

In vergoldetem Rahmen.

Malerischer Blick über den Canal Grande, auf dem sich eine Gondel im ruhigen Wasser befindet, auf die prachtvollen Bauten der Stadt mit der bekannten Rialtobrücke. Malerei im warmen Sonnenlicht, das sich in blauen, weißen und gelben Farbtönen im Wasser widerspiegelt. Verso Unterlegungen.
(1210804) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





835

ALEXANDRE THOMAS FRANCIA,
1813/20 – 1884

HOLLÄNDISCHE KÜSTENLANDSCHAFT
MIT SCHIFFEN

Öl auf Holz.
39 x 55 cm.

Links unten signiert und datiert „A. Francia 1842“.
In dekorativem Rahmen.

Blick über die weite Küste bei Ebbe mit Segelbooten, die am flachen Sandstrand stehen. Eines dieser Segelboote wird gerade von einigen Männern restauriert und ausgebessert. Am linken Bildrand erhebt sich eine hohe, mit Schilf bewachsene Sanddüne. Davor eine junge Frau mit drei Kühen, die mit ihnen durch das flache Kielwasser läuft und malerisch darin wiedergespiegelt wird. Wiedergabe unter hohem hellblauen Himmel mit großen dicken Wolkenformationen, die durch die Sonne beschienen, zum Teil in strahlendem Weiß leuchten, auf der anderen Seite aber auch durch Verschattungen in Grau wiedergegeben sind. Malerische Impression eines sommerlichen Tages am Strand. (12116519) (1) (10)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

834

MONOGRAMMIST, ANSICHT VON Venedig
(ABB. LINKS)

Öl auf Leinwand.
38 x 56 cm.
Links unten monogrammiert.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Blick auf den Canal Grande mit einem prachtvollen Palazzo, vor dem drei Gondeln ankern. Am Eingang des Hauses stehen zwei elegante Damen, die sich gerade verabschieden, um in eine bereitstehende Gondel, in der schon eine Frau sitzt, einzusteigen. In der Gondel daneben einige Musikanten, die spielen. Im Hintergrund eine Brücke, über die gerade eine kirchliche Prozession mit Fahnen zieht, an deren Ende am Treppenaufgang ein Priester zu erkennen ist. In der Ferne weitere Gebäude der Stadt im gleißenden Licht der Sonne unter hohem blauen Himmel. Malerei in frischen Farben. (1210805) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



836

**IN ITALIEN TÄTIGER FRANZÖSISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar
ANSICHT DES RÖMISCHEN KOLOSSEUMS
sowie
ANSICHT DER BUCHT VON NEAPEL

Aquarell und Gouache.

Je 28 x 41 cm.

Mit Rahmen je 38 x 50,5 cm.

Auf der Rückseite Abdeckkarton, zum Teil freigeschnitten, mit sichtbarer Aufschrift in Sepiatinte mit Bezeichnungen in französischer Sprache.
Hinter Glas gerahmt.

Jeweils mit Figurenstaffage in detailfeiner Wiedergabe, im Sinne der Frühromantik. (1211234) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

837

**MAX USADEL,
UM 1880 - 1950**

ABENDLICHE VEDUTE MIT DEM TEMPEL
VON PAESTUM

Öl auf Leinwand. Doubliert.

81 x 121 cm.

Unten links signiert „Max Usadel“ und datiert „1912“ sowie ortsbezeichnet „Capri“.

In barockisierendem vergoldeten Rahmen.

Diagonal in den Bildraum hereinführender Weg, welcher von Ochsen gespannt befahren wird. Links die Tempelanlage, deren hohe Säulenhallen durch das Licht der untergehenden Sonne, die über dem Horizont bricht, beleuchtet wird. (12117611) (7) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



838

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

ANSICHT VON VENEDIG MIT DER INSEL
SAN GIORGIO MAGGIORE

Öl auf Leinwand.

38 x 65 cm.

In vergoldetem Rahmen.

Blick über das ruhige Wasser auf die im warmen Licht der Sonne liegenden Insel mit der Kirche San Giorgio Maggiore und dem hohen Glockenturm. Auf dem ruhigen Wasser, das von der Sonne beschienen wird und von hell bis dunkelblauer, sogar leicht rötlicher Farbgebung schimmert, sind einige Schiffe und Gondeln unterwegs. Der hohe Himmel ebenfalls in ein warmes Licht getaucht, in unterschiedlichen Farbtönen von Gelb bis dunklerem Blau gehend. Eine große weiße Wolke ist unmittelbar hinter der Kirchenkuppel und dem Glockenturm zu sehen. Stimmungsvolle Malerei in harmonischer Farbgebung. Rest. Retuschen. (1210806) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





839

PAAR HINTERGLASBILDER MIT FLUSSLANDSCHAFTEN, IN ART DES JONAS ZEUNER 1727 – 1814 (ABB. LINKS)

Sichtmaß: 23,5 x 32,5 cm.
Rahmenaußenmaß: 31 x 40,5 cm.

Die beiden Glasbilder, als Gegenstücke geschaffen, zeigen jeweils Blicke vom Ufer eines Flusslaufs auf die gegenüberliegende Uferseite mit Städtchen in der Ferne und Figurenstaffage im Vordergrund bzw. eine im Vordergrund rastende Fuhrwerkgruppe mit Pferdekarren, vor dem Hintergrund einer Stadtmauer mit dahinter hochziehenden Gebäuden mit Dachkuppel. Wie auch von den Hinterglasarbeiten des Jonas Zeuner bekannt, wurden solche Hinterglasbilder regelmäßig nach Stich- oder Gemäldevorbildern geschaffen und in der Regel nicht signiert. Auch Zeuners Arbeiten sind, wie hier, mit Blattgoldauflage geschaffen bzw. Muschelgold und Silber sowie Detailzeichnungen in schwarzer Tusche. Jeweils schwarze Innenrahmung.

Literatur:
Wolfgang Steiner, Johann Wolfgang Baumgartner - Veduten hinter Glas, 2012/13 zur Ausstellung in Augsburg. (1211584) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

840

FRANCESCO GUARDI, 1712 VENEDIG – 1793 EBENDA, ART DES VENEDIGANSICHT

Öl auf Leinwand.
28 x 40 cm.

Blick von einer sandigen Uferpartie des Canal Grande auf die Kirche Santa Maria della Salute mit mehreren Schiffen und Figurenstaffage im Vordergrund. (1211534) (2) (11)

FRANCESCO GUARDI, 1712 VENICE - 1793 IBID., STYLE OF VISTA OF VENICE

Oil on canvas.
28 x 40 cm.

View of the sandy banks of the Grand Canal with the church of Santa Maria della Salute and several ships and figural staffage in the foreground.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



841

MALER DES AUSGEHENDEN 19./ BEGINNENDEN 20. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar

JEWELS BLICK AUF EINE BERGIGE SÜDLICHE LANDSCHAFT

Öl auf Alabastergips.
47 x 71 cm und 46 x 68 cm.

Im Mittelpunkt des ersten Gemäldes eine alte Burg-
ruine auf einer Anhöhe sowie eine Kirche, direkt am
Wasser gelegen. Einige Staffagefiguren bereichern
die Darstellung unter hohem hellblauen Himmel, mit
weißen Wolkenformationen. Auf dem anderen Bild ist
im Vordergrund ein Jäger mit seinem Hund zu sehen,
der sein Gewehr auf eine Ente im Wasser angelegt
hat. Auf der rechten Bildseite ein auf einem hohen
Felsen gelegenes altes Haus und ein weit in den
Himmel ragender Baum, unter dem ein junges Paar
im Gespräch ist. Malerei in teils einfacher Manier, in
frischen leuchtenden differenzierten Farbtönen.
(12114426)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



842

**EVERHARDUS KOSTER,
1817 DEN HAAG - 1892 DORDRECHT**

MÄNNER AM STRAND BEI DER INSTANDSETZUNG
EINES SCHIFFES

Öl auf Leinwand.
44 x 57 cm.

Links unten signiert „E. Koster“ und datiert „1862“.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Unter hohem Himmel, mit dichten grau-weißen Wol-
kenformationen, der breite Sandstrand, auf dem ein
prächtiger Zweimaster seitlich liegt. Mehrere Männer
sind davor mit den Vorbereitungen für Reparaturen
beschäftigt. Dahinter die gelb-goldenen Segel weiter-
er Boote zu erkennen. Links geht der Blick über das flache
Ufer auf die See, auf der einige weiße Segelboote
schiffen. Stimmungsvolle Malerei mit gekonnter Licht-
führung, die Atmosphäre eines Sommertages vermit-
telnd. (12116517) (1) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





844

**JAN GEORGES BERTON,
MARINEMALER DES 19./ 20. JAHRHUNDERTS.**

In seiner Geburtsstadt Bordeaux hat er die erste Ausbildung erhalten, im Atelier von Artus und Lauriol, den damals bedeutendsten Malern der Stadt. Berton hat sich überwiegend dem Thema der Marinemalerei gewidmet.

Gemäldepaar

SEGELSCHIFFE AUF BEWEGTER SEE

Öl auf Leinwand.

72 x 92 cm.

Rechts unten signiert.

Offensichtlich als Gegenstücke gearbeitet, wobei ein großer Segler nach rechts, im Gegenstück nach links zieht. Dort mit einer französischen Flagge.

(12108013) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



843

**THEODOR GERHARDT,
NORDDEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS
(ABB. LINKS)**

Der Maler wirkte in Stettin, Hamburg, Bernau sowie Königsberg und wurde in den 1830er Jahren mehrfach in der Berliner Akademie ausgestellt.

ENTENJAGD

Öl auf Holz.

28 x 41 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1836“, verso auf dem Rahmen Fragment eines Klebezettels aus der Entstehungszeit mit Maßangaben und Bezeichnung „Königsberg E. Pr.“. (1091546) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



845

**NARCISSE VIRGILE DIAZ DE LA PEÑA,
1807 BORDEAUX – 1876 MENTONE**

PRACHTVOLLES BLUMENBOUQUET

Öl auf Holz.

Im Oval 21 x 32 cm.

Rechts unten signiert „N. Diaz“.

Unter vergoldetem ovalem hölzernen Passepartout in rechteckigem Rahmen.

Die Blumen in zarten weiß-rosanen, gelben, roten sowie blauen Farbtönen auf einem beige-braunen Boden liegend, im Hintergrund Bäume und blauer Himmel erkennbar. Malerei im raschen Pinselduktus bei teils pastosem Farbauftrag.

Provenienz:

Collection Charles Conningham, Collection Eugene Victor Thaw, New York, G.J. Van Wisseling, Amsterdam sowie Privatsammlung Niederlande.

Literatur:

Pierre Miquel, Hollande, Narcisse Virgile Diaz de la Pena, ACR Edition, Paris 2006, Band 2 (1211651) (1) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

846

**JEAN ERITZIANE,
1850 – 1925**

Der Maler war Schüler von Pierre Bonnard (1867-1947).

STILLLEBEN MIT BLUMENSTRAUSS IN EINER JAPAN-VASE, DANEBEN JAPAN-PORZELLAN SOWIE EINE FRUCHTSCHALE

Öl auf Malkarton.

67,5 x 58,5 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1921“.

Nachimpressionistische, stil- und qualitätvolle Malerei in delikater Farbgebung. (1211654) (1) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





847

**PIERRE-ANTOINE
BAUDOUIN 1723 - 1769**

SPIELENDEN PUTTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
100 x 155 cm.
In profiliertem Goldrahmen.

Beigegeben in Kopie eine Expertise von Didier Bodart, 30. November 2006, das Gemälde dem Künstler zuschreibend. Baudouin war Sohn des François Boucher (1703-1770). In einer angedeuteten Landschaft gekennzeichnet durch ein Ufer mit anliegendem Gewässer mit Büschen, die von Schilf gesäumt werden. Vier partiell fliegende Putti mit Blütenfestons.

(1211861) (5) (13)

**PIERRE-ANTOINE
BAUDOUIN 1723 - 1769**

PLAYING PUTTI

Oil on canvas. Relined.
100 x 155 cm.
In profiled gilt frame.

Accompanied by a copy of the expert's report by Didier Bodart, 30. November 2006, attributing the painting to the artist. Boudouin was the son of François Boucher (1703-1770).

€ 10.000 - € 20.000



INFO | BIETEN



848

**OTTO EDUARD PIPPEL,
1878 LÓDZ, POLEN - 1960 PLANEGG BEI
MÜNCHEN**

ZWEI TÄNZERINNEN

Öl auf Leinwand.

59 x 50 cm.

Rechts unten signiert. Auf rückwärtigem original
Etikett betitelt „Die Geschwister Halawania, Tänzerin-
nen im Varieté“. (1210171) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

849

**FÉLIX ARMAND HEULLANT,
GEB. 1834**

MUSIKALISCHES STÄNDCHEN

Öl auf Leinwand.

100 x 59 cm.

Links oben signiert „A. Heullant“.
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem edel eingerichteten, schlossähnlichen Interieur ein junger sitzender Edelmann in rot leuchtender Hose und rotem Barret, auf einer Laute spielend, um seiner Angebeteten ein Ständchen darzubringen. Diese steht seitlich von ihm in einem edlen schwarz-blauen Gewand mit wertvollem Schmuck und sorgsam gekämmten Haaren mit großer Schmuckverzierung. Sie hat ihren leicht nach rechts gesenkten Kopf auf ihrer Hand abgestützt und schaut gedankenverloren in Richtung des jungen Mannes, der sie mit seinen erhobenen Augen anhimmelt. Im Hintergrund rechts fällt der Blick auf einen Gang mit hölzerner Tür und einem großen hängenden Bronzeleuchter. Romantische Malerei, die die Faszination für das Mittelalter erkennen lässt. Besonders herausgestellt werden in dem Gemälde die feinen, teils glänzenden wertvollen Kleidungsstücke und der Schmuck der Dargestellten. (12103429) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





850

**JULIUS ADAM, (KATZENADAM),
1852 MÜNCHEN – 1913 EBENDA**

KATZENMUTTER

Öl auf Holz.

14,5 x 19 cm.

Rechts unten signiert: „Jul Adam“.

In vergoldetem dekorativen Rahmen.

In einer kleinen hölzernen Hütte mit rundem Ausschnitt, eine Katzenmutter mit ihrem kleinen grau getigerten und halbschlafenden rötlich-braunen Kätzchen. Voller Interesse mit großen Augen blicken die Katzenmutter und ein Junges aus dem Bild heraus. Liebevoller Wiedergabe in der für den Maler typischen Weise bei feiner Lichtstimmung. Verso auf Rahmen mit Bleistift Verweis auf o.G. Künstler. (1211031) (18)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

851

**DIETZ EDZARD,
1893 – 1963**

Edzard studierte ab 1911 bei Max Beckmann in Berlin und arbeitete danach in den Niederlanden. 1927 ging er nach Frankreich. 1929 wurden Arbeiten von ihm in einer Ausstellung mit Sammlungen Impressionistischer Kunst in Paris präsentiert.

STILLEBEN MIT ROSEN
UND MUSIKINSTRUMENTEN.

Öl auf Leinwand.

38 x 73 cm.

Links unten signiert „Dietz Edzard“.

In dekorativem vergoldetem Rahmen.

Auf einer grauen Platte vor ocker-gelblich-grünem Hintergrund liegend eine Geige mit passendem Geigenstab, zwei Klarinetten sowie ein Notenheft, auf dem der Name Mozart zu lesen ist. Arrangiert sind die Instrumente mit einem Bund zart-rosa farbener Rosen mit passenden Schleifen, des Weiteren sind einzelne Blüten am rechten unteren Rand und auf der linken unteren Seite in Gelb und Violett verteilt. Malerei unter der Verwendung von überwiegend Pastelltönen.

Literatur:

Gerd Muehsam, D. Edzard, New York 1948; Clod Roger-Marx, D. Edzard Tableaux de 1917 à 1963, Paris 1971. (1211652) (1) (18)

€ 7.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



852

**LEOPOLD SCHMUTZLER,
1864 – 1941 MÜNCHEN**

HALBBILDNIS EINER ELEGANTEN DAME

Öl auf Holz im Oval.

88 x 66 cm.

Links mittig signiert „L. Schmutzler“.

In dekorativem Prachtrahmen.

Die Dame im Profil nach links, den Kopf dabei zu ihrer rechten Seite gerichtet. Ihre dunkelbraunen Haare hat sie zu einer Hochsteckfrisur arrangiert und sie trägt ein beiges Kleid mit weitem Dekolleté und reichem Rüschenbesatz. Um den Hals eine dünne lange Goldkette, in die sie mit dem Zeigefinger ihrer rechten Hand greift, welche sie vor ihre Brust gelegt hat. Sie hat ein feines Gesicht, rötliche Lippen, und mit ihren rehbraunen glänzenden Augen schaut sie interessiert zur Seite. Charakterisierende Darstellung der Dame vor grün-schwarz flirrendem Hintergrund. Die Kleidung und der Rüschenbesatz ebenfalls in schnellem Pinselduktus und vielen differenzierten beige-braunen, teils orangen Farbtönen. Qualitätvolles Gemälde des österreichischen Künstlers, der als Portraist auch Mitglieder des bayerischen Königshauses malte. (12015635) (18)

€ 900 - € 1.000



INFO | BIETEN





853

**JAN ADAM JANSZ KRUSEMAN,
1804 HAARLEM - 1862**

PORTRAIT EINER ELEGANTEN DAME

Öl auf Leinwand. Doubliert.
80 x 62,5 cm.

Signiert und datiert rechts oben „J.A. Kruseman.
ft 1836“.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vor einem weinroten, leicht zur Seite hängenden Vorhang das Großbildnis einer Dame ganz in der Kleidung des Biedermeier mit dunkelgrünem Kleid und Puffärmeln, darüber ein weißer Spitzenkragen und eine weiße Haube, die von einer zartblauen durchsichtigen Schleife am Hals festgeschnürt ist. Sie trägt eine lange goldene Kette und in ihrer rechten Hand hält sie ein halb aufgeschlagenes Buch. Die Haare zeichnen sich durch einen Mittelscheitel mit Korkenzieherlocken aus. Sie hat leicht gerötete Wangen und eine dezent rötliche Nase, ihre Augenbrauen sind fein geschwungen, und mit ihren glänzenden Augen schaut sie interessiert aus dem Gemälde heraus. Bei der Dargestellten könnte es sich um Mrs. Agatha Petronella Brantes-Hudson im Alter vom 53 Jahren handeln.

Literatur:

Ed. A. D. Renting C. A., „Jan Adam Kruseman 1804-1862“, at the occasion of exhibition Jan Adam Kruseman, Paleis Het Loo, Apeldoorn 2002-2003, Thieme 2002. (12116516) (1) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



854

**OTTO GREINER,
1869 LEIPZIG - 1916 MÜNCHEN**

JUNGER MANN AUF EINEM STUHL SITZEND

Aquarell.
40 x 29 cm.

Verso signiert „Otto Greiner“ und auf der Vorderseite rechts oben datiert „1890“.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Im Mittelpunkt ein junger Mann in einem eleganten Anzug mit Weste, auf einem Stuhl sitzend, in seiner Rechten einen braunen Hut haltend. Besonders auffallend seine gerötete Nase, die geröteten Augen- und Wangenpartie, inklusive der Ohren, sowie seine leicht rötlichen Hände, vor dem sonst blau-grau-braunem Hintergrund.

Auf der Rückseite des Aquarells befindet sich eine kleine männliche Aktstudie. Das Aquarell wurde zudem in der Gedächtnisausstellung von Otto Greiner in Leipzig 1970 unter der Nummer „160“ ausgestellt mit dem Titel „Junger Mann, rücklings auf einem Stuhl sitzend“. (1210511) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

855

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
FRÜCHTESTILLLEBEN
sowie
ENTENKÜKEN

Öl auf Leinwand.
je 32 x 40 cm.

Das eine Gemälde rechts unten signiert „Betty Schmied“ und datiert „1802“. Das zweite Gemälde rechts mittig signiert und unleserlich datiert.
Im dekorativen vergoldeten Rahmen.

In freier Natur auf dem Boden liegen die gelben, roten und blauen Weintrauben zwischen einigen saftig glänzenden Pfirsichen. Das zweite Gemälde zeigt drei kleine Küken vor einer Wiese, die an einem kleinen roten Krebs picken. Leichter Farbabrieb am Rand. (1210362) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN





856

KASPARUS KARSEN,
1810 – 1896

DEUTSCHE FESTUNGSTADT AN EINEM FLUSS

Öl auf Holz.

14,5 x 18,5 cm.

Rechts unten signiert „K.Karsen“.

In dekorativen Rahmen.

Blick vom erhöhten Standpunkt eines Weges, auf dem gerade ein Fuhrwerk unterwegs ist, liegt mit hohen Festungsmauern umgebene Stadt am Fluss. Im Mittelpunkt steht dabei eine prachtvolle Katedrale, deren Türme in den sonnenbeschienenen blauen Himmel mit großen Wolkenformationen reichen. Der Flusslauf führt in leichten Bögen durch die bergige Landschaft nach links zum Horizont. Malerische Wiedergabe in frischer Farbgebung. (12116513) (1)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

857

ADOLF STADEMANN,
1824 MÜNCHEN – 1895 EBENDA

HOLZFUHRLEUTE MIT PFERDEN
IN WINTERLANDSCHAFT

Öl auf Holz.

14,5 x 27 cm.

Rechts unten signiert. (10915413) (11)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



858

HENRI VAN ASSCHE,
1774 BRÜSSEL – 1841

VOM SPÄTLICHT BELEUCHTETER HOHLWEG
MIT FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Holz.

39 x 49 cm.

Verso einige ältere Aufkleber, u. a. mit Künstlerbezeichnung.

In original Empire-Rahmen mit Blattfries.

Rechts ein sitzender Wanderer in der Rast mit einem Hund, dahinter eine Frau, die einen Korb über dem Kopf trägt. (10915411) (11)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



859

MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

BERGIGE LANDSCHAFT UNTER WOLKENREICHEM HIMMEL

Öl auf Holz.
19 x 26,5 cm.

Hinter einer großen waagrechten Reihe von Bäumen und grünen Sträuchern erhebt sich das gräulich scheinende Gebirge in den hohen wolkenreichen Himmel. Malerei in teils raschem Pinselduktus bei pastosem Farbauftrag. (12110537) (18)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN

860

**LOUIS ÉTIENNE WATELET,
1780 PARIS – 1866**

Der Maler, bekannt für seine Landschaften mit idyllischer und historischer Staffage, arbeitete nach seinem Italienaufenthalt 1822 zunehmend naturalistisch ohne auf malerisch romantische Aspekte zu verzichten.

KANALLANDSCHAFT MIT WALDSTÜCK,
GIEBELHÄUSERN UND PFERDETRÄNKE

Öl auf Leinwand.
58 x 81 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1842“

Das Gemälde bietet mehrere Landschaftsaspekte in einer Zusammenschau: Einem Waldstück mit dichten Waldkronen, rechts im Bild, liegt eine Flachlandschaft gegenüber, in hellem Licht mit nach hinten ziehendem Kanal, anliegenden Segelschiffen und Kähnen sowie einer sonnenbeschienenen Häusergruppe am Ufer. Ein weiterer Blickfang ist ein Reiter, der mit seinem Pferd und einem begleitenden Schimmel ins seichte Uferwasser im Vordergrund hereinreitet. Dazwischen eine Hirtin mit Rindern und ein Holzsteg, der den Seitenarm des Kanals überspannt. So werden nahe und ferne Landschaftsaspekte gleichermaßen ins Bild gebracht, zudem auch noch das Weichbild einer Stadt links hinten am Horizont mit im Licht stehenden Häusern und einem Kirchturm. (12111014) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



861

DEUTSCHER MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

BLICK ÜBER EIN WEITES FELD AUF DIE STADT MÜNCHEN VOR DEM GEBIRGSZUG DER ALPEN

Öl auf Malpappe.
28 x 40,5 cm.

In vergoldetem dekorativen Rahmen.

Im Vordergrund ein leuchtendes gelb-goldenes Kornfeld, neben dem zwei kleine Kinder stehen, die ihren Blick auf die Kulisse der Stadt München gerichtet haben, mit den hochragenden Türmen der Frauenkirche. Dahinter, unter hohem blauen Himmel, die Alpen, teils mit Schnee bedeckt. Malerei in raschem, teils pastosem Pinselduktus. (12110518) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

862

DEUTSCHER MALER DES 19./20. JAHRHUNDERTS

BLICK ÜBER DIE ISAR AUF MÜNCHEN

Öl auf Malpappe.

29,5 x 46 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vom erhöhten Standpunkt aus Blick über die breite Isar auf die Stadt München mit ihren diversen Kirchen. Auf einer Anhöhe am rechten Bildrand flattert die bayrische Fahne. Auf der linken Bildseite schlendert ein junges Paar am Ufer zwischen Bäumen entlang. Malerei in teils raschem Pinselduktus. (12110519) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



863

**OTTO VON RUPPERT,
1841 WALDSHUT/ BADEN - 1923 MÜNCHEN**

AN DER ISAR, WEG ZUR MENTERSCHWAIGE

Öl auf Leinwand.

21,5 x 45,5 cm.

Links unten signiert und datiert „O.V. Ruppert
München 1872“.

Im Mittelpunkt die breite Isar, auf der linken Bildseite zwei alte kleine Häuser und davor auf der Wiese eine Kuhherde mit im Gras sitzender Hirtin. Ein Spazierweg führt an der Isar entlang. Im Hintergrund ist die Großhesseloher Brücke vor den Alpen und dem hohen, wolkenreichen Himmel erkennbar. (12110527) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



864

**TRISTAN LACROIX,
1849 - 1914**

BERGLANDSCHAFT MIT OCHSENKARREN

Öl auf Leinwand.

40 x 54 cm.

Rechts unten Signatur „T. Lacroix 75“

In trüber spätherbstlicher Landschaft ein Bauer auf seinem hölzernen Karren, der von zwei Ochsen auf einer breiten unbefestigten Straße gezogen wird. Diese wird flankiert rechts von einer kleinen Anhöhe, nach links erstreckt sich der Blick über ein Feld mit fast blattlosen Bäumen. Im Hintergrund eine kleine Hütte, hinter der sich mehrere hohe Gebirgsmassive erheben, die teils mit Schnee bedeckt sind. Malerei überwiegend in beige-brauner und grauer Farbgebung. Rest. (12111018) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



865

**FILIPPO CARCANO,
1840 MAILAND - 1914**

BLICK AUF DAS ANTIKE ROM

Öl auf Holz.

10,5 x 18 cm.

Rechts unten Signatur „Carcano S.“

Blick auf die berühmte Stadt mit antiken Säulenresten und zwei Kirchen, dazu mehrere Staffagefiguren. Überwiegend in beige-brauner Farbgebung. (1210702) (18)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN





866

**CARL GESSNITZER,
MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar

STADTANSICHTEN VOM WASSER AUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.

66,5 x 104 cm.

Rechts unten bzw. einmal unten links signiert „C.

Gessnitzer“ sowie datiert „1895“

In einfacher vergoldeter Holzleiste gerahmt.

Jeweils eine vom Wasser aus gesehene Stadtansicht (vermutlich Köln) mit dem Bayenturm und den im Hintergrund befindlichen Kölner Dom bzw. verschiedenen Häusern und Türmen und einer weiteren Kirche (vermutlich Groß Sankt Martin). (1210021) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



867

**DEUTSCHER MALER DER ZWEITEN HÄLFTE
DES 19. JAHRHUNDERTS**

BLICK AUF EINE LEBHAFTE STRASSE MIT
HÄUSERN IN ALTMÜNCHEN

18,5 x 28 cm.

Links unten Restsignatur, verso auf dem Rahmen
bezeichnet und weitere Signatur.

In vergoldetem Rahmen.

Blick wohl auf die Herbergshäuser in Altgiesing/ Au. Auf der belebten Straße mehrere Staffagefiguren, darunter ein schwarzgekleideter Pfarrer und ein Mann auf einem Pferd reitend. Wiedergabe der Stadtansicht in überwiegend beige-brauner Farbigkeit. (12110528) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

868

**JULES CÉSAR DENIS VAN LOO,
1743 PARIS - 1821 EBENDA**

SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT BÄUERLICHEM
GEHÖFT VOR EINER ANTIKEN RUINE MIT
WÄSCHERINNEN

Öl auf Leinwand.

44,5 x 67 cm.

Am rechten Bildrand (Mitte) signiert und datiert
„1787“

Der Maler hat sich in seinem Werk überwiegend mit Winterlandschaften beschäftigt. Somit zählt das hier vorliegende Gemälde zu den selteneren südlichen Landschaftsdarstellungen, wobei die Ruine im rechten Hintergrund nahezu formidentisch auch in einigen seiner Winterbilder wiederzufinden ist. Nahezu charakteristisch für seine Bildauffassung ist – wie auch hier im Bild – das Einbringen eines jungen schlanken Baumes, vor hellem Firmament, neben massiv wiedergegebener Architekturdarstellung. Der besondere Reiz im vorliegenden Gemälde ist vor allem der Genrecharakter mit Wäscherinnen und auf einer Leine aufgehängten Wäschestücken. (12111025) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN





869

**DÉSIRÉ THOMASSIN-RENARDT,
1858 WIEN – 1933 MÜNCHEN**

FÜTTERUNG DER PFERDE EINES PLANWAGENS
VOR DÖRFLICHEM GASTHAUS

Öl auf Holz.

11,5 x 16 cm.

Links unten signiert „D. Thomassin München“.

In vergoldetem Rahmen.

Auf einem breiten Weg mit Häusern und Kirche im Hintergrund der Planwagen mit zwei Pferden, die vor einer Gaststätte an einer Krippe gefüttert werden. Der Wagenlenker, in Tracht gekleidet, scheint gerade für diese Fütterung bei einer jungen Frau zu zahlen. (12110530) (18)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



870

**LUDWIG MÜLLER-CORNELIUS,
1864 MÜNCHEN – 1946**

PFERDEKUTSCHE VOR GROSSEM BAUERNHAUS

Öl auf Holz.

16 x 24 cm.

Rechts unten signiert „Müller-Cornelius“.

In vergoldetem Rahmen.

Vor bergiger Kulisse hat eine Kutsche mit weißem Pferd vor einem großen hölzernen Bauernhaus mit zwei Balkonen Halt gemacht. Davor ein junger Mann in Tracht mit grünem Hut im Gespräch mit einer Frau, während eine andere Dame im Wagen auf ihn wartet. Malerei in der typischen Manier des bekannten Künstlers. (12110536) (18)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



871

**WILHELM VELTEN,
1847 ST. PETERSBURG – 1929 MÜNCHEN**

SÜDDEUTSCHE KLEINSTADT MIT POSTKUTSCHE

Öl auf Holz.

16 x 24 cm.

Rechts unten signiert „W. Velten“.

In vergoldetem Rahmen.

Im warmen Licht der herbstlichen Sonne eine gelbe Postkutsche mit zwei Pferden, die gerade durch ein steinernes Stadttor gefahren ist und an einem alten Gebäude vorbeizieht. Links ein kleines Mädchen auf einer Wiese mit Gänsen, die Kutsche beobachtend. Im Hintergrund mehrere Gebäude der Stadt unter sonnig blauem Himmel. Stimmungsvolle idyllische Malerei in frischer Farbe. (12110526) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



872

**FRIEDRICH VOLTZ,
1817 NÖRDLINGEN – 1886 MÜNCHEN**

VOR DEM GEWITTER IN DEN BERGEN

Öl auf Leinwand.

28 x 40 cm.

Rechts unten auf Felsen signiert „F. Voltz“.

Im vergoldeten Rahmen.

Vor einer alten Hütte stehend eine Hirtin, umgeben von Kühen, die vor dem nahenden Gewitter Schutz suchen. Dahinter Tannenbäume, die sich im starken Wind biegen, darüber die dunklen Wolken des aufziehenden Gewitters. Für den Maler typisches Motiv in raschem Pinselduktus. Verso auf dem Rahmen alter Aufkleber mit Namen und Betitelung. (12110520) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



873

**FRANZ EYBL,
1806 WIEN - 1880, ZUG.**

BILDNIS EINES JUNGEN HERREN -
MATHIAS ASBERGER

Öl auf Leinwand.

69 x 55 cm.

Unsigniert. Verso alt mit Ölfarbe beschriftet „Mathias Asberger/ geb. 1820 gest. 18(...) gem 1845“. Ferner maschinenschriftlicher Aukleber mit biografischen Daten für den Maler Franz Eybl.

Im original Wiener Eierstabrahmen der Zeit.

In schwarzem Gehrock mit Seidentuch, dunkles gewelltes und gescheiteltes Haar sowie seitlich geschnittener Backenbart. Nach links auf rot bezogenem Sessel, die rechte Hand im Revers. (1210552) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

874

**MALER DER ZWEITEN HÄLFTE
DES 19. JAHRHUNDERTS**

ELEGANTE DAME MIT HÜNDCHEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

62 x 47 cm.

Im geschnitzten vergoldeten Prunkrahmen.

Die junge Frau in einem eleganten gold-braunen Kleid mit Dekolleté, zweireihiger Perlenkette und langen lockigen Haare vor beige-braunem Hintergrund. Sie hat ihren linken Arm zu ihrem Ohr ausgestreckt, während ihre rechte Hand ein kleines niedliches Hündchen streichelt, das sich zu ihr auf den Schoß gesetzt hat. Auf der unteren rechten Seite ist das runde Körbchen mit roter Innenausstattung zu sehen. Malerei in zurückhaltender Farbigkeit. Kleine Retuschen, Rahmen leicht beschädigt. (12110513) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN





875

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS**

HAFENANLAGE MIT SEGELSCHIFFEN

Öl auf Holz.

57 x 82 cm.

Links unten auf Boot Monogramm „VG.“

In dekorativem schwarzen Flammleistenrahmen.

Unter hohem blauen Himmel, der fast zwei Drittel des Gemäldes einnimmt, die dicken dichten weißen Wolkenformationen oberhalb einer Hafenanlage. Diese besteht, auf der rechten Bildseite, aus einer steinernen burgähnlichen Anlage mit hölzernen Brücken, umgeben von der ruhigen See mit zahlreichen größeren Segelbooten und im Vordergrund mit kleineren, mit Fischern besetzten Booten, die gerade ihre Netze auswerfen. Über der ruhigen See einige weiße Möwen und im Hintergrund links ragt, inmitten von hellgrünen Bäumen, die Spitze einer kleinen Kirche in den Himmel. Restaurierter, horizontal durchgehender Riss. (12111016) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

876

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER DES AUSGEHENDEN
18./ BEGINNENDEN 19. JAHRHUNDERTS
IN DER ART DER ELISABETH VIGÉE-LEBRUN
(1755-1842)**

KNABE MIT FRÜCHTEN VOR PARKANLAGE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

130 x 98 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Am oberen Absatz einer barocken Steintreppe, vor einer weiten, mit Bäumen versehenen Parkanlage, steht ein kleiner Knabe in einem weißen faltenreichen Hemd. Dieses hat er leicht angehoben und hält darin einige Weintrauben und rot-gelbe Birnen. Er hat den Kopf mit seinen glänzenden langen braunen Haaren leicht zur Seite geneigt und steht mit seinen nackten Beinen und Füßen etwas verschüchtert da. Seinen Blick mit den leuchtenden braunen Augen hat er ebenfalls zur Seite gerichtet. Das Licht fällt aus nicht sichtbarer Quelle auf das Gesicht und die Arme des Knaben und verschattet teilweise sein zusätzlich mit einer kleinen blauen Schleife geschmücktes Gewand. Liebevoller Darstellung des Kindes bei harmonischer Farbgebung. Rest. (1180738) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



877

KORT, MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

MÄDCHEN MIT HUND

Öl auf Leinwand. Doubliert.

48,5 x 40,5 cm.

Links unten signiert und datiert „1864“ (?).

In dekorativem Rahmen.

Blick in ein ländliches Interieur. Im Zentrum der Komposition sitzt ein kleines, etwa siebenjähriges Mädchen links neben einer offenen, brennenden Herdstelle, über dessen Flamme ein Kessel hängt. Das Mädchen hat eine flache Schüssel auf dem Schoß, aus der sie mit einem Löffel isst. Links dicht neben ihr sitzt ein weißer Hund, der gebannt auf die Schüssel blickt. Um seinen in jedem Augenblick erfolgenden

Versuch, an den Inhalt der Schale zu kommen, abzuwehren, hat sie eine Hand bewahrend über die Schüssel geführt und blickt den Hund etwas verzagt an. Ein Regalbrett mit Kaffemühle und Flasche sowie ein kleines, offenes Wasserfass runden die Komposition nach links hin ab. (12110516) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



878

KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

PAAR HOCHOVALE MÄDCHENBILDNISSE

Hinterglasmalerei.

Sichtmaß: 46 x 37 cm.

Wohl Österreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Jeweils dreiviertelfigurig vor landschaftlichem Hintergrund, als Gegenstücke gearbeitet und einheitlich gerahmt. Die jungen Frauen im Trachtenkostüm mit Mieder, Silberketten, Haarschleife bzw. Strohhut mit Blumen. Die Gläser leicht gewölbt. Ansprechende qualitätvolle Hinterglasmalerei. (12110529) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

879

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

INTERIEUR MIT ZWEI HERREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

48 x 47 cm.

Im vergoldeten Rahmen.

Vor der grauen Wand eines Innenraumes zwei Männer an einem Tisch. Einer auf einem gepolsterten Armlehnstuhl sitzend, mit roter Kappe und grüner Schürze, die ihn wohl als Wirt ausweist, hält in seiner Linken eine Kreidetafel, auf der er mit seiner Rechten schreibt. Neben ihm stehend ein Mann in Kutscherkleidung mit dunkelblauer Jacke und vielen Silberknöpfen, darunter eine rötliche Weste und auf seinem Kopf einen schwarzen Hut mit weißer Bordüre tragend. Er hat seine Hand auf einen alten Holztisch gelegt, auf dem ein Bierkrug mit Zinndeckel steht. Voller Interesse schaut er nach unten auf die Schiefertafel. Harmonische Genremalerei in reduzierter Farbigkeit. (12110539) (18)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN





880

**A. D'HAEMER,
GENREMALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

ZWEI DAMEN IM SALON BEIM SCHACHSPIEL
MIT EINEM HERREN, DER DIE PARTIE
AUFMERKSAM VERFOLGT

Feinmalerei in Öl auf Holz.

18 x 24 cm.

Im klassizistischen Rahmen.

(12111010) (11)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN

881

**JOSEPH BAIL,
1862 - 1921**

LA MÉNAGERIE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

81 x 65,5 cm.

Rechts unten signiert „Bail Joseph“

In original vergoldetem Prunkrahmen.

Im Mittelpunkt dieses Kücheninterieurs eine junge sitzende Frau mit roter Weste und weißem Rock, die in ihrem Schoß eine große bauchige, halb mit Wasser gefüllte Glasflasche hält. Aus dieser heraus befüllt sie ein am Boden stehendes großes Gürkenglas mit Wasser. Neben ihr ein hölzerner Schemel, auf dem zwei weitere Glasflaschen stehen. Am Boden mittig ein langer Kupferlöffel und links ein glänzender Kupferkessel mit Deckel, in dem sich sowohl die rote Bluse des Gewandes als auch der Boden widerspiegelt. Strahlende Farben und die gelungenen Reflexionen des Lichtes auf den Glasgefäßen und auf dem glänzenden Kupferkessel kennzeichnen dieses qualitätsvolle Bild. Für seine Lichtspiegelung auf Gegenständen wurde Bail von seinen Zeitgenossen gepriesen. Diese kommen in dem vorliegenden Gemälde hervorragend zum Ausdruck. Verso diverse Aufkleber. Retuschen. (1211011) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





882

**EDWIN THOMAS DOLBY,
TÄTIG 1849 – 1895**

DIE KRÖNUNGSFEIER HEINRICH VIII UND
KATHARINA VON ARAGON IN DER WESTMINSTER
ABBEY 1509

Aquarell/ Gouache auf Karton.
59 x 97 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1862“

Großformatige retrospektive Darstellung des Ereignisses im Inneren der Kathedrale, gefüllt mit einer Menschenmenge, darunter helebardentragende Soldaten im Harnisch, Fahnenträger und Hofrepräsentanten. Im Zentrum, auf rot ausgelegten Stufen, erhöht, Heinrich VIII neben einem Bischof, ihm zur Seite sitzend, die Gemahlin Katharina wiedergegeben. Detailgenaue Wiedergabe der Innenarchitektur mit gotischen Gewölberippen, Altären und Tabernakeln. Stimmungsvolle Lichtführung durch die Buntfenster. Verso alter Aufkleber in Tintenschrift mit englischer Bildbeschreibung „The coronation of Henry VIII and Catherine F. Aragon in Westminster Abbey by the Archbishop of Canterbury/The presentation to the people/ June 24th 1509/ Painted by Edwin Dolby 19. place.“ (12111026) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



883

**AUGUSTE ARISTIDE F. CONSTANTIN,
1824 – 1895**

MARKTTAG IN EINEM FRANZÖSISCHEN STÄDTCHEN

Gouache auf Papier. Doubliert auf Pappe.
34,5 x 51,5 cm.

Rechts unten signiert „Aug. Constantin.“

Verso alter Aufkleber mit Verweis auf den Künstler.
Hinter Glas in dekorativem vergoldeten Rahmen.

Malerische Ansicht einer Gruppe von Häusern, einer steinernen Treppe, der Seitenfassade einer gotischen Kirche und einem weiteren Kirchturm, der in den hohen hellblauen Himmel ragt. Zwischen diesen eine vielfigurige Marktszenerie mit einer Frau auf der rechten Seite, die Gemüse, Früchte und Keramik zum Verkauf anbietet sowie auf der linken Seite zwei sitzende Verkäuferinnen mit ihrem Geflügel. Ein bürgerlicher Herr hält gerade eines ihrer Hühner zum Begutachten hoch. Dahinter reges Treiben von Bäuerinnen, die zum Teil Rucksäcke und Taschen tragen, dazu eine junge Frau mit einem Korb auf dem Kopf, zudem mehrere Kinder und ein beladenes Pferd sichtbar. Malerei in vielen differenzierten Farbtönen. (12111027) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

884

**FRITZ WAGNER-HÖHENBERG,
1902 MÜNCHEN – 1976 EBENDA**

HERRENRUNDE IN ALTHOLLÄNDISCHER STUBE

Öl auf Leinwand.

46 x 57 cm.

Rechts unten signiert.

In dekorativem Rahmen.

In einer vornehmen Stube mit offenem Kamin sitzen einige Männer an einem mit weißem Tuch gedeckten Tisch, teilweise genüsslich Pfeifchen rauchend. Sie betrachten aufmerksam einen Mann mit Brille, der einen Text liest, den er in seinen Händen hält. Durch ein teils mit farbigen Butzenscheiben versehenes Fenster fällt das Licht in die Stube. Das Modell eines Segelschiffes hängt zudem von der Decke herab. Typische Darstellung für den bekannten Künstler mit vielen Details in teils zurückhaltender Farbigkeit. (1210381) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN





885

**FRANZ SERAPH VON LENBACH,
1836 SCHROBENHAUSEN - 1904 MÜNCHEN**

1882 geadelt, seiner Zeit einer der bekanntesten und gesuchtesten Portraitisten Europas, von dem sich bedeutende Persönlichkeiten wie Bismarck, die deutschen Kaiser aber auch der österreichische Kaiser Franz Joseph und Papst Leo XIII portraitierten ließen.

PORTRAIT OTTO VON BISMARCK

Kohlezeichnung/ Pastell auf Karton.
70 x 50 cm.

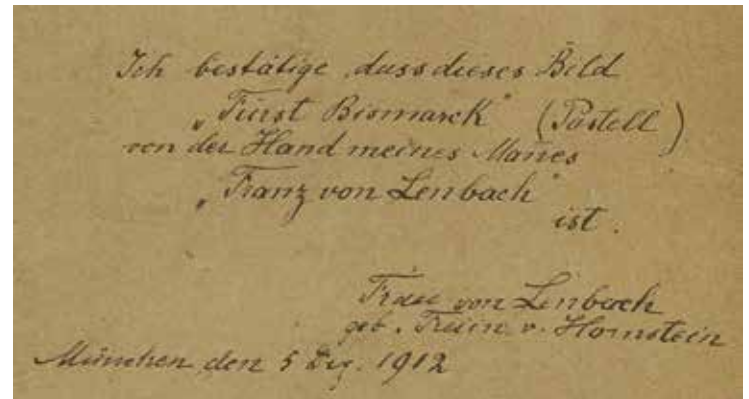
Rechts unten Signatur „Lenbach 1893“
Hinter Glas im vergoldeten Rahmen.

Portrait des Reichskanzlers Otto von Bismarck nach links in raschem Pinselstrich mit Weißhöhung. Verso auf Karton Bestätigung der Frau von Lenbach, dass das Bild von der Hand ihres Mannes ausgeführt worden ist, inklusiv Datierung „München, 5. Dezember 1912.“ (12110115) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



886

MALER DES FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS

STADTANSICHT MIT BLICK AUF DIE MARTINSKIRCHE

Öl auf Leinwand.
63 x 46 cm.

Links unten undeutlich signiert „Otg...“ und datiert „18“

Blick über eine menschenleere Straße hinweg, die seitlich von diversen Häusern und Bauten flankiert wird, auf die majestätisch in den blauen Himmel ragende Kirche. Verso angefangenes Stilleben mit gelben Tulpen und Flaschenhals. Dazu verschiedene Inventarnummern und ein Aufkleber mit Beschriftung Nummer 133 „Martins Kirche zu ...“ (12110514) (18)

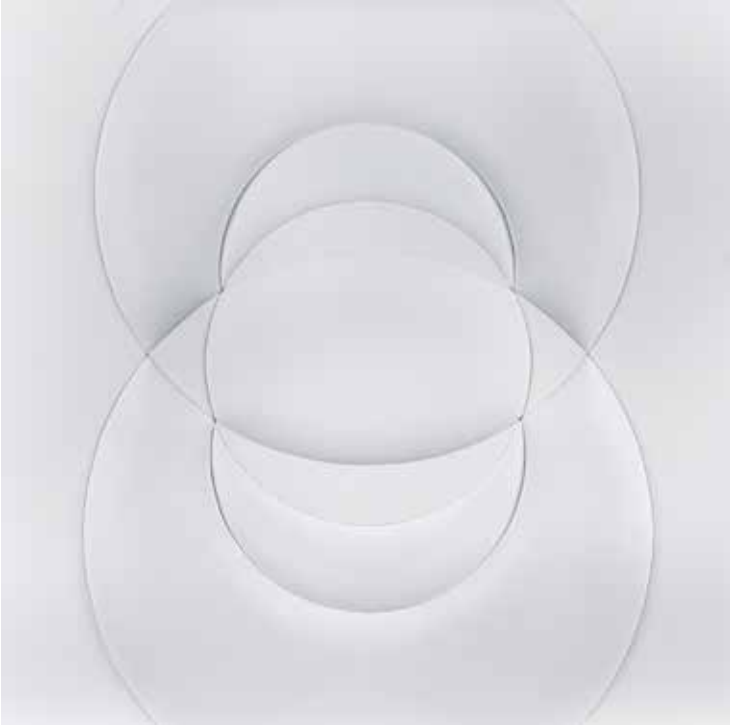
€ 150 - € 300



INFO | BIETEN



MODERNE KUNST



887

**SAMUELE VENTANNI,
GEB. 1986**

INTROIEZIONE BIANCO

Weißes Leinwandrelief, partiell unterfüttert.
Auf Holzplatte.
120 x 120 cm.
Rückseitig signiert und betitelt.

Beigegeben eine Expertise vom Studio „Samuele Ventanni“ (im Original vorliegend). (1211041) (5) (18)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN



888

**SAMUELE VENTANNI,
GEB. 1986**

INTROIEZIONE ROSSA

Rotes Leinwandrelief, partiell unterfüttert.
Auf Holzplatte.
80 x 80 cm.
Rückseitig signiert und betitelt.

Beigegeben eine Expertise vom Studio „Samuele Ventanni“ (im Original vorliegend). (1211042) (5) (18)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



889

**SAMUELE VENTANNI,
GEB. 1986**

INTROIEZIONE BIANCA

Weißes Leinwandrelief, partiell unterfüttert.
Auf Holzplatte.
80 x 80 cm.
Rückseitig signiert und betitelt.

Beigegeben eine Expertise vom Studio „Samuele Ventanni“ (im Original vorliegend). (1211043) (5) (18)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



890

KÜNSTLER DES 20. JAHRHUNDERTS

GEOMETRISCHE KOMPOSITION

Öl auf Hartfaserplatte.

78 x 124 cm.

Rechts unten Signatur.

Freigestellt in schmalen hölzernen Rahmen.

Abstrakte Komposition mit vielen runden und geometrischen Formen in überwiegend frischen leuchtenden Farbtönen, bei der die beige-braunen und blauen Farben überwiegen. (1211233) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

892

**GIANCARLO TOGNONI,
GEB. 1932**

MONZA 67

Öl auf Hartfaserplatte.

108 x 85 cm.

Rechts unten signiert „G Tognoni“ und datiert „67“
Verso alter Ausstellungsaufkleber mit Künstlernamen und Betitelung. (1210831) (18)

€ 2.500 - € 5.000



INFO | BIETEN

891

**GIANCARLO TOGNONI,
GEB. 1932**

GRAND PRIX

Öl auf Hartfaserplatte.

110 x 85 cm.

Rechts unten signiert und datiert „G. Tognoni 67“

Alter Ausstellungsaufkleber: „Mostra Nazionale 'Arte e Sport' Firenze 4 – 25 Febbraio 1968.“ Mit Künstlernamen und Titel. (1210832) (18)

€ 2.500 - € 5.000



INFO | BIETEN





893

PLATTENHÜLLE DER ROLLING STONES

31 x 31 cm.

Frontseite mehrfach signiert, u.a. mit Herz und Signatur „Andy Warhol“ in weiß.

Montiert zwischen zwei Glasplatten in silberfarbenen Metallrahmen.

Es handelt sich dabei um die LP-Hülle des Originalalbums der Rolling Stones, das 1970 bei einem Konzert in Andy Warhols Fabrik in New York aufgenommen wurde.

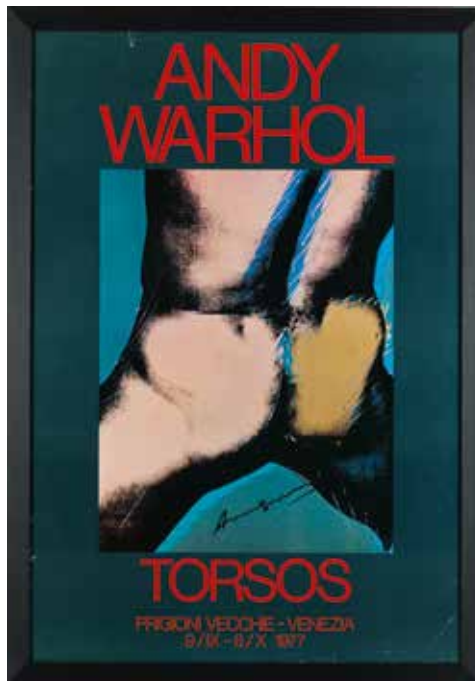
Literatur:

Abgebildet im Katalog Peter Soliman, *Andy Warhol and Music*, Präsentiert von der Saumpton Art Gallery 18. September – 18. Dezember 1993 (Katalogausdruck in Kopie vorliegend). (1211963) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



894

SIMON HANTAI, 1922 BIATORBÁGY, UNGARN - 2008 PARIS

Simon Hantai war ein ungarischer, seit 1966 französischer Maler und einer der wichtigsten Vertreter der Strömung Support/Surface, die er 1959 um die Technik des (Leinwand-)Faltens bereicherte.

PERSONNAGE

Mischtechnik/ Zeichnung/ Aquarell auf Papier.
27 x 20 cm.

Rechts unten signiert „Hantai“ und datiert.

Frei gestellt in Passepartout, hinter Glas gerahmt.
(1212123) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

895

ANDY WARHOL, 1928 PITTSBURGH - 1987 NEW YORK

ANDY WARHOL TORSOS, PRIGIONI VECCHIE,
VENICE 9/ IX - 8/ VIII, 1977

Farbplakat.

98 x 67 cm.

Mittig unten Signatur.

Hinter Glas gerahmt.

Mit einer Bestätigung im Original von Frank P. Garo vom 19. September 2019.

Am Rand teils leicht eingerissen sowie leichte Knitterungen und Falts. am Rand. (1211644) (130800) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



896

**PETER KLASSEN,
1935**

Peter Klasen ist ein in Frankreich lebender Deutscher Zeitgenössischer Bildhauer, Maler und Fotograf. Er studierte an der Berliner Kunsthochschule u.a. bei Hans Jaenisch (1907-1989). Er gehörte zur neu gegründeten Gruppe „Figuration Narrative“, die 1964 ihre erste Ausstellung in Paris hatte.

VISAGE ET RUBINET

Acryl auf Leinwand.
100 x 80 cm.

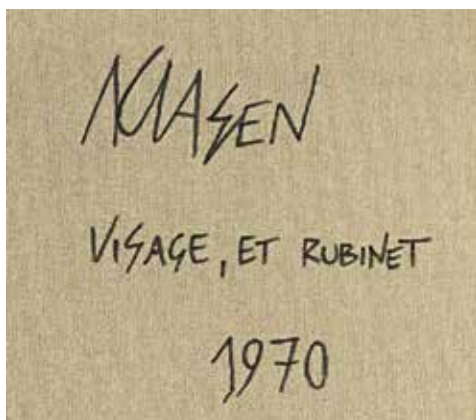
Verso auf Leinwand signiert, betitelt und datiert 1970.

Beigegeben ein Echtheitszertifikat des Künstlers vom 15. Januar 2019 (in Kopie vorliegend). (1211752) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN





897

SALVADOR DALÍ,
1904 - 1989

DER SURREALISTISCHE ENGEL

Gesamthöhe: 55 cm.

Höhe der Skulptur: 43 cm.

Links oben auf dem Sockel signiert und in der oberen rechten Ecke bezeichnet „H. C.“.

Beigegeben eine Urkunde des Notariat Schwetzingen mit notariellem Zertifikat und Betitelung „Surrealist angel“.

Glasskulptur auf Basis in Form eines Würfels aus Aluminium. Beigegeben ein grauer Karton mit dem Schriftzug Dalís auf dem Deckel, zum Transport der Skulptur. (1211562) (1) (18)

€ 2.400 - € 3.000



INFO | BIETEN



898

SALVADOR DALÍ,
1914 - 1989

KUBISTISCHER ENGEL

Gesamthöhe: 55 cm.

Höhe der Skulptur: 37 cm.

Links oben auf dem Sockel signiert, rechts oben „Edition 369/950“.

Beigegeben eine Urkunde des Notariat Schwetzingen und ein Zertifikat mit dem Titel "The cubist angel, world edition of 950", certificates the no 369/950.

Glasskulptur auf rechteckigem Sockel aus Aluminium. Beigegeben einer grauer Karton mit dem Schriftzug Dalís auf dem Deckel, zum Transport. 1211561) (1) (18)

€ 2.400 - € 3.000



INFO | BIETEN

899

BOOMERANG CHAIR
VON PETER HVIDT (1916 - 1986) UND
ORLA MOLGAARD-NIELSEN (1907 - 1993)
FÜR FRANCE & DAVERKOSEN

Lehnenhöhe: 78 cm.

Sitzflächenhöhe: ca. 37 cm.

Dänemark, um 1959.

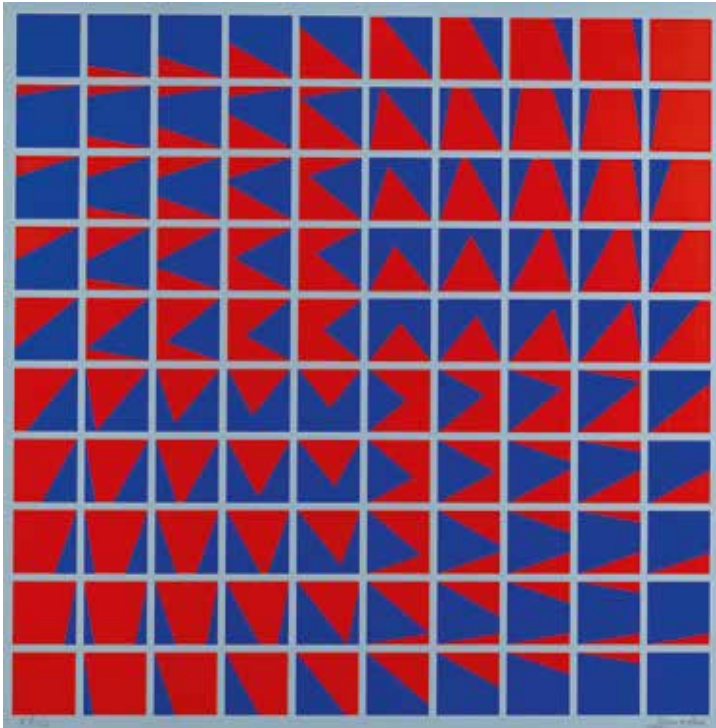
Vier konisch auslaufende Stahlrohrbeine mit aufliegenden gebogenen Holzwangen, welche vorne und hinten in einem Rahmen zusammenlaufen. Mit original Polsterbezug. (1211284) (2) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN





900

HORACIO GARCÍA ROSSI,
1929 BUENOS AIRES – 2012 PARIS

Mitglied der Künstlergruppe Groupe de Recherche d'Art Visuel.

OHNE TITEL

Farbserigrafie.

68 x 68 cm.

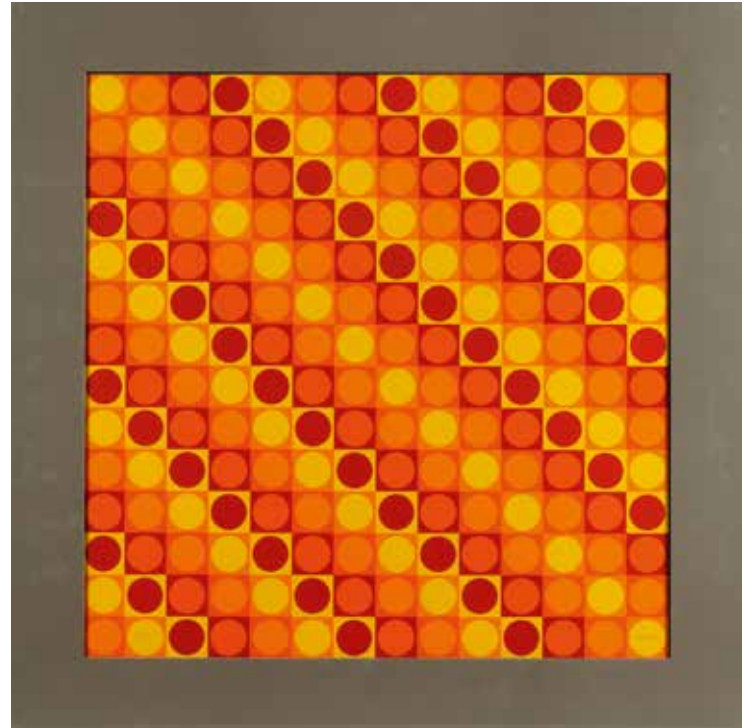
Rechts unten signiert, links unten Exemplar „87/150“.
Hinter Glas gerahmt.

Anmerkung:
Beigegeben ein Verweis, dass der Künstler der Groupe de Recherche d'Art Visuel angehörte (Kopie vorliegend).
(1211641) (130800) (18)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN



901

JOEL STEIN,
1926 – 2012

Der Künstler gehörte der Groupe de Recherche d'Art Visuel an.

OHNE TITEL (QUADRATE UND KREISE IN GELB,
ORANGE UND ROT)

Farbserigrafie.

68 x 68 cm.

Rechts unten signiert, links unten Exemplar „87/150“.
Hinter Glas gerahmt. 87 x 87 cm. (1211642) (130800)
(18)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN



902

PHILIPP BAUKNECHT,
1884 – 1933, ZUG.

Philipp Bauknecht war ein deutscher Maler und Grafiker des Expressionismus. Er besuchte die Königliche Kunstgewerbeschule in Stuttgart unter Bernhard Pankok (1872-1943). Gegen 1910 verzog er nach Davos in die Schweiz und lernte später auch Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) kennen. Zwischen 1920-1933 gab es in der Schweiz und Deutschland Ausstellungen seiner Bilder.

FENSTERBANK MIT TOPFPFLANZEN

Aquarell.

31 x 43 cm.

Unter Passepartout. Hinter Glas gerahmt.

Durch ein Sprossenfenster fällt der Blick auf einen Jägerzaun mit dahinter liegenden Häusern unter hohem fliederfarbenen Himmel. Auf der Fensterbank selbst im Vordergrund stehen, nebeneinander aufgereiht, fünf rötlich bis violettfarbene Keramiktöpfe, die Kakteen und Sukkulenten enthalten. Aquarell in frischer Farbigkeit. (12116524) (1) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



903

MARCELLO DUDOVICH,
1878 – 1962

DREI DAMEN AM SEE

Öl auf Karton.
48 x 38 cm.

Links unten signiert „M. Dudovich“
Unter Passepartout hinter Glas gerahmt.

Auf einer steinernen Terrasse mit Efeu umrahmter Säule drei elegante Damen in langen breiten Kleidern mit Kopfbedeckung. Durch die Säulen hindurch fällt der Blick auf eine italienische Berglandschaft mit eleganter Villa, umgeben von Zypressen, an einem großen weiten See liegend. Malerei in frischen Farben, die Stimmung eines sommerlichen Nachmittags vermittelnd. (1210852) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

905

OTTO GEIGENBERGER,
1881 WASSERBURG/INN – 1946 ULM

BUNTER BLUMENSTRAUSS IN KRUG

Aquarell auf Papier.
54 x 42 cm.

Rechts unten signiert: „Geigenberger“
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Vor hellem Hintergrund, auf einer beigen Fläche stehend, ein blau-weißer Bembel, darin die leuchtenden Blumen in weiß-rosaroter und gelber Farbgebung. Farbenfrohe Malerei in lockerer leichter Pinselführung. (12110515) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



904

ITALIENISCHER KÜNSTLER
DES 20. JAHRHUNDERTS

ALLEGORIE DES WASCHENS

Reliefgröße: 47 x 59 cm.

Maße der nach oben gehenden Plexiglasplatte:
72 x 70 cm.

Der Sockelbereich ebenfalls 70 cm breit und 30 cm tief.

Farbig glasiertes Relief in Keramik. Weiße, hellblaue und braune Glasur. Montiert auf nach oben schräg stehender, durchsichtiger Plexiglasplatte, die nach unten zu einem Stand gebogen ist. Kratzer auf Plexiglasplatte. Zu erkennen sind auf dem Relief die Finger einer Hand, die einen breiten Hammer hält, mit dem wohl ein Becken beschlagen wird. Rechts oben der Kopf eines Tieres mit zwei großen Augen und einem Ohr zu erkennen. (1210773) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



906

**EMIL JÜRGEN SCHEIBE,
1914 MÜNCHEN – 2008 EBENDA**

GERÜST DER BASF

Öl auf Pressplatte.
66 x 132 cm.

Rechts unten signiert und datiert (19) „64“.
Verso eigenhändig vom Künstler titelbezeichnet, ferner aufgeklebter Zeitungsartikel der Süddeutschen Zeitung vom 23.10.1984 von Christoph Wiedemann „Moralist und Maler/ Emil Scheibe feiert 70ten Geburtstag“.

Betontes Querformat. Dem Titel gemäß handelt es sich um ein Bagerüst der Badischen Anilin- und Soda-fabrik, hier bewusst in abstrahierender Komposition wiedergegeben.

Provenienz:
Ehemals Sammlung Prof. Fruhmann. (1210221) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN

907

**ERNESTO GALEFFI, GENANNT „CHIÒ“,
1917 MONTEVARCHI, TOSKANA – 1986,**

Der Bildhauer lernte unter Constantin Brancusi (1876-1957) in den 1950er- und 1960er-Jahren.

UOMO APPESO

Bronzeguss.

Höhe: 45 cm.

Max. Breite: 16 cm.

Verso signiert „Chiò“ sowie datiert „1960“

Nach unten hängende, skelettierte menschliche Gestalt auf bandförmiger Basis, mit Hängeösen an der Fuß-seite. (1210383) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



908

**HERBERT GURSCHNER,
1901 INNSBRUCK – 1975 LONDON**

Der österreichische Maler und Grafiker studierte 1918 und 1920 an der Kunstakademie in München. 1924 heiratete er eine englische Adelige, 1929 hatte er seine erste Ausstellung in der Londoner Fine Art Society. Seine Werke stellte er unter anderem in der Folgezeit auch in New York City aus.

TIROLER KIRCHE

Öl auf Leinwand.
40,5 x 30,5 cm.

Vom erhöhten Standpunkt Blick auf ein im Tal liegendes Dorf mit Kirche zwischen herbstlich gefärbten Bäumen. Dahinter erstreckt sich das massive Gebirge in graublauen Farben. Malerei in der typischen Manier des Künstlers in teils geometrischer Formensprache.

Provenienz:
Aus dem Nachlass des Künstlers und bei Christie's London 26.06.2015, Lot 770. (1211013) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





909

OTTO, BILDHAUER DES 20. JAHRHUNDERTS

Möglicherweise Otto Poertzel, 1876 – 1963

TURNENDE KNABEN

Höhe: 35 cm.

Bezeichnung „Otto“ auf der ovalen Plinthe, auf schwarzer Marmorplatte.

Bronzeplastik zweier Knaben, wobei einer über den Rücken des anderen hinwegspringt. Vergleichbare Darstellungen von Otto Poertzel bekannt, jedoch hier abweichend signiert. Braune Patina. (1211095) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN

910

EDOUARD MANET, 1832 PARIS – 1883 EBENDA

GARÇON AVEC UNE PLATEAU

Radierung auf chamoisfarbenem Japanpapier. Plattenrand: 23 x 17 cm.

Blattgröße: 36,5 x 26 cm.

In der Platte signiert. Verso an einer Ecke ovaler Sammlerstempel mit Monogramm „HMP“.

Knabe mit einem Serviertablett, darauf Obst und Bastflasche. (1201737) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



911

SIR JOHN EVERETT MILLAIS, 1829 – 1896

URSULA MARCH

Aquarell mit Auskratzungen.

13,5 x 9 cm.

Rechts unten monogrammiert und datiert „1861“.

Das Aquarell frei gestellt in Passepartout, auf dem mit Bleistift der Name „Millais“ steht; hinter Glas in vergoldetem Rahmen.

Verso diverse Aufkleber. Nicht geöffnet.

Im Mittelpunkt des Aquarells ein junges Mädchen mit langen blonden Haaren in einem blauen Kleidchen, auf einer Treppe mit Eisengitter stehend. In ihrem linken Arm hält sie einen Laib Brot, von dem sie wohl gerade mit dem Messer, das sie in ihrer rechten Hand hält, eine Scheibe abgeschnitten hat.

Provenienz:

Laut Einlieferer:

John Milbank, dann weitergegeben an seinen Sohn.

Charles Milbank.

Sotheby's London, 14. Dezember 2017, Lot 4.

Anmerkung:

Das Aquarell soll für einen Stahlstich hergestellt worden sein; und zwar für Band II des Romans „John Halifax, Gentleman“ der von Dinah Mulock geschrieben wurde. (1211014) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





912

ANDY WARHOL,
1928 PITTSBURGH – 1987 NEW YORK

ANDY WARHOL FÜR DIE GRÜNEN

Farbserigraphie.

91 x 70 cm.

1978/1979.

Hinter Glas gerahmt. 100 x 77 cm.

(1211645) (18)

€ 250 - € 350



INFO | BIETEN

914

ERNST LIEBERMANN,
1869 MEININGEN – 1960

Der Künstler erhielt seine Ausbildung an der Berliner Akademie der Künste von 1890-1893. Ab 1897 war er in München tätig, zunächst als Illustrator, danach wandte er sich der Malerei zu; es entstanden zahlreiche Portraits, Akte und Landschaften.

DREI WEIBLICHE AKTE

Öl auf Leinwand.

80 x 55 cm.

Rechts unten signiert „Ernst Liebermann“.

Die drei Frauen mit moderner zeitgenössischer Frisur, die jedoch durch die Art der Haltung und den Beigaben eines Speeres sowie eines am Boden liegenden Bogens und Köchers mit Pfeilen, an antike Figuren erinnern. Sie befinden sich in einer harmonischen Berglandschaft, unter hohem blauen Himmel, mit großer weißer Wolkenformation. Links ragt eine Fichte in das Bild. Die beiden auf faltenreichen Decken sitzenden Damen, davon eine in Rückenansicht, werden begleitet von einem am Boden sitzenden, braunen Hund. Darstellung überwiegend in warmen Erdfarben mit teils romantischem Einschlag. Verso kleine Unterlegung. (1210707) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



913

WILFREDO LAM,
1902 – 1982

LA SENSUALITÉ DES FEMMES DES CARAIBES

Aquatintaradierung auf Büttenpapier.

Plattenmaß: 37 x 24,5 cm.

Rahmenaußenmaß: 77 x 58 cm.

Rechts unten signiert. Links unten Trockenstempel.

Blatt frei gestellt auf schwarzem Untergrund, hinter Glas gerahmt, in vergoldetem Rahmen.

Exemplar 11/ 20.

Verso Kartonausschnitt mit Blick auf die Bestätigung der Druckerei „Grafika des Artes Lombardi Stamperia i Uffici“, mit Namen des Autors sowie Titel und Techniknennung. (1211647) (18)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN



MÖBEL UND EINRICHTUNG



915

SKULPTUR EINER DUNKELHÄUTIGEN AN EINER PALME

Höhe ohne Sockel: 130 cm.

Gesamthöhe: 187 cm.

Italien, Ende 19. Jahrhundert.

Weichholz gefasst, partiell versilbert und vergoldet. Über viereckiger gekanteter Profilbasis mit zwei Sphynxköpfen, der nach oben sich leicht verjüngende Sockel mit darüberliegendem Stand für die Skulptur. Die Figur mit polychrom gefasster, versilberter Kleidung mit großer Schleife; darüber eine offene vergoldete Weste tragend. Ihre linke Hand umklammert eine hohe schmale Palme, während die rechte Hand nach oben gestreckt ist. Im lockigen Haar ein vergoldetes Stirnband sowie zwei Ohrringe aus Metall tragend. Rest. Ein kleiner Finger fehlt. Alters- und Gebraussp. Besch. (1210841) (7) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

916

PAAR FIGÜRLICHE TORCHÈREN MIT FAMILLE VERTE-DECKELVASEN

Gesamthöhe: ca. 185 cm.

Italien, 19. Jahrhundert.

Über in Holz geschnittener Basis mit Wappenapplikation ein figürlicher Schaft in Form eines Jungen, dessen Kopf mit einem profilierten Tableau belegt ist, welchem jeweils eine Porzellandeckelvase aufsitzt, die in den Farben der Famille Verte polychrom staffiert und im chinesischen Stil gestaltet ist. Die Vasen mit Ruyi-Karuschen und figürlichen Gartenszenen sowie Phoenix- und Drachendekor auf hellgrünem Fond. (1210704) (13)

€ 4.500 - € 6.500



INFO | BIETEN





917

PRÄCHTIG GEARBEITETER SALONCACHEPOT

Höhe: 112 cm.
Maximaler oberer Durchmesser: 48 cm.
Zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Gefertigt in Zierhölzern mit feiner Intarsiendekoration sowie vergoldeten Bronzen. Dreibeiniger hochziehender Aufbau über einem Dreiseitssockel mit zylindrischen Füßen. Zwischen den geschweiften Beinen intarsiertes Ablagebrett, die Bekrönung umziehend gewölbt, von vergoldetem Perlstab umzogen, besetzt mit vollplastisch gegossenen, geflügelten Putten über Blattapplikationen. Die bekrönende Abdeckung mit umziehendem durchbrochenem Kranz mit polierter Abdeckung und Goldknäuf, darunter eingelassen metallverkleidete Vertiefung als Cachepot. Elegante Perlstab- und Blattfriesdekoration. (12106675) (5) (11)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



918

PAAR KLASSIZISTISCHE KERZENSTÄNDER

Höhe: 19 cm.
Fußseitenlänge: 9 cm.
Am Fuß Stadtmarke „Augsburg“ sowie legierte
Meistermarke.
Um 1800.

In Silber und schwarzem Glas, quadratische Fußso-
ckel, darüber runde getreppte Basis mit getriebenem
Blattwerk. Schaft in dunklem Glas, belegt mit silber-
nem Dekor, Ansatz zylindrisch mit weiter Öffnung.
(1210994) (11)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN



920

LOUIS XV-FAUTEUIL

Lehnenhöhe: 97 cm.
Sitzhöhe: 41 cm.
18. Jahrhundert.

Nussbaum, geschnitzt. Über vier stark geschwungenen
und kannelierten Füßen die blütengeschnitzte, nach
vorne ragende Zarge mit seitlichen Armlehnen, welche
ebenfalls in starkem Schwung kanneliert sind und in
die trapezförmige geschwungene und rocaillebesetzte
Rückenlehne überführen. Sekundärer Lederbezug.
(1210711) (2) (13)

€ 1.100 - € 1.500



INFO | BIETEN



919

**ERNST GUSTAV HERTER,
1846 BERLIN - 1917 CHARLOTTENBURG**

Der international bekannt gewordene Künstler war
Schüler von August Fischer (1805-1866), Gustav Blae-
ser (1813-1874) und Albert Wolff (1814-1892). Er un-
ternahm 1875 eine Studienreise nach Italien und ließ
sich als Akademieprofessor in Charlottenburg nieder.
Zahlreiche Werke seiner Hand finden sich in Europa,
wie Nationalgalerie Berlin, vor allem auch in Österreich,
mit Arbeiten für Kaiserin Elisabeth, darunter den „Her-
mes“ für die Hermesvilla in Wien, aber auch das
Heinrich Heine-Denkmal, für Düsseldorf gearbeitet,
nun in New York City aufgestellt.

KIRKE

Höhe: 40 cm.
Breite: 31 cm.
Tiefe: 30 cm.

An der Plinthe Titelbezeichnung sowie Künstlersignatur
und Gießradresse „Gladenbeck & Sohn Berlin-Fried-
richshagen“ sowie Datierung „1903“

Feiner Bronzeguss. Die Figurengruppe auf mitgegog-
sener Plinthe. Die im Akt auf einem griechischen Schau-
stuhl thronende Gestalt der Antike, die, der Sage gemäß,
die Gefährten des Odysseus in Schweine verwandelt
hat, im Augenkontakt mit dem neben ihr stehenden
Eber. (12110535) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



921

FEINER EMPIRE-LÜSTER

Höhe: 90,5 cm.
Frankreich, um 1800.

Fünfflämmiger Korpus mit zentralem balustrierten und mit einer Sternkugel versehenen Schaft mit oben abschließendem, korinthischen Kapitell. Die geschwungenen Arme mit Greifenaufsätzen und Rollwerkdekor, in einer Brennstelle endend. Ehemals elektrifiziert. (1210311) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

922

BRONZEVASE (OHNE ABB.)

Höhe: 22 cm.
Durchmesser: 16 cm.
Persien, 19. Jahrhundert.

Vasenkörper in gedrückter Kugelform mit nach oben sich weitendem Hals mit umziehendem Wulstring. Allseitig dekoriert mit Koransprüchen in arabischen Schriftzügen. (1210686) (1) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



923

BAROCKER SALONTISCH

Höhe: 75 cm.
Breite: 104 cm.
Tiefe: 71.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Reich intarsierte Platte, Rechteckplatte über vier gedrehten Beinen. Geschweifte X-förmige Steckverbindung zentraler Rosettenintarsie über gequetschten Kugelfüßen. Die Platte in Nusswurzel und Nuss sowie Zierhölzer intarsiert. Im Zentrum Bandelwerkinsarsien in helleren Hölzern, ebenso die Eckzier der umziehenden Bändeinlage. Frontschub. (1211054) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



924

MESSINGBESCHLAGENE SCHATULLE

Höhe: 13 cm.
Breite: 26 cm.
Tiefe: 20 cm.
17./ 18. Jahrhundert.

Rechteckkasten in Eiche, reich mit Beschlägen dekoriert. Die Eckbeschläge durchbrochen gearbeitet, auf dem Deckel beweglicher Tragehenkel. Ferner Dekoration in Form von rosettenförmigen Nagetierköpfen. An der Vorderseite herausziehbarer Schub mit abgedeckelten Fächern, sperrt durch Abschließen der Kassette im Inneren seitliches Deckelfach. Schöne Alterspatina. Ein Scharnierbeschlag an der Rückseite fehlt. (1212162) (2) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN

925

SATZ VON VIER BECKENSLÄGERSCHÜSSELN (OHNE ABB.)

Maximaler Durchmesser: 44 cm.
Süddeutschland, 17. Jahrhundert und später.

Messing, getrieben, ziseliert. (1211222) (2) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

926

ENTFÄLLT





927

BAROCKE WANDAPPLIKE

Höhe: 100 cm.
Breite: 64 cm.
Süddeutschland oder Norditalien,
Mitte 18. Jahrhundert.

Reich geschnitzte Volutenformen, vergoldet, siebenarmig, jeweils mit Tüllen aus Metall für Kerzen. Rest. (12105710) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



928

PAAR CHENETS

Höhe: 57,5 cm.
Frankreich, 17. Jahrhundert.

Bronze und Messing, gegossen, ziseliert. Auf Voluten stehender, balustrierter Korpus mit darunterliegendem gegossenen Cheribum und nach hinten ausladendem Eisengestell. Alters- und Gebrauchssp., besonders die Oberseiten besch. (1180523) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



929

GOTISCHE HOLZTRUHE

Höhe: 81,5 cm.
Breite: 152 cm.
Tiefe: 67,5 cm.
Süddeutschland oder Österreich, 15. Jahrhundert mit späteren Ergänzungen.

Eiche. Auf vier Kufenfüßen stehender, kastenförmiger Korpus mit Scharnierdeckel und Fallriegelschloss (kein Schlüssel vorhanden). Frontseitig mit reicher vielfeldiger Maßwerkzier, welche unter dem Schloss zusammenläuft. Trocknungsrisse. Vorderer Deckelrand sowie die Füße mutmaßlich erg. (1212071) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



930

BRONZEKOPF DES POSEIDON

Höhe der Bronze: 30 cm.
Guss nach der Antike, grün patiniert, montiert auf
neuezeitlichem Holzsockel. (12112135) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

931

SPÄTRÖMISCHES SARKOPHAGFRAGMENT IN LEICHT GELBlichem MARMOR

Maximale Höhe: 34 cm.
Breite: 39 cm.
Plattenstärke: ca. 5,5 cm.
Östliche Provinzen, Spätantike, 3./4. Jahrhundert.

Zwischen oberen und unteren gerundeten Profilreihen,
im Hochrelief gearbeitete Rundbögen, die auf drei
Säulen mit Kapitellen und hohen Basen stehen, im
Bogenfeld je eine Gestalt in langer Toga. Zwei Bogen-
stellungen erhalten, seitlich je ein weiterer fragmen-
tierter halber Bogen. Auf modernem Metallsockel
montiert. (12112140) (11)

€ 2.200 - € 2.600



INFO | BIETEN



932

PAAR LEHNSESSEL IN EISEN

Lehnenhöhe: 100 cm.
Breite: 54 cm.
Tiefe: 45 cm.
Renaissance-Stil.

Als Klappsessel gearbeitet, die Vierkantbeine gebogen,
die hochziehenden Lehnenstäbe rund geschmiedet,
ebenfalls die Armlehnenabschlüsse, jeweils mit Eisen-
kugeln. Sitzfläche und Lehnenbespannung in Leder.
(12111038) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



933

BRONZERELIEF IN FORM EINER HOCHOVALEN PLAKETTE

BRUSTBILD DES HEILIGEN PAULUS

Gesamthöhe: 15,5 cm.
Breite: 12,5 cm.
17. Jahrhundert.

Bronzeguss mit mitgegossener Hängeöse.
(1211215) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



934

KLEINE CAESARENBÜSTE

Höhe: 20 cm.
Italien, wohl 18. Jahrhundert.

In drei unterschiedlichen Marmorsorten: Kopf in Rosso Antico-Marmor, Brustpanzer und Toga in Giallo Antico-Marmor sowie Sockel in Carrara-Marmor. Der Kopf bärtig wiedergegeben, mit den Gesichtszügen des Caracalla, auf der Brust das Gorgoneion, die Toga-Agraffe in Bronze. (12112132) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN



935

PAAR GROSSE KERZENLEUCHTER IN MESSING

Höhe: 94 cm.
An der Sockelvorderseite gravierte Stifteraufschrift „F. Ju. Jacobus/ Mazzolini“.
18. Jahrhundert.

Dreiseitsockel über Löwentatzenfüßen, darüber Balusteraufbau mit runder Tülle und hohem Eisendorn.
(1211057) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



936

SELTENE SPÄTGOTISCHE HOLZTRUHE

Höhe: 54 cm.
Länge: 142 cm.
Tiefe: 47 cm.
Um 1500.

In massivem Nussholz gefertigt. Schlichter längsrechteckiger Aufbau mit geradem massiven Deckel und glatten Wänden. Geschmiedetes, randdurchbrochen gearbeitetes, großes Schlossschild mit vom Deckel herabgeführter, langer Schlempe (Schloss vertieft eingebaut). An den Ecken kurze Eiseneckbänder. Insgesamt ochsenblutrot bemalt, mit zwei Wappen an der Front, darüber in lateinischer Aufschrift „at munio sum – virtute torti vinati“ (In etwa: Stark und fest bin ich eingeschlossen“). Im Inneren rechts hochliegendes Einlegefach mit Deckel. (12111041) (11)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BIETEN



937

KAMINUHR IM LOUIS XIV-STIL

Höhe: 63 cm.
Breite: 30 cm.
Tiefe: 16 cm.
Uhrwerk zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

WERK
Pendel an Pendelfederaufhängung.

FUNKTIONEN
Rechenschlagwerk mit Halbstunden- und Stunden-
schlag auf obenliegender Glocke.

GEHÄUSE
Schlanker Aufbau über gestelzten Rundfüßen mit
Boulletechnik in Messing in rotem Schildpatt. Bekrö-
nung durch einziehenden Aufsatz, darauf vollplastisch
gegossener, sitzender Putto. Fronttüre halbrund ge-
schlossen und verglast. Mit Hochreliefapplikation in
Form eines Putto mit Blütenkorb. Seiten verglast. Bo-
deninneres als Paviment intarsiiert. Die Applikationen
vergoldet. Schlüssel vorhanden. (1212167) (2) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



938

ELEGANTE SCHREIBKOMMODE

Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

In eleganten Bronzesabots stehende, leicht geschwun-
gene Beine, den dreischubigen Korpus tragend, davon
zwei Schübe sans traverse nach vorne ausgerichtet
sind und ein darüber liegender Scheinschub durch
eine Schreibplatte mit goldpunziertem Lederbezug in
Form eines Umschlages überfangen wird. Rechts an
der Seite ein weiterer Schub mit Kompartimenten für
ein ehemals vorhandenes Schreibzeug. Die Deckplat-
te an drei Seiten leicht erhöht, mit zentralem Spiegel-
furnier und ornamental umrandetem Marketeriefeld
mit zentralem Monogramm „CM“ bzw „MC“ und teils
gefärbten Blüten, welche einen Kranz bilden. Kein
Schlüssel vorhanden. (1212161) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



940

**PIERRE JULES MÈNE,
1810 – 1879**

ARABISCHER FALKNER

Gesamthöhe: 67 cm.
Durchmesser des runden Sockels: 21,5 cm.
Auf dem Sockel signiert „P. J. Mene“.

Bronze, mit dunkelbrauner Patina. Der dargestellte Mann in arabischer Kleidung mit Fetz auf dem Kopf, in der Hand seines hochgestreckten rechten Armes einen Falken mit großen Flügeln haltend. Zu seinen Füßen liegend ein toter Hase. Die Skulptur auf einem weiteren, hellbraun patinierten Sockel stehend, mit der Gießermarke „P. Barbedienne fondeur“. Alte Ausgabe. (1210579) (18)

€ 7.000 – € 8.000



INFO | BIETEN



939

GROSSE MARMORVASE

Höhe: 48,5 cm.
Breite: 27,2 cm.

Gefußte ovoide Form mit abgeschrägter, nahezu horizontaler Schulter und gekanteten Handhaben sowie leicht ausragender Mündung. Minimal rest. (1212131) (13)

€ 6.000 – € 8.000



INFO | BIETEN



941

MARMORVASE

Höhe: 47 cm.
Breite: 25 cm.
19. Jahrhundert.

Über quadratischer Plinthe die gefußte Eiform mit abgeschrägter Schulter und gekanteten Handhaben. Besch. (1212132) (13)

€ 6.000 – € 8.000



INFO | BIETEN



942

ALABASTERSCHATULLE

Höhe: 15 cm.
Breite: 27 cm.
Tiefe: 20 cm.
19. Jahrhundert.

Rechteckkasten mit vergoldeter Montierung und Eckapplikationen in Form von Blattwerk, das als Füße dient. Allseitig Alabasterreliefs mit Puttenszenen, auf dem Deckel mit dem Thema der Wissenschaften, an den Seiten dem der Musik. Inneres mit rosafarbenem Samt ausgekleidet. Vergoldetes Frontschloss. Schlüssel fehlt. (1212168) (2) (11)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

943

JARDINIÈRE

Höhe: 43 cm.
Breite: 43 cm.
Tiefe: 35 cm.
19. Jahrhundert.

Edler rechteckiger Blumenbehälter aus schwarz furniertem Holz mit vergoldeten, reich verzierten Seitengriffen. Leicht geschwungene vierkantige Beine. Am Fußende mit vergoldeten Blattmotiven in Bronze. Eingesetzt eine verzinkte Blechwanne zur Aufnahme der Blumentöpfe mit Benutzsp. (1212163) (2) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



944

MAXIMILIEN FIOT, 1886 -- 1953

KÄMPFENDE ADLER

Höhe: 67 cm.
Breite: 80 cm.
Hinten rechts signiert und ortsbezeichnet „Paris“
sowie Gießereistempel.

Bronze vergoldet. Naturalistisch gestaltete Figurengruppe zweier in der Luft kämpfender Adler.
(12105712) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





945

LÜSTERWEIBCHEN

Höhe der Figur: 40 cm.
Länge: ca. 78 cm.
Maximale Geweihstangenbreite: ca. 86 cm.
Gesamthöhe mit Hängekette: 70 cm.
Deutschland, 17./ 18. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, in Gestalt einer Frauenbüste im Renaissance-Gewand. In beiden Händen ein nach unten gerichtetes Wappen, geschnitzt und farbig gefasst. Daran die Geweihstangen eines Zehnenders mit insgesamt sechs daran aufgesetzten Kerzentüllen. Aufhängung durch drei geschmiedete Ketten mit S-förmigen Gliedern, die zu einem Hängebaldachin in Blattform führen. (1201531) (11)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



946

NEREIDE BRUNNENFIGUR

80 x 48 x 48 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Weißer Carrara-Marmor geschlagen. In Form zweier stilisierter, in sich verschlungener Delfine mit ausgestellten Flossen, welche dem Wasserablauf gedient haben mögen. (12108716) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN



947

FEIN GEARBEITETE NÄHSCHATULLE

Höhe: 16 cm.
Breite: 35 cm.
Tiefe: 26 cm.
Fernöstliche Koloniarbeit (Indien/ Pakistan?),
19./ Anfang 20. Jahrhundert.

Mit Reliefschnitzerei und Mikromosaiksteinlagen sowie Bänderlagen in Elfenbein und Ebenholz. Deckel mittig erhöht, beschnitten mit Elefanten, Zweigen und Vögeln. Entsprechende Schnitzereien an den Seiten. Vier Löwentatzenfüße in Bronze. Im Inneren gerahmter Spiegel in der Deckelunterseite; Einbau von insgesamt sechs abgedeckelten Einlegefächern mit Fadenspule, kleinen zylindrischen Elfenbeingefäßen mit Mikromosaikabdeckungen sowie kleinem Nadelkissen. Einsatz herausnehmbar mit unterem samtbezogenem Fach. Spiegel locker. Schloss schwergängig. (1212169) (2) (11)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BIETEN



948

PAAR MARMORBÜSTEN

KAISER ANTONIUS PIUS (86-161)
sowie
KAISER HADRIAN (76-138)

Gesamthöhe: je 84 cm.
Sockelhöhe: je 16 cm.
Höhe der Büste: 68 cm.

Die Büsten in Marmor auf eingezogenem Rundfuß in dunklem Marmor, im antik-römischen julianischen Stil geschaffen. Die beiden Kaiser mit ernstem Blick, gekräuselter Haar- und Bartpracht, die Gewänder mit glänzender Vergoldung, jeweils mit aufgesetzter Schnallenbefestigung aus grünem bzw. rötlichem Marmor, die Gesichter matt belassen. Vergoldung teils berieben, minimale Kratzer. (1211332) (18)

A PAIR OF MARBLE BUSTS

EMPEROR ANTONIUS PIUS (86-161)
and
EMPEROR HADRIAN (76-138)

Total height: 84 cm each.
Height of base: 16 cm each.
Height of bust: 68 cm.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

949

PIETRA DURA-TONDI

Durchmesser: 60 cm.
Italien.

In radialem Muster angelegte Pietra Dura-Platten als Tondi gearbeitet unter Verwendung von Lapislazuli und Perlmutter. (1211412) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

950

MARMORFIGUR EINES MÄDCHENS

Höhe: 113 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf runder Plinthe die stehende Figur eines Mädchens, das ihr Gewand hoch an die Brust und offensichtlich eine Bibel in ihrer Hand hält, gestützt von einem Baumstumpf, der rechts hinter ihr erscheint. (12100418) (2) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN





951

**ÉDOUARD LEON CORTES,
1882 LAGNY-SUR-MARNE - 1969**

Schüler der École des Beaux-Arts unter William Adolphe Bouguereau (1825-1905). 1901 Ausstellung im Salon des Indépendents.

LA PORTE SAINT-MARTIN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
38,5 x 46,5 cm.

Links unten signiert „Éduard Cortes“. Verso auf Rahmen alter Aufkleber mit Künstler- und Titelnennung. In dekorativem Prunkrahmen.

Malerischer Blick auf den berühmten Triumphbogen Porte Saint-Martin, an einem der großen Boulevards in Paris, im abendlichen Licht. Auf der schneebedeckten Straße sind zwei Pferdekutschen zu sehen, auf der rechten Seite auf dem Boulevard sind viele, warm gekleidete Fußgänger unterwegs. Gelbes und rötliches Licht fällt aus den Fenstern der Geschäfte auf die nasse, teils vereiste Straße und spiegelt sich darin in vielen differenzierten Farbtönen wieder. Stimmungsvolle Wiedergabe eines Momentes des Pariser Lebens. Für den Künstler typische Darstellung, der als ein Meister der Lichtstimmung gilt. Die Leinwand ist zusätzlich mit einer Plexiglasplatte bedeckt. (1212012) (18)

€ 18.000 - € 20.000



INFO | BIETEN



952

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER MALER UM 1900

STRASSENSZENE

Öl auf Holz.
20 x 26 cm.

Rechts unten signiert „A. Kerler“.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Blick auf eine Straße im abendlichen Licht mit Pferdefuhrwerk und einigen Fußgängern am Straßenrand, rechts flankiert von einer hohen Steinmauer mit Eisenzaun. Auf der linken Seite fällt zunächst der Blick auf eine Straßenlaterne, deren Licht sich in der nassen Straßenoberfläche wiederspiegelt. Dahinter eine grüne Wiese, vor einem herrschaftlichem Haus mit bereits kahlen Bäumen. Aus diesem Haus strahlt ebenfalls ein gelbliches Licht heraus. Stimmungsvolle Malerei, die Atmosphäre eines kalten winterlichen Tages vermittelnd. (1212011) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



953

**PUTTO AUF EINEM MIT KISSEN BELEGTEN
LEHNENSTUHL SCHLAFEND**

Höhe: 25 cm.
Sockelbreite: 18 cm.
Tiefe: 20 cm.
Italienischer Bildhauer des 19. Jahrhunderts.

In Alabaster gearbeitet. Auf rechteckigem
Plinthensockel. (1211217) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

955

GROSSE MARMOR-INKRUSTATIONSPLATTE

Höhe: 76.
Breite: 36.
Mit eiserner Hängevorrichtung.
Italien, 17. Jahrhundert.

Mit bekröntem Wappen. Wappenemblem in Form
eines Adlers. Außenrand und Wappen in Carrara-
Marmor. In die Fläche eingelegt in Pietra dura-Technik,
in den Rahmen und Fläche in Giallo- sowie Rosso
Antico-Marmor. (12108717) (130800) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



954

**CAESARENBÜSTE DES RÖMISCHEN
KAISERS CALIGULA**

Höhe: 87 cm.
Breite: 70 cm.
Tiefe: 40 cm.
Italien, Ende 17./Anfang 18. Jahrhundert.

Weißer Marmor. In Lebensgröße. Der Imperator be-
kleidet mit in reichen Falten gelegter Toga, Medaillon-
agraffe über der linken Schulter, darunter erkennbar
ein Harnisch, dessen Bänder von der linken Achsel
herabziehen. Das bartlose Gesicht wesentlich voller
als die Portraitbildnisse auf seinen Münzen, das Haar
eng anliegend. Büste über eingezogenem Rundso-
ckel und darüber hochziehendem vierseitigen Sockel-
aufsatz mit der eingemeißelten Aufschrift „C. Cesar/
Caligula/ 4“.

Der Imperator als Gaius Caesar Augustus Germanicus
wurde im Jahre 12 in Anzio geboren und starb als Gai-
us Julius Caesar im Jahre 41 in Rom. Nach seinem
Tod Caligula genannt (übersetzt: Das Stiefelchen). Die
aus der Antike überlieferten Portraits geben den Kopf
des Imperators schlanker wieder. Während seiner Re-
gierungszeit umstritten, wurde er schließlich von seinen
politischen Gegnern ermordet. Die Büste steht in der
Bildhauertradition des seit der Renaissance in Italien
wiederaufblühenden Interesses an der römischen An-
tike, nicht ohne Idealisierung dieser Herrscherbildnisse.
Kleine Abstoßung an Nasenspitze und Wange.
(12003815) (11)

**CAESAR BUST OF THE ROMAN
EMPEROR CALIGULA**

Height: 87 cm.
Width: 70 cm.
Depth: 40 cm.
Italy, late 17th/ early 18th century.

White marble.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



956

**SELTENER, WERTVOLL GEARBEITETER
SALONTISCH**

Höhe: 77 cm.
Breite: 62 cm.
Tiefe: 44 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In Marmor und Bronze mit Platteneinlage in geschliffenem Amethyst. Die rechteckige, an den Ecken abgeschrägte Basis in weißem Marmor, bekrönt durch einen vergoldeten Fuß, gebildet aus C-Bögen, Blattwerkformen und asymmetrischer, im Stil des Neorokoko getreppter Bekrönung. Darüber massive Rechteckplatte mit weißer gerundeter Marmoreinfassung, darin eingelegt symmetrisch konzipiertes Feld aus geschliffenem Amethyst, Muttergestein mit wolkigem und zackigem Erscheinungsbild. (12106619) (5) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



957

**KOMBINATIONSBÜSTE EINER FRAU
AUF Roter MARMORSAULE**

Säulenhöhe: 119 cm.
Höhe der Büste: 58 cm.
Gesamthöhe: ca. 180 cm.
Italien, spätes 19. Jahrhundert.

Pfeilerartiger Aufbau der roten Marmorsäule mit Profilierungen und Kassettierungen (minimal besch.). Darauf stehend, auf gestufter, quadratischer Basis, die Büste einer jungen, nach vorne blickenden Dame mit quadratischem Ausschnitt und mit Perlen und Schleifen dekorierten Haaren. Das Haupt und die Brust in weißem Carrara-Marmor, die Kleidung in grau-gelb gesprenkeltem Marmor mit einer auf ihrer Brust liegenden Agraffe. Die Augen mittels Höhlen gestaltet. Alters- und Gebrauchssp. (1201283) (5) (13)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN



958

ZWEI BALUSTRADENTEILE

Höhe der beiden Teile: je 84 cm.
Breite: 82 cm. Tiefe: 17 cm.
Ausgehendes 18. Jahrhundert.

Holz, in den Quersockeln blau-grau, im Balustradenteil hellbraun marmoriert mit Perlstab und Rosettendekoration der Louis XVI-Epoche. Mit Eisenscharnieren, eine Sockelleiste lose. (1210774) (130800) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



Zum Größenvergleich.



960

ECKVITRINENSCHRANK IN HÖCHST SELTENER AUSFÜHRUNG MIT EIBENFURNIER

Höhe: 218 cm.
Frontbreite: 109 cm.
Ecktiefe: 67 cm.
1780.

Zweiteiliger Aufbau: Unterteil viertelzylindrisch glatt umziehend mit schlankem Hohlkehlensockelfries und kantengerundeter, leicht vorstehender Platte. Darüber verglaster Aufsatz mit Sprossenfenstern, bekrönt durch einen Sprenggiebel mit schönen Profilabschlüssen. Furnier in guter Erhaltung und Politur, in honigbraunem Taxusholz, an den Türen mit Schachbrettmusterung belegt. Im Inneren Fachbretter. Original Schlüssel vorhanden. (1211052) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



959

PAAR LEUCHTERENGEL AUF HOHEN GEDREHTEN SÄULEN

Höhe: je 170 cm.
18. Jahrhundert und später.

Als Gegenstücke gearbeitet, die kräftigen Säulen gegenläufig gedreht, über runder Basis auf quadratischen Sockeln, mit geschnitzten korinthischen Kapitellen. Darauf im Kontrapost stehende Putti, die je ein Füllhorn mit Kerzendorn tragen. Einheitlich gold-braun gefasst. (12110521) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN

961

NUSSBAUMKOMMODE

Höhe: 95 cm.
Breite: 131 cm.
Tiefe: 58,5 cm.
Italien, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Über vier Kugelfüßen der Korpus mit vier Schüben und abgeschrägten Ecklösungen sowie profilierten Wulstprofilen. Schlüsselschilder auf erhabenen Rautenprofilen. Schlüsselschilder auf erhabenen Rautenprofilen. gegossene Bronzehandhaben an den danebenliegenden Scheinschubfächern, welche als Paar zu einem Schubfach zusammengefasst sind. Überkragende Deckplatte mit symmetrischem Marketeriebild, teilweise mit Restfärbung. Rest. (1211092) (130800) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





962

KLEINE FRANZÖSISCHE KARTELLUHR

Höhe: 43 cm.
Breite: 19 cm.
Tiefe: 8 cm.

Auf dem Zifferblatt Signatur „Gille-L'Ainé/ à Paris“.
Ausgehendes 18. Jahrhundert.

Gehäuse in Bronze, feuervergoldet. Unterhalb des Zifferblattes tailliert mit Pendelsichtöffnung, darunter herabgeführtes Blattwerkdekor mit Akanthusknospe, seitlich herabziehende Festons, Bekrönung durch eine klassische Vase mit Blattknauf und seitlichen beweglichen Ringen. Weißes Emailzifferblatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten. Feine vergoldete, durchbrochen gearbeitete und ziselierte Zeiger. Zifferblatt mit gewölbter Glasabdeckung und Frontrahmung. Pendel an Fadenaufhängung. Werk rückseitig abgedeckt, Ganzstundenschlag auf zwei Glocken mit Repetierzug mittels Seidenfaden. Seidenfadenregulierung mittels Schlüsseleinführung am Zifferblatt oberhalb der Zwölf. Pendel und Schlüssel vorhanden.

Anmerkung:

Pierre Gille, geb. 1723 in Paris, war Sohn des Pierre François Gille, Meister ab November 1746. Die Signatur auf dem Zifferblatt weist auf die Entstehungszeit nach dem Tod des Vaters 1765. Gille verwendete Uhrgehäuse verschiedener Künstler und Hersteller wie Osmond, F. Vion, M. Poisson oder N. Bonnet. Erzeugnisse dieser Werkstatt gingen an den Marquis de Bronoy, den Hof von Lothringen und andere Adelshäuser. (1210251) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



963

SATZ VON ACHT MAHAGONISTÜHLEN

Höhe: 87 cm.
Sitzhöhe: 46 cm.

Südwestdeutschland um 1830.

Die Literatur in Auszug sowie ein Gutachten von Schlapka, Möbel und Kunst des Biedermeier, in Kopie beigegeben.

Die vier Beine nach vorne bzw. nach hinten geschwungen und in einer Rückenlehne endend, welche durch kannelierte Querstreben und Trapezmittelblatt dekoriert sind, welche ihren Abschluss in einem Steg mit Eierstabornamenten finden. Sekundäre Polsterung. Laut abgelöstem, neu aufgebrachtem Inventaraufkleber aus Schloss Eberstein, Schwarzwald.

Literatur:

Rosemarie Stratmann-Döhler (Hrsg.), Wolfgang Wiese (Hrsg.), „Ein Jahrhundert Möbel für den Fürstenhof. Karlsruhe, Mannheim, Sankt Petersburg 1750 bis 1850“, Sigmaringen 1994 S. 146, Abb. 59b als Vergleich. (1210631) (13)

964

NIERENTISCH

Höhe: 77 cm.
Breite: 98 cm.
Tiefe: 45 cm.
Paris, spätes 18. Jahrhundert.

Mahagoni, allansichtig gearbeitet. Die vier Füße in zwei Seitenwangen übergehend, welche in Propellerform gestaltet und durch einen geraden Mittelsteg verbunden sind. Dreischübig mit eingelegten Schreibutensilienkompartiments mit noch einem vorhandenen Deckel. Steigbügelgriffe. Ein Schlüssel vorhanden. Leicht überkragende, den Formen des Möbels folgende Deckplatte mit vergoldeter Messingzier. (1210752) (13)

€ 6.500 - € 8.500



INFO | BIETEN



€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



965

PAAR BEISTELLVASEN

Höhe: 43 cm.
Durchmesser: 12 cm.
Italien oder Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über quadratischer Basis in Marmor Giallo di Siena ein antikisierendes Ornamentband, darüber der kubische Schaft, die gegossene Bronzefase haltend, welche durch verschlungene Schlangenhelk flankiert wird. Minimal besch. (1200588) (13)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN

966

IN ALABASTER GEMEISSELTE PANMASKE

Höhe: 19 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 27 cm.
Französischer Manierismus des ausgehenden 16. Jahrhunderts.

Bärtig, die Ohren spitz hochziehend, Bart und Kopfhair in betonten Voluten ausgeführt, die Pupillen gebohrt. An der Rückseite gehöhlt. Schöne wachsglänzende Alterspatina. (12112134) (11)

€ 1.600 - € 2.000



INFO | BIETEN



967

PAAR RESTORATION-WANDAPPLIKEN

Höhe: 17 cm.
Breite: 30 cm.
Tiefe: 28 cm.
Frankreich, frühes 19. Jahrhundert.

In gegossener und patinierter Bronze dargestellt, die fünfarmigen Leuchter, welche mittig durch eine gegossene und vergoldete Flammenvase zusammenlaufen. Die Traufschalen unterseitig reliefiert und vergoldet. Ehemals elektrifiziert. (1200383) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





968

PAAR ZWEIFLAMMIGE KERZENLEUCHTER

Höhe: 27 cm.
Breite: 18,5 cm.
19. Jahrhundert.

In rotem gesprenkeltem Porphyry, in schlanker Vasenform mit eingezogenem vergoldeten Bronzerundfuß auf quadratischer Porphyrbasis. Mit Wellenband umzogen, seitlich vultierende Arme in Blatt- und Blütenform, darüber vasenförmige Kerzentüllen. Die Bronzedeckung feuervergoldet. (12106612) (5) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

969

PAAR KAMIN-CASSOLETTES

Höhe: je 48 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

In grünem, weiß gesprenkeltem Marmor und vergoldeter Bronzemontierung. Jeweils in klassizistischer Form eines Dreifußgestells mit Hufen- und Widderköpfen. Auf dreiseitig vortretendem Marmorsockel mit vergoldeten Applikationen. Oberrand von vertiefter Bänderung umzogen. Lorbeerblattfries. Die Bekrönung durchbrochen gearbeitet. Mit hochgewölbtem Marmordeckel und Pinienzapfenabschluss. (12112137) (11)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BIETEN



970

FRANZÖSISCHE KAMINUHR IN FEUERVERGOLDETER BRONZE MIT FIGÜRLICHER DEKORATION

Höhe: 47 cm.
Breite: 35 cm.
Tiefe: 25 cm.
Herstellersignatur auf dem Ziffernblatt
„Lepine/ H. de l'imperatrice“
Um 1820.

Jean-Antoine Lepine (1720-1814) war Hofuhrmachermeister, dessen Werkstatt um 1800 als Hoflieferant „de l'imperatrice“ gearbeitet hat, bevor der Betrieb an Paul Chapoy übergang, der wiederum 1845 von Louis Philippe geadelt wurde.

Quaderförmiger Längssockel mit vortretendem Zungenblattfries über gequetschten Füßen, darauf hochrechteckiger Pfeiler als Uhrengehäuse mit weißem Emailzifferblatt und römischen Stunden sowie gebläuten Breguet-Zeigern. Die Wandungen geschwärzt, an der Vorderseite, unterhalb des Zifferblattes, Harfe und Schalmel in vergoldeter Reliefapplikation, seitlich weitere Musikinstrumente. Neben dem Pfeiler vollplastische stehende, weibliche, antik gekleidete Figur einer Harfenspielerin. Das geöffnete Notenbuch auf einem Kissen über Lorbeerkrans als Sockelbekrönung. Qualitätvolle Bildhauerarbeit, Vergoldung und Brünierung in sehr guter Erhaltung. Pendel an Fadenaufhängung, Schlossscheibenschlagwerk mit Halbstunden- und Stundenschlag auf Glocke. (1210253) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

971

SCHREIBZEUG MIT PUTTO

Höhe: ca. 13 cm.
Frankreich, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Über ovalem Grund der fein ziselierte, vergoldete Messingfuß mit eingelegter, mit Blattwerk verzierter Perlmuttdeckplatte und mittig aufstehender, montierter brüniertes Bronzefigur eines Engels. Dieser flankiert durch zwei Tintenfassern in Form von gedeckelten Blumenkörben. (1210252) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



972

PAAR KLEINE MARMORAUFSATZVASEN

Höhe: 17 cm.
Durchmesser: 16,2 cm.
Wohl Spanien, 19. Jahrhundert.

Auf gedrückten Kugelfüßen die quadratische Basis in Ormolu, den quadratischen Marmorfuß mit konisch zulaufendem Schaft tragend, welcher in einer mit Akanthusblattrelief verzierten Kupa endet. Seitlich angesetzte, weibliche Maskarons. Alters- und Gebrauchssp. (12006510) (13)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



974

PAAR PORPHYRGUÉRIDONS

Höhe: 62,5 cm.
Durchmesser: 39,7 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Metall, gegossen, getrieben, bronziert. Über dreieckigem Grund, über Löwentatzenfüßen, die stehenden Schäfte als Löwenfiguren mit plastisch ausgearbeiteten Löwenköpfen und zentraler kannellierter Säule mit Lorbeerkranzdekor und Kreuzbandrelief. Überkragende Deckplatte in rotem Porphyr. (12106611) (5) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



973

MAHAGONITISCH IM LOUIS XVI-STIL

Höhe: 73,5 cm.
Breite: 97,5 cm.
Tiefe: 52 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

In Bronzesabots stehende gekantete, konisch auslaufende Beine, diese die in Mahagoni furnierte und mit ziselierten Bronzen dekorierte Zarge haltend. Einschübig. Kein Schlüssel vorhanden. Punzierte braune Lederdeckplatte. Besch. (1180737) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





975

KLEINE DIONYSOSBÜSTE

Höhe: 17 cm.
Breite: 11 cm.
Italien, Ende 18. Jahrhundert.

In Rosso Antico-Marmor nach römisch antikem Vorbild. Jugendliches Gesicht des Weingottes mit Efeu-
kranz und Efeublüten. Rückseitig abgeflacht.
(1211218) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

976

**PAAR KAMINVASEN IN SELTENEM,
ROSAFARBIG GESCHICHTETEM MARMOR**

Höhe: 47 cm.
19. Jahrhundert.

Klassizistische ovaloide Gefäßform mit hochziehendem gekehlten, fest mitgearbeiteten Deckel, kugelförmigem Deckelknopf mit vergoldetem Pinienzapfen. Rundfuß auf quadratischer Sockelbasis, dekoriert mit Flechtband und Festonornamentik sowie seitlichen Widderköpfen in Bronze, vergoldet. (12112138) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



977

**KLEINE VERGOLDETE KAMINUHR
IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 30 cm.
Breite: 18 cm.

Das zylindrische Uhrengehäuse auf dem Rücken eines nach links stehenden Löwen platziert, über rechteckigem Sockel mit Festondekoration, die Uhr mit Festonvase bekrönt. Weißes Emailzifferblatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten. Breguet-Zeiger, gebläut. Ankerwerk, pendellos. Schlossscheibenschlagwerk mit Halb- und Stundenschlag auf Glocke.
(12110510) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

978

NEOBAROCKE KOMBINATIONSSCHATULLE

Höhe: 35 cm.
Breite: 38 cm.
Tiefe: 26,5 cm.
Frankreich, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert bzw. vergoldet. Über Rollwerkkartuschen stehender, kastenförmiger Korpus mit reich bewegter Zarge und figürlich gestalteten Ecken. Die Wandung jeweils mit Rollwerk- und Blütenkartuschen gerahmt, mit dahinterliegenden Porzellanplaketten, welche figürlich polychrom staffiert sind. Stülpscharnierdeckel mit Kartuschen, welche mit einem Monogramm „T“ und dazwischenliegender Krone sowie dahinterliegendem, rückwärtig graviertem Datum „1897“ versehen sind. Handhabe figürlich gegossen. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. Ein Schlüssel vorhanden. (1201285) (5) (13)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN





979

HOHE KAMINZIERVASE

Höhe: 56 cm.
Sockelseitenlänge: 17 cm.
19. Jahrhundert.

In Rosso Antico-Marmor mit vergoldeter Bronzdekoration. Der hohe schlanke ovaloide Vasenkörper auf eingezogenem Rundfuß über quadratischem blockhaftem Sockel, an dessen Seiten vertieft eine vergoldete Bronzdekoration eingelegt ist. Kräftige, plastisch gearbeitete Spindelfüße. Um den oberen Teil des Vasenkörpers umziehend, vertieft eingelegte, vergoldete Reliefs mit musizierenden Putten, seitlich große Schleifen, verbunden durch Blütenfestons. Abschlussknauf floral mit Blütenknospe. (12106629) (5) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



980

FRANZÖSISCHE KAMINUHR

Höhe: 50 cm.
Breite: 27 cm.
Tiefe: 21 cm.
An der Rückplatte bezeichnet „GALLE“

In grünem Marmor mit reichen vergoldeten Bronzeapplikationen. Hochrechteckiger pfeilerförmiger Aufbau mit leicht vortretendem Sockel und oberem geraden Gesimsabschluss, vom Marmorpfeiler leicht überhöht. An den Ecken vollplastische Widderköpfe, verbunden durch kräftige Früchtefestons. An den Sockelseiten vertieft eingearbeitete, klassizistische Palmettenreliefs in vergoldeter Bronze. Die römischen Ziffern auf der blanken Marmorfront in Bronze aufgelegt, die Zeiger vergoldet. Französisches Werk, Vierzehntagegang, Pendel an Fadenaufhängung, Schlossscheibenschlagwerk für Halbstunden- und Stundenschlag auf Glocke. Pendel und Schlüssel vorhanden.

Möglicherweise handelt es sich um Claude Galle (1759-1815), der in Paris ein größeres Handelshaus mit Bronzeobjekten, Beschlägen, Uhren und anderen Gegenständen betrieb und als Maître bronzier ab 1786 zu einem der bedeutendsten Händler dieses Genres in Frankreich gehörte. 1806 wurde er mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Möglicherweise sind auch die aufwendig gearbeiteten und hochqualitätvollen Bronzeappliken dieser Uhr Werke seiner Hand. Seine Arbeiten gelangten in zahlreiche französische Schlösser sowie an die russische Zarenfamilie in Sankt Petersburg. (12106627) (5) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



981

PAAR DRESDENER PORZELLANKÜRBISVASEN IM ROKOKO-STIL

Höhe: 32 cm.
Am Boden Marke in Blau „AR“, in Ligatur für Augustus Rex, Helene Wolffsohn (1798-1868).

Mit großen, passig gerahmten Reserven, an Vorder- und Rückseite jeweils bemalt mit Kauffahrteiszenen, flankiert durch Chinoiseriefiguren und Rankendekoration. Am schlanken zylindrischen Hals ebenfalls beidseitig hochgestreckte, kleinere Reserven mit ähnlichen Bildmotiven. Polychrome Bemalung mit Goldstaffierung. (1211488) (11)

€ 2.400 - € 2.600



INFO | BIETEN



982

GROSSE IMPOSANTE KAMINUHR

Höhe mit Sockel: 60 cm.
Länge: 48 cm.
Tiefe: 28 cm.
Gesamthöhe mit Glassturz: 65 cm.
Monogrammiert „WSL“.
Österreich, um 1870/80.

Holz, Hirschhorn und Elfenbein. Bildthematisch dem Jagdwesen gewidmet. Dreiteiliger Aufbau: Längsziehender eckabgerundeter Sockel auf fünf Füßen in Form von Geweihrosetten, umzogen von Profilen, gebildet aus Geweihstangenfragmenten. Darauf aufgestellt der rechteckige Uhrenkasten mit abgeschrägten Ecken, zentralem frontverglastem Zifferblatt in Email, mit römischen Stunden, Breguet-Zeigern sowie leicht vertieft, frei gestelltes Ankerwerk mit sichtbar beweglichem Unruhzahnrad in Vergoldung. Der obere Aufsatz in Form eines ovalen Rasensockels mit hochziehendem knorrigen Eichbaum, darunter, in Elfenbein fein geschnitzt, ein nach rechts stehender Hirsch mit den Geweihstangen eines 20-Enders. Die Eichenblätter in feinem Metall gearbeitet, die Ecken des Kastens nischenartig vertieft mit in Elfenbein geschnitzten Maßwerkbaldachinen, darin Jagdbeute in Form eines Fasans und eines Hasen sowie rechts ein Jagdhund unter Baumstamm. An Sockelfront und Seiten beschnitzte Hirschgeweihrosetten. Ankerwerk mit Halbstunden- und Stunden-schlag auf Glocke mit Fallfederpendelaufhängung. Werk wohl verharzt, Gangfähigkeit nicht geprüft. (12111731) (11)

LARGE IMPRESSIVE MANTLE CLOCK

Height incl. base: 60 cm.
Length: 48 cm.
Depth: 28 cm.
Total height with glass cover: 65 cm.
Monogrammed "WSL"
Austria, ca. 1870/80.

Wood, stag horn and ivory. Decoration with hunting subject. Three-part structure: elongated rectangular base with rounded corners, rectangular clock case with chamfered corners. Glazed central enamel dial with Roman numerals, Breguet hands and slightly recessed detached anchor movement with visible gilt balance wheel. Anchor movement with half hour and hour strike on bell and spring pendulum suspension. Movement probably stuck, working order not tested.

Export restrictions outside the EU.

€ 11.000 - € 13.000



INFO | BIETEN

983

**PAOLO SALA,
1859 MAILAND – 1924 EBENDA**

ANSICHT DER PIAZZA SAN MARCO IN VENEDIG

Aquarell auf Papier.

31 x 46 cm.

Rechts unten signiert „P Sala“ und ortsbezeichnet
„Milano“.

Im Passepartout, hinter Glas in vergoldetem Rahmen.

Blick auf den belebten Platz mit dem Markusdom und dem berühmten bis in den hohen Himmel reichenden Campanile. Zahlreiche Besucher des Ortes schützen sich entweder mit geöffneten Schirmen vor der gleißenden Sonne oder haben im Schatten des rechten Gebäudes Platz gefunden. Einige Tauben bevölkern die linke Seite dieses Platzes. Malerische Ansicht in weichen Farbtönen. Nicht geöffnet. (1211771) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



984

HOCHRELIEF IN GEBRANNTM TON

Höhe: 44 cm.

Breite: 27 cm.

Anfang 17. Jahrhundert.

Mit Darstellung einer männlichen Figur in Prachtkleidung mit Hut und Ährenbündel – Allegorie des Sommers? Daneben kleiner Sockel mit bekröntem dreigesichtigen Kopf. Feine Detailausarbeitung, insbesondere in der Bekleidung. Tonplatte oben halbrund geschlossen. Verso durch Gipsauflage stabilisiert. Wohl ehemals Ofenkachel. (12114717) (11)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN



985

**KLEINE TISCHSKULPTUR IN GESTALT
EINES LIEGENDEN LÖWEN**

Höhe der Figur: 6 cm.

Länge: 12 cm.

Sockellänge: 15 cm.

Wohl Flandern, 17. Jahrhundert.

Marmorsockelplatte 19. Jahrhundert.

Messingguss. (1211471) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



986

OVALER TISCHSPIEGEL MIT STELFFUSS

Höhe: 40 cm.
Breite: 27 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Spiegelglas randbeschliffen, umzogen von einem rahmenden Kranz mit Blüten in Mikromosaik, auf zwei Stellfüßen. (1211901) (11)

€ 2.000 - € 2.200



INFO | BIETEN



987

PAAR BALLERINAS

Höhe: 41 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Über gestuftem weißen Marmorsockel, jeweils die in Metall gegossene Figur einer Ballerina, mit durch die Fingerspitzen hochgehobenem Rock und nach vorne gerichtetem Blick. (12114416) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



988

CHARLES X-PUNCH BOWL

Höhe: 28 cm.
Durchmesser: 28 cm.
Saint Louis, 19. Jahrhundert.

Über einem Dreifuß, welcher durch drei Cherubim gebildet wird, die auf Löwentatzen sitzen und durch einen Ornamentreif verbunden sind, die eingesteckte Schale, in Glas geschnitten und mit blütenartigen Zügen versehen, welche spitzblättrig auslaufen. Minimal besch. (12003821) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN

989

FEUERVERGOLDETER STELLRAHMEN FÜR ZWEI PORTRAITBILDNISSE

Höhe: 15 cm.
Breite: 20 cm.
Wien, um 1860/70.

Messing durchbrochen im Stil des Neorokoko. Abgedeckelte Ovale in den verglasten Bildrahmen. Auf den Deckeln gewölbte Porzellanbildnisse junger Frauen. Auf dem Stellfuß Herstellermarke: „Anton Pöm(?) in Wien“ (1211155) (11)

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN



990

PAAR SCHWARZE MARMORTONDI

Höhe: je 27 cm.
Durchmesser: 22,5 cm.

Mit antikisierenden Portraitreiefs in mit Perlstab dekorierten, vergoldeten runden Rahmen mit Schleifenbekrönung. (1211096) (130800) (11)

€ 2.800 - € 3.000



INFO | BIETEN

991

GRUPPE VON VIER KOMBINATIONSSCHATULLEN

Höhe: max. 8,9 cm.
Partiell gemarkt „W. Long“
China.

Jeweils Silber im Relief ziseliert und in Repoussée geschlagen, mit eingelegtem Perlmuttdekor, dieser graviert und poliert. Partiell architektonische, partiell figürliche Szenen. (1210231) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



992

**SELTENES, VON ZWEI SEITEN
BENUTZBARES NÄHTISCHCHEN**

Höhe: 74 cm.
Breite: 42 cm.
Tiefe: 42 cm.
Ende 18. Jahrhundert.

Vierbeinig, die Beine durch Steg verbunden. Die Abdeckplatten verschließbar und mit Würfelparkett intarsiiert. Darunter durchgehender, verschließbarer Schub. Schlösser und Schlüssel vorhanden. (1211053) (11)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



994

GROSSER BESTECKKASTEN MIT 156 TEILEN

29 x 56 x 45 cm.
800er Silber, gemarkt, Fa. Lutz & Weiß, Pforzheim.
Ende 19. Jahrhundert.

Großes Silberbesteck, im Rokoko-Stil mit Rocailles und Blütenranken. Der Besteckkasten aus Mahagoni mit seitlichen Metallgriffen ist sowohl nach oben, als auch nach vorne zu öffnen und enthält vier nummerierte Schubladen.

In der obersten:

8 Besteckteile, bestehend aus 1 Suppenlöffel, Tranchierbesteck, Fischbesteck, 1 großen Löffel, 1 Vorlegegabel und 1 Tortenheber.

Die zweite Schublade:

24 große Gabeln und 24 große Messer.

Die dritte Schublade:

12 breite Gabeln, 11 mittlere Gabeln, 12 mittlere Löffel, 12 Messer, 11 Fischmesser.

Die unterste Schublade:

12 große Löffel, 12 kleine Löffel, 11 Mocalöffel sowie 7 weitere Besteckteile, zu denen auch 1 Zuckerzange und 1 Salatbesteck aus Silber und Horn gehört. Alters- und Gebrauchssp. (1201302) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



993

**GESCHNITZTER UND GEFASSTER
ROKOKO-RAHMEN**

Höhe: 72 cm.
Breite: 55 cm.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Mit weit ausgreifenden Rocailles, gefasst, vergoldet und teilversilbert. Silberfassungspartien schwarz oxidiert. Im Rahmen Spiegel eingelassen. (12110524) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



995

**AFFORTUNATO GORI,
TÄTIG 1895 – 1925**

ORIENTALISCHE TÄNZERIN MIT SCHLEIER
ODER SALOME

Höhe: 93 cm.

Die tanzende junge Frau in stark bewegtem, bauchfreiem Kleid mit Kette um Hals und Hüfte, dazu einen langen Schleier in ihren beiden ausgestreckten Armen haltend. Der lange Rock, der teils auf dem Boden aufliegt, mit einem prachtvoll verzierten Gürtel versehen. Der Kopf zudem mit einem verzierten Stirnband geschmückt. (1210573) (18)

**AFFORTUNATO GORI,
ACTIVE 1895 – 1925**

ORIENTAL FEMALE DANCER WITH VEIL
OR SALOME

Height: 93 cm.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



Detail

996

**EDOUARD DROUOT,
1859 – 1945**

TÄNZERIN

Höhe: 150 cm.
Paris, um 1900

In weißem Marmor gearbeitete, tanzende weibliche Figur auf runder Basis in antiker Kleidung. Teil des Gewandsaumes mit ehemals altrestaurierten Brüchen. Alters- und Gebrauchssp. (11918722) (2) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



Zum Größenvergleich.



997

**MAURICE PROST,
1894 PARIS – 1967**

BRONZEPLASTIK EINER LIEGENDEN LÖWIN

Höhe: 21 cm.

Länge: 50,5 cm.

Tiefe: 18 cm.

Auf der Plinthe signiert und die Bezeichnung „Cire perdu“ sowie Gießersignatur „Susse d. E d. Paris“

Löwin ohne Mähne, langgestreckt liegend, mit erhobenem Kopf und vorgeschweiftem Schwanz, dessen Quaste über die Vorderseite der Plinthe herabzieht. Der plastische Stil zeigt bereits Gestaltungselemente des Impressionismus in Art lockerer Behandlung des Wachsmodells. Der Künstler, der bereits 20-jährig Anfang des Ersten Weltkrieges einen Arm verlor, arbeitete fortan mit Hilfe einer Prothese weiter und spezialisierte sich auf Tierdarstellungen. Bereits vor seiner Kriegsverwundung wurde er durch eine Medaille ausgezeichnet sowie in der Folge ab 1922 bis 1966 mehrmals. Bronze mit brauner Patina. (1212272) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



997 A

**TISCHBRONZE IN GESTALT EINES LIEGENDEN
LÖWEN**

Höhe: 17 cm.

Länge: 27 cm.

Tiefe: 10,5 cm.

Auf schwarzem Marmorsockel, nach Modell von Antonio Canova, (1757-1822). Früher Bronzeguss mit schöner Lackpatina. (1212274) (11)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN

998

**ERNEST DUBOIS,
1863 - 1931**

ARABISCHER FALKNER ZU PFERDE

Gesamthöhe: 80 cm.

Höhe der Skulptur: 69 cm.

Am Sockelrand signiert „Ernest Dubois“ und Stempel „Colin Paris“

Bronze mit brauner Patina, montiert auf ovalem Holzsockel. Hervorragende Darstellung eines Falkners, der auf seinem sich aufbäumenden, mit den Hinterbeinen auf einem Rasensockel stehenden Pferd sitzt. Seine Linke hält die Zügel des Pferdes, während sein rechter Arm nach oben ausgestreckt ist und einen Falken hält, den er mit seinem nach oben gewendeten Kopf aufmerksam beobachtet. (1210578) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





999

ALLEGORISCHE FIGUR DER POMONA

Höhe: 46 cm.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Weißer Marmor, geschlagen. Darstellung einer antiki-sierend gestalteten Dame mit Gersten- und Wein-rebendekor als Attribut. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (12006512) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BIETEN



1000

KLASSIZISTISCHES MARMORRELIEF

Höhe: 60 cm.
Breite: 50 cm.
In profiliertem Nussbaumrahmen.
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Im Profil nach rechts gedreht eine junge Dame mit spitzenbesetztem Ausschnitt in weißem, leicht grau geädertem Marmor. Minimal besch. (12003813) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1001

CAESARENKOPF

Höhe: 43 cm.
In weißem Marmor.
Wohl 17. Jahrhundert.

Ehemals in eine Büste eingesetzt: Die markanten Ge-sichtszüge verweisen auf Portraitähnlichkeit mit Gaius Julius Caesar. Nase abgeschlagen. Alte Patina. Kopf am Hals kaum merklich geklebt. (12112139) (11)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BIETEN





1002

**MARMORFIGUR EINES KNÄBLEINS
MIT GESCHULTERTEM SCHWAN**

Höhe: 83 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In weißem Carrara-Marmor. Das Knäblein auf runder kräftiger Plinthe ausschreitend stehend, neben einem Baumstumpf. Der Oberkörper leicht nach vorne geneigt, die linke Hand hält den Fuß des Schwans, der rechte Arm umfasst den Körper des Tieres, das die Flügel ausgebreitet hält, ein Flügel zieht über den Kopf hinweg. Höchst qualitätvolle Bildhauerarbeit. (12106620) (5) (11)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



1003

GROSSES ALABASTERBECKEN

Höhe: ca. 100 cm.
Durchmesser: 52,5 cm.
Italien.

Alabaster, geschnitten. Über dreieckigem Grund drei Löwentatzenfüße mit eingestelltem Löwenmedaillon und aufsitzender kannellierter Säule mit Vasenschaft und räumlich geschnitzten Wappenkartuschen, darauf der gebauchte Beckenkörper mit Löwenkopfausbuchungen mit eingestellten Fruchtfestons. (12106651) (5) (13)

€ 3.800 - € 4.200



INFO | BIETEN

1004

MARMORSKULPTUR EINES MÄDCHENS

Höhe: 100 cm.
Gesamthöhe: ca. 110 cm.
Rückwertig signiert „LUDOVICO BERTONI 2 FIGLI
SCULTORI PIETRA SANTA“ (?).
Italien, 20. Jahrhundert (Firmengründung 1905).

Auf ovaler Basis der profilierte gelbe Marmorstand mit der in weißem Marmor gestalteten Figur eines Mädchens, welches sich an ein Podest lehnt und Weintrauben in ihrer Hand hält. Rest. Alters- und Gebrauchssp. (12012811) (5) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1005

PAAR ROKOKO-WANDLEUCHTER

Höhe: 42 cm.
Breite: ca. 32 cm.
Frankreich, Louis XV, 18. Jahrhundert.

Bronze, vergoldet. Je zwei geschweifte Arme an blattförmiger Rücklage mit in sich gedrehten Kerzentüllen und blütenförmigen Wachsschalen. (12111045) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1006

**GROSSER SCHMIEDEEISENAUSLEGER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Höhe des Wandkastens: 74 cm.
Gesamthöhe: ca. 150 cm.
Auslegertiefe: ca. 135 cm.

Guss- und Schmiedeeisen, schwarz patiniert. In dieser Größe und Schmiedequalität äußerst selten. Der S-bö-
gig geschweifte Arm setzt in Form eines Füllhorns an,
entwickelt sich in der Volute weiter, flankiert durch in
Eisenblech getriebene Akanthusblätter und Blüten,
dazwischen großer Blütennodus, das Füllhorn um-
spielt von langen Blütenstengeln und Blattwerk so-
wie Rosetten. Am kastenförmigen Wandansatz große
Blattrosette sowie seitlich kleinere Rosetten und her-
abziehender Kämpfer, mit Blättern dekoriert. Die ge-
schmiedete Schleifendekoration lässt die Arbeit ins
ausgehende 18. Jahrhundert datieren. (1201566) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1007

KRISTALLLAMPE

Höhe: ca. 82 cm.
Wohl Schweden, 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, vergoldet. Auf quadratischer Basis die
gefußte Vasenform mit den fünf darin steckenden
Brennstellen und der kaskadenartigen Erhöhung mit
reichem Kristallbesatz und obeliskentartigem Aufsatz.
Die Traufschalen in geschliffenem Glas. Elektrifiziert.
Alters- und Gebrauchssp. (1201052) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BIETEN



1008

KLASSIZISTISCHER TISCH

Höhe: 73 cm.
Breite: 81,5 cm.
Tiefe: 63,5 cm.
Wohl Nordeuropa, spätes 18. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, gefasst, vergoldet. Über vier gekanteten, konisch auslaufenden Beinen, welche mit einem Schlangenmuster plastisch gefüllt und bronziert sind, die Zarge mit antikisierenden Ornamenten und Kapitellen, welche Triglyphen aufweisen. Darüber eine Deckplatte, welche ebenfalls weiß gefasst und mit Würfelfries dekoriert ist und eine, den Zügen des Möbels folgende, gekahlte Deckplatte in rotem Marmor trägt. Rest. (1201054) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN



1009

SATZ VON FÜNF STÜHLEN

Lehnenhöhe: 97 cm.
Sitzhöhe: 51 cm.
Vermutlich Nordeuropa, Anfang 19. Jahrhundert.

Weichholz, weiß lackiert und gold gehöht. Über vier kannelierten, konisch auslaufenden Beinen mit Würfelkapitellen trapetzförmige Sitzfläche mit hochrechteckiger, rundum profilierter Rückenlehne mit mittiger Schnitzerei, eine stilisierte Vase darstellend. Stark rest. (1201053) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1010

GROSSE FIGÜRLICHE TORCHÈRE

Höhe: 138 cm.
Italien, um 1830.

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst, eingelegte Glasaugen. Auf naturalistisch gestaltetem Steinsockel die im Gehen begriffene Figur eines knapp bekleideten Mannes, welcher seine linke Hand nach vorne streckt, während seine rechte Hand eine Lampe hält. Fassung partiell verlustig und übergegangen. (11804710) (13)

€ 2.300 - € 2.500



INFO | BIETEN

1011

SPANISCHES GLUTBECKEN

Höhe: 56 cm.
Spanien, 17./ 18. Jahrhundert.

Messing und Kupfer, getrieben, gesägt, gestanzt, gegossen. Über drei Löwenklauenfüßen das Becken mit Ringhandhaben sowie dem durchbrochen gearbeiteten Deckel mit Scheibenknopf und dunkler Patinierung. (12111046) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1012

**PAAR BRÜNIERTE BRONZEFIGUREN
AUF VERGOLDETEN ROCAILLESOCKELN**

Höhe: 38 cm bzw. 37 cm.
Sockelfrontbreite: ca. 30 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Die beiden Figuren zeigen in lebendiger Wiedergabe einen auf einem Sockel hockenden Leierkastenspieler, in Begleitung eines zu seinen Füßen ruhenden Hündchens sowie, als Gegenstück, eine ebenfalls sitzende alte Frau mit Kopftuch und langem Mantel, in der linken Hand ein Kartenbündel, auf ihrem Schoß zwei Spielkarten, davon eine mit einem Jüngling mit Henkerbeil. Die Figuren in frühromantisch-literarischer Auffassung, die Alte als Kartenleserin zu verstehen. Die Rocaillesockel durchbrochen gearbeitet mit C-bogig anliegenden Blattformen. (12111043) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1013

MASSWERKDEKORATION IM FLAMBOYANTSTIL

Höhe: 37,5 cm.
Breite: 45 cm.
Tiefe: 9 cm.
Wohl aus einem Chorgestühl des 14. Jahrhunderts.

Dickwandige Eichenbohle, das Maßwerk im Hochrelief geschnitzt, in Form einer doppelten Fischblase. (12111049) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1014

WEIBLICHER MARMORKOPF

Höhe: 31 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 38 cm.
Im Stil der Antike.

Mittelgescheiteltes Haar mit Diadem. Nase abgeschlagen, ebenso Fehlstellen am Büstenansatz. Mit schöner Alterspatina. (12015634) (11)

€ 2.300 - € 2.600



INFO | BIETEN

1015

SCHWARZER MARMORTORSO

Gesamthöhe: ca. 80 cm.
Höhe ohne Sockel: ca. 62 cm.
Sockelhöhe: 13 cm.
Breite: 25 cm.
Tiefe: 15 cm.
Italien.

Schwarzer Marmor, geschlagen, den muskulösen Torso eines nackten Mannes darstellend, im Stil der Antike. Montiert auf weißem Marmorsockel, Sockel beschlagen. (1211331) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1016

BRONZEFIGUR EINER ANTIKEN VESTALIN

Höhe: 52 cm.
An Plinthenrückseite Gießermarke „F. Barbedienne Fondeur“ sowie Rundmarke mit Kopf nach rechts mit Umschrift „Reduction mecanique“.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronzeguss, braune Patina. Im Kontrapost beim Ankleiden des Chiton, auf mitgegossener rechteckiger Plinthe stehend. (12111044) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1017

OVALE FLASCHE, AUS EINER KOKOSNUSS-SCHALE GESCHNITZT

Höhe: 14,5 cm.
Wohl portugiesische Kolonie, 18. Jahrhundert.

Der Grund allseitig im Relief mit Akanthusarabesken beschnitzt, dazwischen drei hochovale Bildmedaillons, darin jeweils ein Paar in höfischer Kleidung beim Musizieren bzw. eine ländliche Tischgesellschaft. Tülle in Silber, Stöpselknopf mit silberner Erbskette verbunden, seitlich Kettenösen. Anbei moderner Metallständer. (12111051) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

1018

GROSSER IN EISEN GESCHMIEDETER SCHLÜSSEL

Länge: 55 cm.
Anfang, 18. Jahrhundert.

Wohl Anhänger eines Auslegers einer Kunstschmiede oder Schlosserei, kunstvoll mit Akanthusblattwerk geschmiedet. (12111052) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

1020

KUPFERRELIEFPLATTE IN ART EINES FRÜH-MITTELALTERLICHEN BUCHDECKELBESCHLAGES

22,5 x 15 cm.
Rahmenplatte: 29 x 25 cm.

Kupfer. Mit alttestamentarischen Szenen, auf roten Samt aufgezogen, verso verbleit. (12111047) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

1019

GROSSE WETTERFAHNE

Höhe: 161,5 cm.

Eisen, geschmiedet, patiniert. Auf modernem Sockel montierte Halterung für eine Windfahne in Form eines Hahnes, dessen symmetrische Aufteilung des Körpers der Positionierung der Windfahne dient. Alters- und Gebrauchssp., Fassung übergegangen. (1180478) (13)

€ 380 - € 420



INFO | BIETEN





1021

FIGUR DER SARASVATI

Höhe: ca. 73 cm.
Indien, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert und ziseliert. Die Figur auf einem Reittier sitzend, welches an eine Gans erinnert; Sarasvatis Reittier ist meist ein Schwan, manchmal jedoch auch eine Gans. Ihr weiteres Attribut, ein Saiteninstrument, ist lose in die vorderen Hände eingelegt. Alters- und Gebrauchssp. (12006812) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN

1022

HOHE OCHSENBLUTVASE

Höhe: 56 cm.
China, 19. Jahrhundert.

Hohe balustrierte Form mit eingezogenem Hals und auskragender Mündung. Über weißem Scherben mit Ochsenblutglasur belegt. (1210232) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1023

PAAR GROSSE UND IMPOSANTE DAOISTISCHE FIGUREN

Höhe maximal: 162,6 cm.
China, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Hartholz geschnitzt, poliert. Über naturalistisch gestalteten Grottensockeln die jeweils in bewegter Pose stehende Figur einer daoistischen Gottheit. Einmal mit Waffe als Attribut. Alters- und Gebrauchssp. Minimale besch. (1210042) (2) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



1024

RITUALSCHÄDEL

Höhe: 28 cm.
Tibet oder Nepal, 19. Jahrhundert.

Kristallines Gestein in Form eines Schädels mit vergoldeter, teils ziseliert, teils granulierter Metallmontierung. Einlagen in Lapislazuli, Malachit, Türkis und Korallen. Der Aufsatz auf der Schädelhaube als Donnerkeilspitze. Insgesamt in gutem alten Zustand. (1191088) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1025

BAROCKE SCHREIBKOMMODE

Höhe: 107 cm.
Breite: 57 cm.
Tiefe: 117 cm.
Österreich, um 1730.

Auf gedrückten Kugelfüßen stehender, an den Seiten risalitartig hervorspringender, dreischübiger Korpus mit zentralem Schubfach, in der Deckplatte integriert. Darüber Schrägklappensekretär mit eingelegter, gold punzierter Lederplatte sowie sechs in Wurzelholz furnierten Schüben mit runden gedrechselten Zugknöpfen und in Wurzel- und Zitronenholz furnierter Deckplatte in feiner Flammung. Ein Schlüssel vorhanden. Original feuervergoldete ziselierte Schlüsselschilder. (1210446) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1026

BEISTELLTISCH

Höhe: 75 cm.
Breite: 69 cm.
Tiefe: 43 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Holz, in verschiedenen Hölzern furniert. Zwei Bügelbeine, die durch eine profilierte gedrechselte Rundzarge verbunden sind, darüber der kastenförmige Korpus mit zwei Schüben und allseitiger Intarsierung in Palisander und Zitronenholz. Deckplatte leicht überkragend, mit Spiegelfurnier und zentralem Rombus, mit eingestelltem marketierten Tondo. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200591) (5) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1027

BRAUNSCHWEIGER AUFSATZSEKRETÄR

Höhe: ca. 210 cm.
18. Jahrhundert.

Weichholz, mit verschiedenen Hölzern intarsiert. Über Kugelfüßen stehender, dreischübiger Korpus mit geprägten Bügelhandhaben an Rocailleschildern sowie drei Schlüsselschildern. Geschwungene Zarge mit darüberliegender Klappschreibplatte, welche eine sechsschübige Inneneinrichtung mit Zuggriffen und Briefkompartiments birgt. Separater Aufbau mit großer passiger Mitteltür und zehn seitlichen Schüben. Passiges Profilgesims. Alters- und Gebrauchssp., besch., erg. (1201563) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN





1028

BAROCKE SPIELKASSETTE

Höhe: 14 cm.
Breite: 50 cm.
Tiefe: 50 cm.

Mit floralen und geometrischen Einlegearbeiten in Nussbaum und diversen anderen Hölzern. Original Beschläge, ohne Spielsteine. (1211294) (2) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



1030

ROKOKO-KONSOLE

Süddeutschland, um 1750.

Nussholz geschnitzt, über zwei Rollwerkfüßen, die in einem plastischen Rocaille Werk zusammen geführt sind. Die vorspringenden Beine mit Rocailledekor beschnitzt, überragende Marmordeckplatte den Zügen des Möbels folgend mit profilierter Kante. (12111039) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1031

ELEGANTE TISCHVITRINE

Höhe: 74 cm.
Breite: 73,5 cm.
Tiefe: 47,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Über vier gekanteten, konisch auslaufenden Beinen, mit Schnürung unterhalb der Tischzarge, die intarsierte Zarge mit Punkt- und Rankendekor, welcher ein Schub eingelegt ist, der oben auf der Deckplatte durch eine Verglasung einzusehen ist. In verschiedenen Hölzern intarsiert, die Ecklösungen und alle Seiten gleichermaßen mit Ranken und Ornamentdekor intarsiert. Deckplatte durch Punktbanddekor umrandet. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200592) (5) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1029

BÜSTE DES APOLLO VON BELVEDERE

Gesamthöhe mit Sockel: 80 cm.
Ende 19. Jahrhundert.

Aus weißem Marmor. Das antike Gewand durch Brosche mit Rosette zusammengehalten. Stark gewellte und fein ausgearbeitete Haarlocken sowie Haarschleife. Auf eingezogenem Rundfuß in weißem Marmor. (1211321) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1032

SATZ VON VIER BAROCKEN DOPPELTÜREN

Höhe der einzelnen Türblätter: je ca. 113 cm.
Breite: 58 cm.
Italien, wohl Veneto, Mitte 18. Jahrhundert.

Farbig gefasst, kassettiert und bemalt. Grundbemalung Lindgrün, Kassettenrahmungen in Ockergelb bzw. an den kräftiger gearbeiteten Schauseiten vergoldet und an den Schmalseiten geschweift. Kassettenflächen in den vergoldeten Rahmungen mit Rocaillewerk, in zarten Farben bemalt, dazwischen Vögel und kleine Blumensträuße. Die rückwärtigen Kassetten mit symmetrischen geschweiften Ornamenten bemalt, in Rostrot auf Türkisgrund. Die Türen durch Scharniere miteinander verbunden bzw. aneinanderfügbar. Die Angelscharniere in Schmiedeeisen, original erhalten. Insgesamt gute Erhaltung, die Fassung farbig eingestimmt. (12106644) (5) (11)

SET OF FOUR BAROQUE DOUBLE DOORS

Height of individual door leafs: ca. 113 cm each.
Width: 58 cm.
Italy, probably Veneto, mid-18th century.

Polychrome, cassetted and painted. Wrought iron hinges, originally preserved. Overall in good condition, polychromy retouched.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BIETEN





1033

GALLÉ-DECKENLAMPE

Durchmesser: 45 cm.
Japanisierend signiert „Gallé“.

Weißes Milchglas mit violetter und bläulichem Überfang, geschnitten. Mit vergoldeter Bronzemontierung. Elektrifizierung zu erneuern.
(1200684) (13)

CEILING LAMP BY GALLÉ

Diameter: 45 cm.
Signed "Gallé" in Japanese style.
With signs of ageing and wear.

€ 9.500 - € 10.000



INFO | BIETEN





1034

PERSISCHE RÄUCHERVASE

Höhe: 56 cm.
Anfang 19. Jahrhundert.

Mit eingezogenem Fuß und hohem, halbkugelig gewölbtem Deckel mit Abschlussknopf. Fein netzwerkartig durchbrochene Arabeskendekoration, dazwischen Bildmedaillons mit figürlichen Darstellungen. (1210682) (1) (11)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



1035

KLEINER WASSERSPEIER IN SANDSTEIN

Höhe: 10 cm.
Länge: 17 cm.
Wohl Frankreich, 15. Jahrhundert.

In Gestalt eines menschlichen Kopfes, wohl Fragment einer Kirchenbauplastik. Einige Randausbrüche am Wasserauslauf. (12111060) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1037

MUSEALE, ÄUSSERST SELTENE STANDUHR VON JOHAN ALBIGER AUS MÜNSTER

Höhe: 225 cm.
Kopfgesimsbreite: 50 cm.
Tiefe: 28 cm.
Auf dem Ziffernring Uhrmachersignatur „Johan Albiger, à Munst“.

Hoher Standuhrenkasten in Weichholz, furniert und intarsiiert in Zierhölzern, wie Vogelaugenahorn, Rosenholz und Nussholz, mit Sternmotiven an der Pendelkastenfronttür. Kopfaufbau mit abschließendem Treppengesims, rundum hochziehend. Uhrwerk mit Pendelaufhängung und drei Bleigewichten. Zifferplatine in den Ecken reliefiert und vergoldet, mit Puttendarstellungen, Kurhut und feinem durchbrochenem Akanthusblattdekor. Ziffernring in Zinn mit römischer Stunde und arabischer Minute, graviert und geschwärzt. Sekunden-zifferblatt unter der Zwölf mit gravierten Sekunden, ferner Datumsfenster. Zeiger durchbrochen geschnitten und gebläut. Viertel-, Halb-, Dreiviertel- und Stundenschlag auf Glocken. Politur erneuert und rest.

Barocke Uhren aus Münster – insbesondere des Uhrmachers Johann Albier – sind von hoher Seltenheit. 2004 veranstaltete das Stadtmuseum Münster eine Ausstellung „Mit der Zeit“ in der Reihe „Fokus Stadtgeschichte“. Im Ausstellungstext wird festgestellt, dass von diesem Uhrmacher insgesamt nur drei Bodendanduhren bis heute erhalten sind, zwei davon im Stadtmuseum. Gemäß Ausstellungstext von Dr. Ulrich Reinke vom Westfälischen Amt für Denkmalpflege, ist Johan Albier „[...] von den wenigen Uhrmachernamen, die vor 1750 in Münster belegt sind, einer der Wichtigsten.“ – „Geburtstag oder Sterbetag sind nicht gesichert, aber in alten Schriften ist Albiger zwischen 1694 und 1715 urkundlich fassbar.“

Literatur:
Presse- und Informationsamt der Stadt Münster, Pressebericht vom 26.02.2004 zur Ausstellung „Tickende Kostbarkeiten“ des Stadtmuseums zur Ausstellung „Mit der Zeit“. (1211051) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1036

KONSOLTISCH DES SPÄTROKOKO

Höhe: 73 cm.
Breite: 92 cm.
Tiefe: 43 cm.
Ende 18. Jahrhundert.

Nussholz und Nussfurnier, Inneneinbau Weichholz. Vierbeinig, die Beine leicht geschweift mit Bockshufen. Hohe, nach vorne konvex gebogte Zarge, entsprechende Abdeckplatte, als Klappe gearbeitet. (12110531) (11)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



1038

FRANZÖSISCHER ARMLEHNSSEL

Höhe: 107 cm.
Breite: 63 cm.
Tiefe: 53 cm.
Nordwestfrankreich, 17. Jahrhundert.

In massivem Nussbaum gearbeitet. Beine und Beinverbindungen sowie die Armlehnen, spiralg gedreht, die Lehne rechteckig hochziehend mit geradem Schluss sowie mit profilierter Vertiefung mit herabhängendem Zapfen. Sitzfläche in massivem Holz, an der Vorderkante gerundet. (12111037) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN





1039

TÖDLEIN-SARG

Höhe: 7 cm.
Länge: 14 cm.
Tiefe: 6 cm.
18. Jahrhundert.

In Bein geschnitzt, in Form eines länglichen Rechteckkastens mit an den Ecken hochziehenden Pfeilern, mit Kugeln bekrönt. Der Schiebedeckel halbrund gewölbt mit geometrischer und profilierter Dekoration. Eine Kugel mit Basis sowie ein Fußsteilaufsatz teilweise fehlend. Schöne Alterspatina. Ohne Einlage. (12111050) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1041

**ANTONIO FRILLI,
UM 1880 - 1920**

BÜSTE EINES MÄDCHENS

Höhe: ca. 47 cm.
Florenz, 19. Jahrhundert.

Über profilierter doppelkonischer Basis der separat gearbeitete Mädchenkorpus in Form einer bewegten Büste mit weit nach vorne gestreckten Armen. Das Mädchen mit einer Perlenkette geschmückt. Ein Finger besch. und wieder angesetzt. (11916127) (13)

€ 850 - € 950



INFO | BIETEN

1040

BRUNO SCHMIDT PUPPE

Länge: 89 cm.
Rückwärtig im Nacken innerhalb eines Herzen monogrammiert „BSW“ sowie Modellnummer „19“.

Große Celluloidpuppe mit blauen Augen und weißem Kleid und Sonnenhut.

Bruno Schmidt (BSW) war eine im Jahr 1900 in Waltershausen, Thüringen gegründete Puppenfabrik. Die Schutzmarke mit einem Herzen und den Initialen BSW wurde 1904 eingetragen, ab 1908 stand das Herz für sich alleine, dementsprechend ist eine Herstellungszeit zwischen 1904 und 1908 zu veranschlagen. Rest., besch. (12110523) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



Monogramm und
Modellnummer
Lot 1040



1042

**PERSISCHE VASE
MIT BOTHE-DEKOR**

Höhe: 18 cm.
Durchmesser: 18 cm.
Persien, 18. Jahrhundert.

Gedrückte Kugelform mit gekehltem Hals, in Kupfer getrieben. Reste ehemaliger Versilberung. Allumlaufend feiner Arabeskendekor. Einige Druckstellen. (1210687) (1) (11)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



1043

DREI SEPARAT GESCHNITZTE UND GEFASSTE HOLZFIGUREN EINER SCHWARZWÄLDER BAUERNFAMILIE

Höhe: 36 bzw. 29 cm.
Ende 18. Jahrhundert/ um 1800.

Die Eltern mit Hut, der Knabe mit Stock und unter dem Arm gehaltenem Strohhut, jeweils auf marmorierten quadratischen zugehörigen Sockeln, im Kontrapost stehend. (12110540) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

1044

BILDHAUER DER MODERNE

AUF EINEM ADLER STEHENDES, IN BEWEGUNG WIEDERGEgebenES PFERD

Gesamthöhe: 13,5 cm.
Silbermarken am Flügel des Vogels mit erkennbarem englischem Löwen, die weiteren drei Marken unleserlich.
20. Jahrhundert.

Silberguss, vergoldet, montiert auf einen Lapislazuliwürfel. (12112128) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1045

SELTENE TISCHLER-INTARSIIENWERKBANK DES 18. JAHRHUNDERTS

Maximale Höhe: 115 cm.
Länge: 74 cm.
Tiefe in Fußhöhe: 52 cm.
Auf dem Querbalken beschriftetes Metallschild (Nutzer oder Hersteller?) „Bonnardel“.
Ende 18. Jahrhundert.

Gestell in massivem Nussholz mit Wangenfüßen und Rollrad. Gestellaufsatz mit großem hölzernen Sägearm, in den ein feines Laubsägeblatt eingespannt wird. Sägeführung durch Holzgriff unter der Arbeitsplatte. Am Sägearm angebaute kleiner Blasebalg. (12111040) (11)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN



1046

HEILIGGEISTTAUBE

Höhe: ca. 70 cm.
Breite: ca. 80 cm.
18. Jahrhundert.

Geschnitzt und gefasst, vor vergoldetem Strahlenkranz. (1210445) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1047

INDISCHER BUCHSTÄNDER

Höhe: 30 cm.
Breite (zusammengeklappt): 15 cm.
Indien, 19. Jahrhundert.

Klappbar, Wangenfüße durchbrochen gesägt. Auflageflächen beidseitig figürlich bemalt mit hinduistischen weiblichen Gottheiten und Tempeldienerinnen auf rotem Grund. (12110815) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1048

KONVOLUT VOLKSKUNDLICHER OBJEKTE

Zumeist 19./ 20. Jahrhundert.
Drei gold bestickte Riegelhauben, Bayern,
19. Jahrhundert.
Sechs Filigranstecker.

Zwölf größere und kleinere Püppchen, zumeist mit Porzellanköpfen, zwei Puppenköpfe mit Glasaugen sowie zwei Minipuppen und kleine Strohhüte.
(12110511) (11)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



1049

KONVOLUT VON VIER PFERDEKÄMMEN

18./ 19. Jahrhundert.

In Bronze. Drei auf original erhaltener Lederunterlage. (12110545) (11)

€ 200 - € 400

INFO | BIETEN



1050

KONVOLUT PORZELLANOBJEKTE

Maximale Höhe: 23,7 cm.
Unter anderem mit unterglasurblauer Meißenmarke.
Deutschland und Österreich, 19./ 20. Jahrhundert.

Bestehend aus Gedecken und Objekten unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Zustands.
(12110534) (13)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



1051

GROSSES ZINNKONVOLUT

Zum Teil mit Datierungen des 18. Jahrhunderts.

Bestehend aus: Große Kettenkanne, vier Schnabelkannen, kleinere Deckelkannen, Hefekannen, Messbecher, Krüge, 14 Zinnteller, große Zinnschalen, großes quadratisches Deckelgefäß sowie zinngefasste Gefäße mit Kokosnuss, ferner zwei große Kupfergefäße sowie ein Samowar. Insgesamt ca. 44 Objekte.
(1211059) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN





1052

FRANZÖSISCHE BRÛLE PARFUM-VASE

Höhe: 34 cm.
Breite: 20 cm.
Am Vasenboden noch erkennbare Sèvres-Marke.
Ende 18. Jahrhundert.

In Porzellan mit vergoldeter Bronzemontierung. Ovaler Vasenkörper mit rundem eingezogenen Fuß, an der Schulter ovale Rauchöffnungen, eingefasst von erhabenen Relieffrocailen. Bemalung mit Blumensträußen und Traubenfrüchten sowie umziehende feine kobaltblaue Bänderungen. Entsprechend gearbeiteter gewölbter Deckel mit ovalen Öffnungen. Der durchbrochen gearbeitete gekahlte Hals in vergoldeter Bronze mit umziehenden Perlstäben und bekrönendem Pinienzapfen. Seitlich herabziehende Henkel in Form von schlanken Akanthusblättern. (12003830) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

1054

PAAR PORZELLANLAMPEN

Höhe: 40 cm.
Durchmesser: 19 cm.
China und Frankreich, 19. Jahrhundert.

Powder blue-Vasen mit Goldhörung. Hochrechteckige Kartuschen mit Teichdekor in Untergrasurblau, mit Darstellungen von Gänsen in einer abstrahierten Landschaft. Außerhalb der Kartuschen umlaufend dekoriert in Goldhörung, Prunusblüten und Ornamente darstellend. Rechteckige Montierung in Ormolu mit quadratischer Basis, welche kanneliert ist und einen Rocaillefuß zeigt. Rocaillehandhaben mit Lorbeerblattdekor, vollplastisch ausgestaltet. Im Flaschenhals eine Vorrichtung für eine elektrische Glühbirne, ehemals elektrifiziert. (12003831) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1053

HÖCHST QUALITÄTVOLL GEARBEITETES SCHREIBZEUG

Höhe: 21 cm.
Breite: 27 cm.
Tiefe: 16,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

In brüniert und vergoldeter Bronze sowie Rosso Antico-Marmor. Die Rechteckplatte in Marmor auf vier vergoldeten Löwentatzenfüßen mit Federkielrille, darauf längsoval klassizistisches Schalengefäß in brüniert Bronze auf vergoldetem Fuß, mit seitlichen Pansköpfen, Abdeckung vergoldet, Tinten- und Streusanddeckel sowie der mittlere Deckel mit prominent höherziehendem, großen Pinienzapfen, in klassizistischer Dekoration graviert. Die in Bronze gearbeiteten Einsätze herausnehmbar. (1211097) (130800) (11)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN





1055

**SNITZFIGUR DES PERSEUS
NACH BENVENUTO CELLINI 1500 - 1557**

Höhe: 44 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 52 cm.
18./ 19. Jahrhundert.

Fein ausgeführte Schnitzplastik in Nussholz. Die Kleinplastik nach der berühmten großen Bronzefigur Cellinis von 1545-1554 in Florenz. Der erhobene linke Arm mit dem Haupt der Medusa, das Schwert sowie der Unterarm, der zu Füßen liegenden Medusa, fehlen. Altersbedingt etliche Wurmgänge. (1210703) (11)

€ 600 - € 1.000



INFO | BIETEN

1057

SATZ VON VIER BRONZEFIGUREN

DIE VIER JAHRESZEITEN

Gesamthöhe: je 42 cm.

In Gestalt zweier männlicher sowie zweier weiblicher Standfiguren auf runder mitgegossener Plinthe, mit aufgelöteter Gießersedaille. Jeweils auf runden Marsockeln. Brüniert. (12107715) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

1056

ELEGANTE PIETRA DURA-SCHATULLE

11 x 21,5 x 15,5 cm.
Florenz, spätes 19. Jahrhundert.

In gegossenem und vergoldeten Metallgestell, welches auf Akanthusvolutenfüßen ruht und mit feinem gedroniertem Stab dekoriert ist, eingelassen die in poliertes Lavagestein eingefügten Blumenbouquets in Pietra dura in feinen Farbschattierungen. Rechte Wange mit altem Riss. (1211098) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



1058

TISCHUHR MIT MINIATURBRUNNEN-DARSTELLUNG

Höhe: 22,2 cm.
Gewicht: 788 g.
Russland.

Vergoldetes Metall (vermutlich Silber), partiell blau emailliert. Über vier aus Akanthus gebildeten Füßen stehende, ornamental beschlagene Basis mit aufstehendem Miniaturbrunnen und einem mit den Jahreszahlen 1613 und 1913 versehenem Gehäuse. Zifferblatt mit römischen Ziffern und zwei Zeigern. Das Gehäuse durch Doppelkopfadler bekrönt und reich durch blaue Cabochons, Flussperlen und plastische Ornamente geschmückt. In Textil tapezierter Holzbox. (1211241) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1059

KLEINE TISCHUHR IM LOUIS XVI-STIL

Höhe: 25 cm.
Höhe des Kastens: 28 cm.

Vergoldet und blau emailliert, mit Steinen besetzt, in Art Fabergé, Fabrikation neu, reich dekoriert mit Glockenspiel. In einem Schreinetuikasten. (1211242) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





zu Lot 1058

1060

RUSSISCHE TISCHUHR

Höhe: 12,5 cm.
Gewicht: 506 g.
Standring mit russischen Feingehalts- und Meistermarken.
Russland.

Silber, vergoldet, guillochierte und emaillierte Metallfolie, Nephritgehäuse, Zifferblatt mit römischen Stunden, arabischen Minuten und Stabindizes. Gesägte Zeiger für Stunden und Minuten. Ein Schlüssel vorhanden. In Holzschatulle. (1211243) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN



RUSSISCHE KUNST



1061

STAHLSTICH VON PETRUS ANDERLONI, 1785 – 1849

BRUSTBILD ZAR PETER DES GROSSEN
VON RUSSLAND

Sichtmaß: 30 x 20 cm.

Unterhalb der Darstellung Bezeichnung „Petrus Magnus/ Alexandro 1 Imperatori ac. Regi/ Nikolaus Bettoni“
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

44 x 34 cm.

Brustbild nach links mit Ordenskette des Andreas-Ordens.

Literatur:

Rovinski, 1886-1889, Band III, W236.

Nicolo Bettoni, Vite E Ritratti Di Venticinque Uomini Illustri, Padua 1823, Nr. 4. (12017311) (11)

€ 150 - € 300



INFO | BIETEN



1062

PAAR LITHOGRAPHIEN

GROSSFÜRST ALEXANDER NIKOLAEVICH
AUF EINEM SPAZIERGANG

sowie

IMPERATOR NIKOLAUS I AUF EINEM SPAZIERGANG,
NIKOLAI SVERCHKOV (1817-1898)

Blattgröße: 22,5 x 28,5 bzw. 22,5 x 27 cm.

Jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet „Le grand duc heritier Alexander Nikolajewitsch“ sowie „S.M. L'Empereur Nicolas I R“
Jeweils unter Glas gerahmt.

Herausgegeben von Daziaro, Moskau und Sankt Petersburg.

Die beiden Lithografien zeigen jeweils die beiden Männer bei einem Ausritt in einer Kutsche mit Pferdelenker. Außerhalb der Darstellung Knicksp., teils stockfleckig. (12017312) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1063

**JOSEPH ANDREAS WEISS,
1814 FREISING – 1887 MÜNCHEN**

Deutscher Vedutenmaler, der in Russland tätig war. Der Maler war zunächst Schüler seines Vaters, vor allem aber von Simon Quaglio (1795-1878), bevor er als Hofmaler 1839 von Herzog Max Eugen von Leuchtenberg nach Sankt Petersburg zog, um von dort aus auf Reisen durch Russland zahlreiche Veduten zu schaffen. Vom Zarenhof Nikolaus I wurde er durch mehrere Aufträge geehrt.

**VEDUTE VON SANKT PETERSBURG
IM MONDLICHT**

Öl auf Leinwand.
54 x 87 cm.

Links unten monogrammiert und datiert „1871“.
Verso auf der Leinwand original alte Stempelung
„Malereileinwand/ Farben-Fabrik/ von/ Richard Wurm/
München“.

Blick über das ruhige Gewässer der Bucht, hinweg auf das im Hintergrund zentral stehende Gebäude der Peter und Paul Kathedrale mit hoher Kuppel unter vom Vollmond durchlichteten Wolkenhimmel. Im Vordergrund rechts mehrere anliegende Segelboote, dahinter die Hafengebäude an der Newa. Stimmungsvolle Wiedergabe des bedeutendsten Wahrzeichens der Stadt Sankt Petersburg mit Mondlichtspiegelungen auf dem Wasser der Newa. (1210553) (11)

**JOSEPH ANDREAS WEISS,
1814 FREISING – 1887 MUNICH**

VEDUTE OF SAINT PETERSBURG BY MOONLIGHT

Oil on canvas.
54 x 87 cm.

Monogrammed and dated "1871" lower left.
Original old stamp "Malereileinwand/ Farben-Fabrik/
von/ Richard Wurm/ München" on the back of the
canvas.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



1064

GROSSER RUSSISCHER EMPIRE-SALON

Lehnenhöhe: 93 cm.
Sitzhöhe: 44 cm.
Russland, 19. Jahrhundert.

Mahagonifurnier auf Holzkorpus mit holzgeschnitzten und vergoldeten Empire-Applikationen, bestehend aus vier Sofas, zwölf Stühlen und einer Konsole, diese mit weißer Marmordeckplatte und die Umrandung umspielender Schlangenzier. Feiner grüner Empire-Bezug mit Lorbeerblattmusterung. Erg. Furnierschäden. (1211091) (130800) (13)

LARGE RUSSIAN EMPIRE SALON SUITE

Height of backrest: 93 cm.
Height of seat: 44 cm.
Russia, 19th century.

Mahogany veneer on wooden structure with wooden carved and gilt Empire fittings comprising four sofas, twelve chairs and a console table. Mended.

€ 22.000 - € 25.000



INFO | BIETEN











1065

JURIJ MICHAJLOWITSCH NEPRINZEFF,
1909 – 1996

LETZTE LANDUNG, 1945

Tempera auf Papier.
34 x 47 cm.
Verso signiert und datiert.
(1201738) (11)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN

1066

ALEXANDRE BENOIS,
1870 – 1960, ZUG.

ALT SANKT PETERSBURG

Tusche und Aquarell auf Papier.
16 x 15 cm.
Rechts unten monogrammiert. Verso kyrillische
Aufschrift.
Im schwarzen Passepartout, hinter Glas gerahmt.
(12017310) (10)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



1067

ALEXANDRE BENOIS,
1870 – 1960, ZUG.

FIRENZE

Tusche und Aquarell auf Papier.
15,3 x 14,8 cm.
Rechts unten monogrammiert. Rechts oben bezeich-
net „Firenze“. Verso kyrillische Aufschrift.
Im schwarzen Passepartout, hinter Glas gerahmt.
(1201739) (18)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN





1068

**MARTIROSERGEEVICH SARIAN,
1880 – 1972 JEREWAN, ARMENIEN**

Martiros Sarian war ein russisch-armenischer Maler, der als Student im Jahr 1901 die Moskauer Kunstschule besuchte. Ab 1921 wohnte er in Jerewan und reiste oft nach Europa und in Gebiete der Sowjetunion, wo seine Werke ausgestellt wurden. In den 20er-Jahren lebte er zeitweise in Paris. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen und arbeitete bis zu seinem Tod aktiv an der Wiedergeburt der armenischen Kultur mit.

**DE VERGER DE POMMIERS
(DER APFELGARTEN), 1937**

Öl auf Leinwand.
48,5 x 102 cm.

Links unten signiert „M. Sarian“ und datiert „1937“ und ein weiteres Mal signiert sowie auf der Rückseite beschriftet und erneut datiert.
Ungerahmt.

Beigegeben in Kopie ein Zertifikat des Ministry of Culture, Republic of Armenia vom 09.08.2010, dazu ein Zertifikat in Kopie von Chaen Khatchatrian, Direktor des Museums von Martiros Sarian sowie in Kopie ein Zertifikat des Armenian National Bureau of Expertises.

Blick auf eine große, grün leuchtende Wiese mit zahlreichen Apfelbäumen, deren Äste sich aufgrund der Schwere der Früchte fast bis zum Boden neigen. Die zahlreichen Äpfel in frischen leuchtenden, gelb-orangen und roten Farbtönen. Im Hintergrund der leuchtend blaue Himmel. Malerei in vielen differenzierten grünen und rot-gelben Farbtönen, die Stimmung eines sonnenbeschienenen Herbsttages vermittelnd.
(1210061) (18)

**MARTIROSERGEEVICH SARIAN,
1880 – 1972 YEREVAN, ARMENIA**

**DE VERGER DE POMMIERS
(THE APPLE ORCHARD), 1937**

Oil on canvas.
48.5 x 102 cm.

Signed "M. Sarian" and dated "1937" lower left and signed, inscribed and dated again on the reverse.
Unframed.

Accompanied by a copy of a certificate by the Ministry of Culture, Republic of Armenia dated 9.08.2010, with a copy of a certificate by Chaen Khatchatrian, director of the museum of Martiros Sarian and a copy of a certificate by the Armenian National Bureau of Expertises.

€ 40.000 - € 60.000



INFO | BIETEN



1069

**FRIEDRICH AUGUST THEODOR DIETRICH,
1817 – 1903**

Dietrich war Schüler von Johan Friedrich Drake (1805-1882) in Berlin und besuchte die Kunstakademie bei Christian Daniel Rauch (1777-1857) und Christian Friedrich Tieck (1776-1851). Mit dem Modell von Nikolaus I 1796-1855 gelang Dietrich der Durchbruch und die Statuette wurde vervielfältigt.

BRONZESKULPTUR ZAR NIKOLAUS I

Höhe mit Sockel: 128 cm.

Unten rechts am Stand signiert „Ziesel: V.H. Wilke“ sowie auf der linken Seite „F. Dietrich fec. Berlin. 1855“.

Bronze, gegossen, ziseliert und goldfarben patiniert. Vorne am Sockel, über einem Lorbeerkrantz, bezeichnet „Nikolaus I“. Gestufter quadratischer Sockel mit klassizistischer Basis und aufstehender gefußter Figur des Zaren, neben einer nach oben gerichteten Kanone und im Gehen begriffen, der Blick streng nach vorne gerichtet. (12111735) (13)

**FRIEDRICH AUGUST THEODOR DIETRICH,
1817 – 1903**

**BRONZE SCULPTURE OF TSAR
NICHOLAS I OF RUSSIA**

Height incl. base: 128 cm.

Signed on stand lower right: "Ziesel: V.H. Wilke" and on left side "F. Dietrich fec. Berlin. 1855".

Bronze; cast, chased and with golden patina. Inscribed "Nikolaus I" at front above laurel wreath.

€ 32.000 - € 34.000



INFO | BIETEN



Zum Größenvergleich.





1070

POLYCHROM BEMALTE IKONE MIT RANDOKLAD

36 x 31 cm.

Am Unterrand Silbermarke sowie Herstellermarke „A.P. Arganov.“
19. Jahrhundert.

Darstellung des Heiligen Schutzengels mit Schwert, zwischen Vera und Johannes, vor Wolken stehend. Silberokladrahmung mit Arabeskendekor, an den Seiten emaillierte Kreuzauflagen, in den Ecken Vierpassmedaillons, farbig emailliert. (1211479) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



1171 A

SELTENER RUSSISCHER HOCHZEITSTRINKBECHER

Höhe: 21,5 cm.

Oberer Durchmesser: 10,4 cm.

Russland, 18. Jahrhundert.

In vergoldeter Silbertreibarbeit mit reicher polychromer Emaildekoration. Die Kuppe nach oben sich weitend, dreifach gegliedert, im unteren Teil mit durchbrochen gearbeitetem Blattwerk und dazwischenstehenden Vögeln dekoriert. Darüber breiter Wulst, floral bemalt. Die Lippe in Treibarbeit, besetzt mit drei geflügelten Engelsköpfen zwischen blauen Emailkartuschen. Der Halteschaft ebenfalls emailliert, unterer Abschluss in Form eines Knaufes, am Boden mit getriebener und vergoldeter Ornamentik, um eine zentrale Emailkartusche. Der Becher aufgrund des Knaufes nicht abstellbar, wird in der Hochzeitszeremonie völlig geleert. Einige Abplatzungen der Emaillierung. (1210998) (11)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN



1071

RUSSISCHE GÜRTELSCHLIESSE IN TULASILBER

Länge: ca. 21 cm.

Höhe: ca. 7,5 cm.

Beide Teile gemarkt mit russischem Silberstempel 84 sowie Meistermarke mit kyrillischen Buchstaben „JU“

Russland, 19. Jahrhundert.

Zweiteilig: In Form breiter gewölbter Spangen mit Hakenschließe, Arabeskendekor in Niello, im Zentrum mit prominent vorstehender Halbkugel, mit rotem Stein besetzt. (1211635) (2) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1072

RUSSISCHE MARIENIKONE

Höhe: 45 cm.

Breite: 30 cm.

Kastentiefe: 8,5 cm.

Innere Ikonenplatte herausnehmbar, verso mit Leinen bezogen, darauf original mehrzeilige Handschrift mit Datierung „1859“.

Im verglasten Kasten, darin vergoldetes Oklad über gemalter Darstellung von Maria mit dem Kind.
(12114710) (11)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN



1073

RUSSISCHE IKONE

41,5 x 34 cm.

Mitte 19. Jahrhundert.

Mit Darstellung der beiden Heiligen Theodor: Theodor Stratelates, Heerführer unter Kaiser Licinius sowie Theodor Tiro, ehemals Soldat im Heer des Kaisers Maximianus. Die Gestalten in Landschaften polychrom gemalt, auf massiv aufgetragenem und geometrisch punziertem und graviertem Goldgrund mit geometrischer Rahmendeckoration. (1211634) (2) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1074

MARIENIKONE MIT VERGOLDETEM SILBEROKLAD

31,5 x 27 cm.

Oklad gemarkt mit Silberstempel 84 sowie russischer Adler.

Moskau, laut beiliegendem Gutachten von Franz Lessner, Dorotheum Wien, 18. Jahrhundert.

Darstellung Maria mit dem Kind, an den Seiten stehende Heiligenfiguren, darunter Sankt Anna sowie Evangelist Matthäus, rechts Apostel Philippus und Maria Magdalena. Fein ziseliert mit vortretendem Nimbuskranz. Beschriftungen teils berieben. (12114724) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

SKULPTUREN, KUNSTHANDWERK UND VOLKSKUNST



1075

RAHMEN IM RENAISSANCE-STIL

Höhe gesamt: 40,5 cm.
Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Hochrechteckiger, doppelt profilierter Rahmen mit dazwischenliegendem ziseliertem bronzierten Profilband mit eingelegten gemugelten Steinen und Renaissance-Motiven. Außen an den abgeschrägten Kanten angesetzte gegossene Cherubim- und Palmettmotive. (1211213) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



1076

CAESARENBÜSTE IN BERNSTEIN

Höhe: 10 cm.
Breite: 9 cm.

Aus einem massiven Bernsteinstück im Hochrelief geschnitzt, auf hochovalem Grund, Büste nach links mit drapierter Toga, das bärtige Haupt mit Lorbeerkranz. Der Schnitzstil weist auf das 17. Jahrhundert, die Darstellung auf einen der spätrömischen Kaiser (Hadrian, entsprechend den Münzenportraits, um 130 n. Chr.). Alter Abbruch an der oberen Randkante. (12112118) (11)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN



1077

MADEGASSISCHER AMMONIT

Höhe inkl. Stand: 16,2 cm.
Madagaskar, ca. 95 Millionen v. Chr.

Auf schwarz patiniertem Museumssockel der polierte bernsteinfarbene Ammonit Cleoniceras. Durch den Beschleiß und die Politur kommen Farbe und Muster besonders schön zur Geltung. (12112131) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN

1078

SERPENTINSCHALE

Höhe: 6 cm.
Durchmesser: 25 cm.

Auf drei vergoldeten Tatzenfüßen. Kristallin schimmernder, brauner Stein. (12112121) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN





1079

ACHATGEODE ALS SCHATULLE

Durchmesser maximal: 8,2 cm.
19./ 20. Jahrhundert.

Grau-weiß geädertter Bandachat halbiert und mittels Montierung als Schatulle kombiniert. (12112123) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



1081

LIEGENDES RHINOZEROS

Höhe inkl. Sockel: 12,7 cm.
Rückwärtig undeutlich auf der Bronze signiert.
Erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Auf schwarz-gelb gesprenkeltem Marmorsockel die in Bronze gegossene und patinierte Figur eines liegenden Rhinoceros. (12112129) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1080

EIDECHSE IN BRONZEGUSS

Länge: 20 cm.
Italien, 16. Jahrhundert.

Kopfoberseite ornamental dekoriert, die Augen seitlich mandelförmig, die Füße tatzenhaft vergrößert, der Körper gebogen mit S-förmig geschwungenem Schwanz. Schöne dunkelbraune glänzende Patina. (12112120) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1082

SILBERKREBS ALS MINIATURSCHATULLE

Höhe: 1,7 cm.
Gewicht: 41 g.
Inwändige verschlagene Beschaumarke.
Niederlande, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, getrieben und montiert. In naturalistischer Form eines Krebses mit Panzeroberseite als Deckel gearbeitet. (12112122) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN





Zum Größenvergleich
eine Walnuss.

1084

POLYNESISCHE STEINSCHLEIBE

Durchmesser: 39,5 cm.
Papua-Neuguinea.

Dunkler Stein in Rundform geschnitten und poliert
mit zentraler Bohrung. Auf Museumssockel.
(1211111) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1083

EI EINES ELEFANTENVOGELS (MADAGASKAR- STRAUSS ODER VOROMPATRAS)

Länge: 30 cm.
Breite: ca. 22 cm.

Subfossiler Eifund der Insel Madagaskar. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die ausgestorbene Riesenvogelart bis in die Zeit um 1000 bzw. 1700 nachweisbar. Entdeckung eines Fossils durch Alfred Grandidier auf Madagaskar zwischen 1865 und 1870. Die ausgestorbene Vogelart, weit größer als der noch heute lebende Strauß, war verwandt mit der Riesenvogelart (Dinornis) und erreichte eine Höhe bis zu drei Metern und ein Gewicht von über 400 kg. Dementsprechend groß ist auch das hier vorliegende Ei, ein Fund aus mehreren Bruchstücken zusammengefügt, jedoch in kompletter Erhaltung. (12007411) (1) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1085

FRAGMENT EINER KOSMATEN-MOSAIK- DEKORATION

Höhe: 15 cm.
Breite: 30 cm.
Tiefe: 5 cm.

Rechteckiger weißer Marmorblock mit rechteckigem eingelegeten Buntmosaikdekor in Form geometrischer verbundener Achtecksterne, in verschiedenen Gesteinsarten wie Porphy, grünem Marmor sowie Giallo antico-Marmor. Rechts daneben eingemeißelter gotischer legierter Buchstabe „ON“ Wohl Ausstattungsfragment einer römischen frühchristlichen Kirche. (12112125) (11)

€ 1.000 - € 1.400



INFO | BIETEN

1086

MARMORVASEN MIT EICHELDEKOR

Höhe: 26 cm.
Wohl Niederlande, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Grau-weiß gesprenkelte Marmorkorpi balusterförmig mit gekanteten Seiten und quadratischem auslaufendem Hals. Stehend in bronziertem Metallfuß, vollplastisches Eichelwerk darstellend. Besch. (12112116) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

1087

BRONZEMÖRSE IN MESSINGGUSS

Höhe: 13 cm.
Durchmesser: 12 cm.
Länge des zugehörigen Pistills: 18,5 cm.

Mit dunkler gebräunter schöner Alterspatina. Nach oben sich weitende Glockenform. Henkel in Gestalt von Delfinen. An Vorder- und Rückseite von Greifen gehaltenes Wappen mit Helmzier. An der Lippe Umschrift „Jacoves-Serke-Heft-My-Ghegoten-Ao 1576“ (1210992) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN



1088

VENEZIANISCHER BRONZEMÖRSE

Höhe 13,5 cm.
Durchmesser: 15 cm.
17. Jahrhundert.

Glockenförmig, mit gekeltem Rundfuß. Blattdekoration, Lippe vortretend, seitliche Henkel in Fischform, umlaufend Festondekor mit Bukranien, Wappen sowie Hirsch und Capride. Heller Bronzeguss. (1210993) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1090

SERPENTINSCHALE

Höhe: 10 cm.
Durchmesser: 22 cm.

Auf drei vortretenden Füßen, nach oben sich weitend, geschliffen und poliert. (1211216) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1089

PORPHYR-FUSSTAZZASCHALE

Höhe: 13 cm.
Durchmesser: 15,5 cm.
18. Jahrhundert.

Über rundem, nach unten sich weitenden Standfuß, auf quadratischem Sockel in dunklem gesprenkeltem Porphy. Schalenmitte mit Omphalos-Erhöhung. Schalenrand kantig profiliert. (12112114) (11)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BIETEN



1091

MORION-HELM

Höhe: 28 cm.
Länge: 38 cm.
Kopfdurchmesser: ca. 22 cm.
Sachsen, 16. Jahrhundert.

Geschmiedet, dekoriert durch schwarze Lackfassung. Die Dekoration in Ölvergoldung. Am Rand genietete kleine Messingrosetten. Innere Lederauskleidung entfernt. Typus nach Martin Schneider, Nürnberg. (12108715) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1092

**LANGSCHWERT IM STIL
DES 14./ 15. JAHRHUNDERTS**

Länge: 109 cm.
Der Stil weist ins 16. Jahrhundert.

Klinge mit beidseitiger, breit gekehlter Blutrinne, jeweils seitlich von schlanken schmalen Rillen gesäumt. In der Kehle beriebene Ätzdekoration mit Rauten und Halbkreisen im Rapport erkennbar. Parierstange nach vorne gebogt. Heft lederbezogen, Knauf kugelförmig, mehrfach gemuldet. (1210387) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN



1093

SCHWERT

Länge: 93 cm.
Italien.

Breite, sich stark nach unten verjüngende Klinge. Parierstange gerade. An den Enden nach vorne gebogt. Heft mit Stahlkordelumwicklung, Knauf beidseitig mit reliefiertem Wappen: mit Kreuz sowie stehender Schlange (Visconti Mailand?). Parierstangenschultern ornamental graviert. (1210386) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN

1094

SCHWERT, SOG. „KATZBALGER“

Länge: 101 cm.
Wohl München, im Stil des 16. Jahrhunderts.

Klinge mit kurzer Blutrinne, darin beidseitig eingeschnitten Schwertschmiedezeichen in Form einer laufenden Katze. Parierstange in Form eines doppelten Ovalringes in Bronze, mit Bronzeknauf, nach hinten sich weitend und genutet. Heft in Ebenholz. (1210385) (11)

€ 1.000 - € 1.300



INFO | BIETEN



1095

KLEINES KAMPFBEIL

Länge: 48 cm.

In dieser feinen Ausführung wohl als Zeremonialobjekt gefertigt. Ebonisierter Schaft, beidseitig durch Spangen eingefasst. Der Hammerkopf mit gebogter Spitzharke und sichelförmigem Beil. Dazwischen eingeschmiedetes Wappen sowie die Datierung „1574“ (1210996) (11)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BIETEN



1096

RUNDES KAMPFSCHILD

Durchmesser: 58 cm.

In Eisen, getrieben. Randeinfassung im Kordeldecor, nach innen gefolgt von Eisennoppen sowie flacher gekelter Fahne, zur Mitte hin buckelschildartig sich erhebend mit zentralem Eisendorn. Grundform im persischen Stil, Dekormusterung geätzt, ziselirt und gehämmert, jedoch mit abendländischen Groteskendekorationen, darunter antike Heldengestalten, Fabelwesen sowie allegorische Figuren für Stärke, Gerechtigkeit etc. Darunter Gestalten wie Herkules, Venus oder Hebe. (1210382) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1097

STREITKOLBEN IN EISEN

Länge: 54 cm.

15. Jahrhundert.

Stange sechskantig. Griff in Trium genutet. Zwischen gedrehten Nodusstücken. Kopf sechseckig. Geschweifte Platten vortretend. Mit mittleren Dornspitzen. Eisen geschmiedet und gegossen. (12108713) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1098

GROSSER STREITHAMMER

Länge: 61 cm.

Deutschland, 16. Jahrhundert.

An der Stange achtkantig geschmiedet, Hammerkopf mit kegelförmigem Knauf und gebogte zweischneidige massive Klinge. Griff in Leder umwickelt. Knauf halbkugelig geformt. (12108714) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1099

PARIERDOLCH

Länge: 38 cm.
16. Jahrhundert.

Klinge zweischneidig, am Ansatz flach geschmiedet mit Punzen, Parierstangen nach vorne gebogt mit eingeschmiedeten Rosetten. Griff drahtumwickelt. Knauf mit Rosettenkartuschen dekoriert. (1210871) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1100

DOLCH

Länge: 37 cm.
16. Jahrhundert.

Mit zweischneidiger Klinge, darauf Schmiedepunze. Parierstange beidseitig in Eichelform, entsprechende Form am Knauf. Das Heft in Holz mit spiralig gedrehter Notung. (1210874) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1101

EISENDOLCH

Länge: 31 cm.
Breite: 5 cm.
16. Jahrhundert.

Massive Klinge, zweischneidig, mit vertiefter Blutrinne bei der Stange. Griff und Knauf gegossen mit figürlicher Reliefdekoration. Knauf im Kopfform. (1210872) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1102

ITALIENISCHER DOLCH

Länge: 44 cm.
16. Jahrhundert.

Zweischneidige Klinge mit flacher kurzer Blutrinne, Parierstange mit doppeltem Korb, das Heft mit feiner Stahlkordel umwickelt, seitlich oval ausziehender Knauf. (1210873) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1103

MISERICORDIA-DOLCH

Länge: 31 cm.
Wohl Italien, 16. Jahrhundert.

Dreikantklinge, Griff in Bein mit Punkteinlagen in Elfenbein. Knauf, wie der Griff, in sich tordiert. (1210876) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1104

MISERICORDIA-DOLCH

Länge: 35 cm.
16. Jahrhundert

Massive Viekantklinge mit quadratischem Ansatz, Parierstange mit seitlichem Hängerring. Griff mit tordierter Stahldrahtumwicklung. Kugelförmiger Knauf. (1210878) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1105

MISERICORDIA-DOLCH

Länge: 35 cm.
16. Jahrhundert.

Massive schlanke Dreikantklinge, Parierstange endend in tordierten Kugeln, Knauf in Form einer achtkantig geschliffenen Kugel, Griff in Horn. (1210877) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1106

ORIENTALISCHER LADESTOCK IN STAHL

Gesamtlänge: 48 cm.
Wohl Türkei, 18. Jahrhundert.

Mit gegossenem Bronzegriff und beweglicher Hängeöse. Der Griff floral im Relief dekoriert, Knauf in Hängeblattform. (1210879) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN

1107

EISENDOLCH

Länge: 40 cm.
16. Jahrhundert

Klinge zweischneidig mit mittlerem Grad an der Parierstange, flach ansetzend. Parierstange mit seitlichen Flachknöpfen sowie Ösenring. Griff balusterförmig mit Mittelring und floralem eingeschnittenen Dekor. (1210875) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1109

GROSSES EISENPULVERFASS

Höhe: 34 cm.
Breite: 34 cm.
Tiefe: 27 cm.
Gesamthöhe mit Kette: 61 cm.
Deutschland, 16. Jahrhundert.

In Form einer seitlich leicht gedrückten Kugel, auf angeschmiedeten geschweiften vier Füßen. Seitlich angenietete Archenösen mit eingefetteten Ketten, diese durch gebogte Handhabe verbunden. An Vorder- und Rückseite appliziert mit dekorativ geschweiften Eisenbändern mit Ziernieten sowie einer Rundöse. Oberer gerundeter Deckel mit kräftigem genieteten Scharnier. (12108712) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1108

DREI BRONZEBÖLLER

Höhe: 19 cm.
17 cm sowie 14,5 cm.
Wohl 18. Jahrhundert.

Massiver Bronzeguss mit schöner dunkler, nahezu schwarzer Alterspatina. Zylindrisch nach oben sich leicht verjüngend, mit Wulstring an der Mündung sowie jeweils erhaben reliefierte Dekoration in Form eines Kelches, daneben je zwei Noppen. Zündloch am Fuß. (1210384) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1110

PAAR GESCHNITZTE LEUCHTERENGEL

Höhe: je 34 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Als Gegenstücke gearbeitet, jeweils kniend mit auf dem hochgestellten Knie aufgesetztem Leuchter. Ehemalige Fassung sowie die Flügel abgenommen. (12110525) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN





1111

**SPÄTGOTISCHE FIGURENGRUPPE
„MARIA UND ANNA“**

Höhe: 60 cm.
Breite: 35 cm.
Wohl Flandern, Mitte 16. Jahrhundert.

Gearbeitet in alabasterfarbenem Marmor mit schöner dunkler Alterspatina. Die beiden Frauen einander zugewandt, die Hände ineinandergelegt, mit den Armen jeweils sich umfangend. Dabei ist Maria jugendlich stehend wiedergegeben, ihre Mutter Anna hingegen mit abgewinkelten Knien so dargestellt, dass sie zu ihrer jugendlichen Tochter aufblickt. Die Gewänder, in schön gestalteten Faltenwürfen, ziehen zur Plinthe herab, die Gesichter ausdrucksvoll gestaltet. (12103420) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1112

RELIQUIENBÜSTE EINES HEILIGEN BISCHOFS

Höhe: ca. 50 cm.
Sockelmaße: 30,5 x 20 x 8,5 cm.
Spanien/ Süditalien, 17. Jahrhundert.

Holz, gefasst, bemalt und teilvergoldet. Die Büste auf einem vergoldeten Sockel. Der bärtige Heilige, mit Mitra auf seinem Kopf, hat seine rechte Hand zum Segensgestus erhoben, während er in seiner linken ein Buch mit goldenem Einband hält. An der Brust hochovale Öffnung für die ehemals eingelegten Reliquien. Besch. Auf dem Sockel Restbeschriftung. (1210681) (1) (18)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN



1113

CORPUS CHRISTI IN KUPFERBRONZE

Höhe: 18,5 cm.
Gesamthöhe mit moderner Sockelung: 20 cm.
Flandern, 18. Jahrhundert.

Guss in stark kupferhaltiger Bronze mit schöner Alterspatina. Drainageltypus, der Oberkörper leicht seitlich geneigt, der Kopf nach links oben gerichtet. Markante Gestaltung von Dornenkrone und mehrfach überschlungenem Lendentuch, mit Wiedergabe feiner Falten, an der linken Körperseite herabziehend. (12112126) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



1114

KLEINES GRAHMTES ELFENBEINRELIEF

ANBETUNG DER HIRTEN IN BETHLEHEM

8 x 5 cm.

17. Jahrhundert.

Feine Elfenbeinschnitzerei. Die Szene umzogen von einem Blattkranz im Oval, in den oberen Ecken geflügelte Engelsköpfe, in den unteren stilisierte Blattdekoration. (12112127) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN



1115

KUSSTAFEL

Höhe: 20 cm.

Breite: 13 cm.

Italien, Ende 16. Jahrhundert.

In Bronze, feuervergoldet. In Form einer hochrechteckigen Ädikula mit gerade verlaufendem Gesims sowie dekorierter Sockelpartie mit Antreppung und vortretenden Löwentatzenfüßen, seitlich flankiert von hochziehenden Akanthusblattstreben, Bekrönung durch Palmette. Im Rahmen Relief der Grablegung Christi mit Maria und Johannes, im Hintergrund die Stadt Jerusalem. An der Rückseite angeschmiedete gebogene Handhalterung. Schöne Alterspatina. (12112133) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



1116

KLEINER CORPUS CHRISTI

Höhe: 13,5 cm.

Breite: 13,5 cm.

Qualitätvolle Arbeit des 15. Jahrhunderts.

In Bronze gegossen und altvergoldet. Dreinageltypus, die Arme waagrecht ausgestreckt, das Haupt nach links geneigt. Lendentuch mit nahezu waagrecht geführten Falten, an der rechten Körperseite geschlungen. An der Rückseite gemuldet. Eisennagelrest in den Füßen korrodiert. (1211214) (11)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1117

PAAR SCHEIBENLEUCHTER

Höhe: 48,5 cm incl. Dorn.
Süddeutschland, 17. Jahrhundert.

Messingbronze gegossen und poliert. Über gekehlttem und gewulstetem Rundfuß der dreifach aus gedrückten Nodi gebildete Schaft mit leicht gebauchter Traufschale und Eisendorn. (12110533) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

1118

CORPUS CHRISTI IN VERGOLDETER BRONZE

Höhe: 30 cm.
Breite: 27,5 cm.
Wohl Flandern, Anfang 17. Jahrhundert.

Bronzevollguss, feuervergoldet. Viernageltypus, der Kopf weit nach hinten gestreckt mit Blick nach oben und leicht geöffnetem Mund, im Sinne der „Letzten Worte“, die Arme nur leicht nach oben gerichtet, das Lententuch über ein Band geschlungen, an der rechten Körperseite herabziehend. Modern gesockelt. (12112115) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN



1119

BAROCKSPIEGEL MIT CHERUBIM

48 x 40,5 cm.
Süddeutschland, um 1730.

Weichholz geschnitzt, gefasst, vergoldet. Hochrechteckiger mit Einbuchtungen versehener Rahmen mit umlaufendem Voluten- und Fruchtdekor, welcher von polychrom gefassten Puttoköpfen dominiert wird. (12110542) (13)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN

1120

PAAR MUSEALE SELTENE UND GROSSFORMATIGE SPICKELBILDER MIT HEILIGENDARSTELLUNGEN

SANKT GEORG TÖTET DEN DRACHEN
sowie
DER HEILIGE MARTIN ZU PFERD BEI
DER MANTELTEILUNG

Innenmaß: je 39,5 x 30 cm.
18. Jahrhundert.

Die beiden Bilder als Gegenstücke gearbeitet, einheitlich original gerahmt. Gefertigt auf gouachebemaltem Karton, unter Verwendung aufgeklebter Seiden-, Samt- und Brokattextilien, Rossschweif jeweils in Wolle. Jeweils in den oberen Ecken goldene Sonne bzw. das Auge der Dreifaltigkeit. Ausführung in hoher Qualität. Die Rahmen im Relief dekoriert mit vergoldeter Barock-Dekoration auf schwarzem Grund, darunter bei Freilegung erkennbare Blattsilberauflage. Altverglast. (12110538) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



1121

SEGNEDES CHRISTUSKNÄBLEIN

Höhe: 75 cm.
Norditalien, um 1700.

Geschnitzt mit Inkarnatfassung, die rechte Hand zum Segensgestus erhoben, die Linke hält eine vergoldete Kugel. Im Kontrapost auf zugehörigem rechteckigen Sockel mit gequetschten Kugelfüßen stehend. (12107716) (130800) (11)

€ 2.400 - € 2.600



INFO | BIETEN



1122

RELIEFFRAGMENT IN FEINKRISTALLINEM HELLEM MARMOR

Höhe des Fragments: 21,5 x 14 cm.
Rahmenhöhe: 28 cm.
Rahmenbreite: 19,5 cm. Rahmentiefe: 5 cm.
Wohl Italien, der Stil weist ins 16./ 17. Jahrhundert.

Darstellung zweier nach links stehender Jünglinge in antiker Kleidung, jeweils mit welligem, zum Rücken herabziehenden Haar. Eingepasst in einen massiven Nussholzrahmen. (1212231) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1123

JAPANISCHER PINSELHALTER IN ELFENBEIN

Höhe: 14 cm.
Durchmesser: 10,5 cm.
In der Bodenplatte sowohl innen als auch außen japanisches kalligrafisches Monogramm.
Japan, um 1900.

Segment eines Elefantenzahnes, daher oval hochziehende, zylindrische Form mit geradem Abschluss. Umziehend im Relief beschnitzt mit einem Elefanten in Abwehr gegen zwei Tiger. Fußstand in Form einer schmalen Metallmontierung, darüber reliefgeschnittene Landschaft. Die Schnitzereien lavierend getönt. (1212234) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN





1124

PAAR SCHWERE MESSINGLEUCHTER

Höhe: 42 cm.
Nürnberg, Ende 17. Jahrhundert.

Jeweils kräftiger Schaft in Balusterform auf glockenförmigem Fuß, die Tropfschalen weit vortretend, Kerzendor in Eisen. (1211055) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1125

PAAR MESSINGLEUCHTER

Höhe: 34,5 cm.
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Messingbronze, gegossen und poliert. Über profiliertem Hohlfuß der balustrierte Schaft mit gebauchter Traufschale. Dorn durch zylindrischen Eiseneinsatz zwecks Elektrifizierung ersetzt und patiniert. (1211056) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1126

**STANDFIGUR EINER HEILIGEN
MARIA MAGDALENA**

Steinguss wohl des 16. Jahrhunderts.

Leicht gebogte Körperhaltung im sog. „Weichen Stil“. Ausgeprägte Spitz- und Schüsselfalten im Gewand. Die linke Hand hält ein Salbgefäß. An der Rückseite abgeflacht. Schöne Alterspatina. Ehemals gefasst. (1210995) (11)

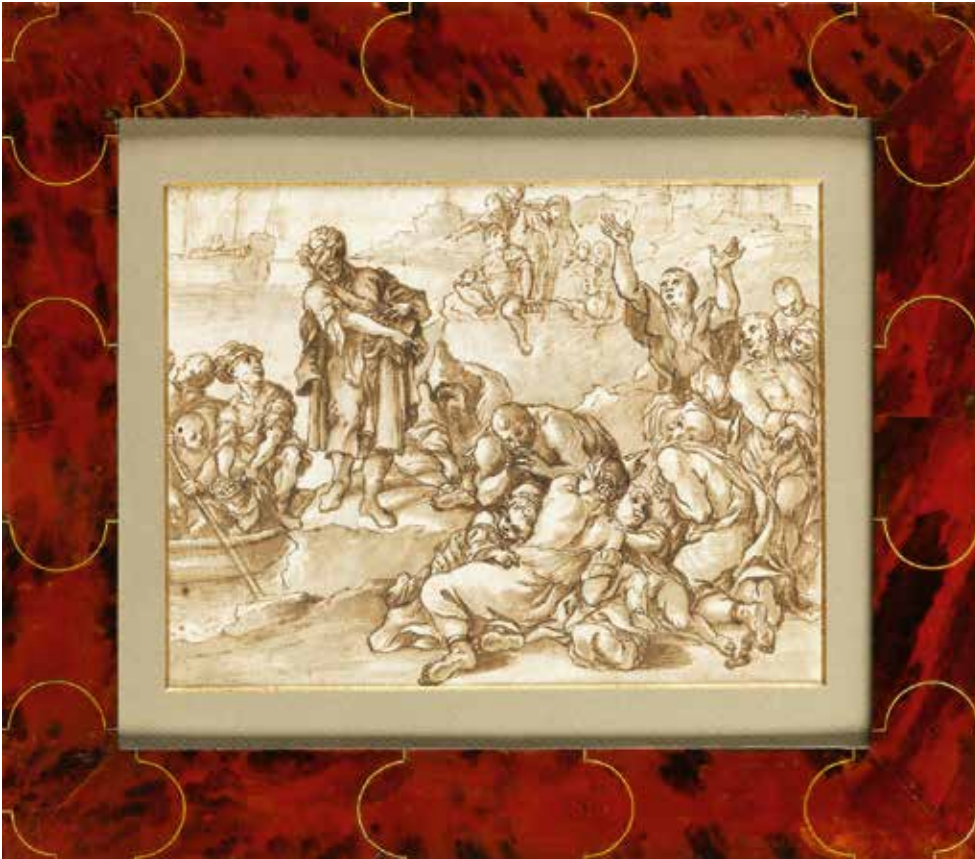
€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN

1127

ENTFÄLLT



1128

**FELICE TORELLI,
1667 VERONA – 1748 BOLOGNA**

DIE BEFREIUNG CHRISTLICHER SKLAVEN

Sepiatusche, laviert.

16,5 x 21,5 cm.

27,5 x 31,5 cm.

Verso auf dem Blatt signiert (Signatur aus dem Rückkarton freigeschnitten).

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt in einem schönen, aufwendig gearbeiteten, roten Schildpatrahmen mit feinen Elfenbeineinlagen.

Die Darstellung zeigt eine bewegte Szene an einer Meeresbucht mit einem Schiff im Hintergrund links oben, am Ufer aus der Sklaverei errettete Menschen. Im Zentrum links stehend ein Mann mit Turban, im Blickkontakt mit einem im Boot sitzenden Mann, der einen Sack mit Geldstücken offen hält. (12112136) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.700 - € 2.400



INFO | BIETEN



1129

BAROCKER STRAHLENKRANZ

Höhe: 93 cm.

Breite: ca. 74 cm.

Vergoldet, mit angeschnitzten Wolkenbänken, darauf geflügelte Engelsköpfe. (12110541) (10)

€ 100 - € 200



INFO | BIETEN



1130

PAAR GROSSE BAROCKE MESSINGLEUCHTER

Höhe: 103 cm.

18. Jahrhundert.

Jeweils dreiseitige Sockel auf leicht vortretenden Füßen. Balusterschaft mit weiter Tülle mit kronenförmiger Einfassung und hohem Eisendorn. (12110522) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1131

SAMMLUNG VON INSGESAMT 48 WACHSSTÖCKEN

Außenmaß der Schaukästen: 82 x 52 cm.
19. und beginnendes 20. Jahrhundert.

In zwei Schaukästen eingelegt und geordnet, zumeist mit bunten Prägedruckaufklebern dekoriert mit religiösen Motiven, darunter einige Objekte mit dem Eisernen Kreuz. Die Schaukästen aus Acryl, frontverglast. (12110532) (11)

€ 200 - € 300



INFO | BIETEN



1132

GROSSER BAROCKER ALTARLEUCHTER

Höhe: 110 cm.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Dreiseitiger hoher, mit Muscheln beschnittener Sockel, darüber Schaft in Zepterform mit dreiseitiger Tüllenbekrönung. Akanthusblattschnitzereien, gefasst und versilbert. (1211058) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

AFRIKANISCHE KUNST

1133

DAN-MASKE

Höhe: 22,5 cm.

Auf Metallständer montiert, Gesamthöhe: 35,5 cm.

Maske aus dunklem Holz. Idealisierte Darstellung eines jungen Mädchens mit schmalen Augen und schwulstigen Lippen. Aufgesetzte Haartracht mit zwei seitlichen Zöpfen. (1211088) (18)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN





1134

**MÄNNLICHE „BOTEBA“-FIGUR
DES STAMMES DER LOBI**

Höhe: 62 cm.

Gesamthöhe mit modernem Sockel: 73 cm.

Die Arme seitlich lang herabgeführt, prominenter Bauchnabel, Brustpartie kantig abgesetzt, der kahle Schädel mit Kammfrisur. Schöne originale Krustenpatina. (1211089) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1135

AFRIKANISCHE HOLZMASKE

Höhe: 26 cm.
Gesamthöhe mit modernem Sockel: 41 cm.
Baule-Stamm, Elfenbeinküste.

Dunkles Holz, glänzende Alterspatina. Bogig geschnittene Augenöffnungen, nach vorne gestülpte Lippen, hohe Stirn, Gesicht gerahmt von zackigen Noppen, seitlich und an der Nasenwurzel Narbennoppen, über der Stirn angeschnittene kurze Hörner. (1211085) (11)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1136

AFRIKANISCHE VILI-MASKE

Höhe: 24 cm.
Kongo.

Helles Holz, fein gearbeitet. Der Mund geöffnet, die Frontschneidezähne mit breiter Lücke, die Augenbrauen prominent im Relief hervorgehoben, die Kopfbedeckung mit hohem breiten Rand. Die Maske stellt einen Askari dar, die Bezeichnung für einen islamischen Polizisten im Kolonialdienst, der auf dem Kopf einen Fez trägt; somit bedeutendes Objekt der frühen Kolonialzeit. Authentisch; realistische, fast portraithafte Darstellung. Gesockelt. Unter dem Kinn altersbedingter Schwundriss en face nicht mehr sichtbar.

Provenienz:
Süddeutsche Privatsammlung. (1211087) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN







Zum Größenvergleich.



1137

AFRIKANISCHE WEIBLICHE SCHNITZFIGUR

Höhe: 150 cm.
 Sockel: Höhe: 10 cm.
 Breite: 42,5 cm.
 Tiefe: 42 cm.
 Elfenbeinküste, Guro, Region Goitafla,
 20. Jahrhundert.

In Lebensgröße, naturalistisches neuzeitliches Werk der afrikanischen modernen Bildhauerei in originaler Farbfassung. Dargestellt eine junge stehende Frau, nur mit einem Gürtel bekleidet. Der Kopf leicht nach rechts gewandt, die Frisur mittelgescheitelt und geflochten, nach hinten in eine Rolle einlaufend. Füllige jedoch elegante Form des Körpers in hoher Naturalistik. Braun bemalt, der Gürtel in Blau und Rot. Auf modernem, abnehmbaren Standsockel aus Holz. Einige Fingerspitzen, Teile des Brustbereiches, der Füße und die Nasenspitze fehlen. Mit Farbabschürfungen und einigen Rissen. (1211082) (18)

CARVED FEMALE AFRICAN FIGURE

Height: 150 cm.
 Height of base: 10 cm.
 Width: 42.5 cm.
 Depth 42 cm.
 Ivory Coast, Guro, Goitafla region,
 20th century.

Life-size, naturalistic modern African work with original polychromy. With areas of paint abrasion and some cracks.

€ 28.000 - € 35.000



INFO | BIETEN



1138

ANTILOPENMASKE

Gesamthöhe: 150 cm.

Sockelhöhe: 8 cm.

Breite: 29 cm.

Tiefe: 22,5 cm.

Kurumba, Ende 19. Jahrhundert/ um 1900.

Holz. Maske montiert auf modernem Holzsockel. Original Erdpigmentfassung. Deutlich erkennbar die beiden zweifarbigten hochgezogenen Hörner. (1211086) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

1139

WÜRDESTAB

Höhe inkl. Stand: 150 cm.

Ostafrika, Makonde/ Kwere, 1920er-/30er-Jahre.

Der Stab in Holz geschnitzt mit plastischer Darstellung eines Kopfes am Stabende, über ornamentaler Schnitzerei. (12110812) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1140

**AFRIKANISCHE STÜLPMASKE
IN FORM EINES TOPFHELMS**

Höhe: 32 cm.

Kongo, Stamm Ost-Pende, wohl um 1920.

Holz, geschnitzt, Erdpigmentfassung. Ohren, Nase und Augen stilisiert, an den Rändern Zackenornamentik. Darstellung eines Buschgeistes. Auf modernem Metallssockel. (12110811) (11)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

1141

BALINESISCHE SCHLITZTROMMEL

Höhe: 33 cm.

Breite: 80 cm.

Holz. Auf zwei miteinander verbundenen, anmontierten Holzfüßen. Sehr seltene Darstellung in Form eines Vogels mit rot gefärbtem Schnabel, hinteres Ende des Körpers geschnitzt, in Form eines Schwanzes mit Federn. Gebrauchssp. (12110813) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



EROTIKA



1142

SHIBAYAMA-PHALLUSPILZ

Höhe: 10 cm.
Rückwärtig mit rot eingefärbter Fünf Zeichen-Gravur.
Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein geschnitzt, poliert, partiell gefärbt, eingelegte Horn- und Perlmutterarbeiten. (1211219) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.700 - € 1.900



INFO | BIETEN



1143

BERGKRISTALL-PHALLUS

Höhe: 11,8 cm.
19. Jahrhundert.

Bergkristall, geschnitten und poliert in der Form eines erigierten handlichen Phallus. (12112113) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN





1144

**MARCEL RENÉ HERRFELDT,
1889 PARIS – 1965 MÜNCHEN**

DREI LIEGENDE SCHÖNHEITEN

Öl auf Leinwand.

120 x 200 cm.

Rechts unten Signatur „Herrfeldt“.

In vergoldetem Rahmen.

Die drei nackten Schönheiten auf einer großen Liege mit glänzend blauem und rot-braunem Stoff bedeckt, zwischen einem gelben und rötlichen Kissen. Die blonde Schöne räkelt sich entlang der gesamten Liegefläche, die Rothaarige auf dem Bett sitzend, während die schwarzhäarige Schönheit sich auf eines der Kissen stützt und mit ihren dunklen Augen direkt auf den Betrachter des Bildes schaut. Ausdrucksstarke erotische Frauendarstellung, in der typischen Manier des bekannten Künstlers, hier vor dem Hintergrund einer feuerrot leuchtenden Wand. (1211061) (18)

€ 9.500 - € 12.000



INFO | BIETEN

1145

**ANNE-LOUIS GIRODET DE ROUCY-TRIOSON,
1767 – 1824, ZUG.**

ARIANE

Bleistiftzeichnung auf Papier.

23,3 x 36,3 cm.

Im Passepartout, hinter Glas in dekorativem vergoldeten Rahmen.

An einer Meeresküste am Strand, unter einem Baum, die nackte schlafende Schönheit. Sie hat ihre Arme leicht überkreuzt und ihren Kopf darauf gelegt und liegt auf einem Tuch, das sich über einem Felsenstück befindet. Kleine Flecken. (1211232) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1146

**JACQUES SÉBASTIEN LE CLERC,
AUCH „JACQUES SÉBASTIEN LECLERC
DES GOBELINS“, UM 1734 – 1785, ZUG.**

Gemäldepaar

ZWEI SZENEN MIT BADENDEN MÄDCHEN
AN TEICHUFERN IN BAUMLANDSCHAFT

Öl auf Kupfer.
Je 24 x 35 cm.

Der Maler, bekannt für sein diesem Thema gewidmetes Werk, schuf mehrere Variationen solcher badenden Nymphen in Landschaft, stets in anmutiger Wiedergabe. Sohn eines Malers, ebenfalls mit dem Vornamen Sébastien, schuf er in der Folge Vorlagen für die Gobelinsmanufaktur, was zum Zusatz seines Namens geführt hat. Von besonderem Reiz ist die Flagellationszene in einem der beiden Bilder. (12111024) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1147

SHIBAYAMA-PENISPILZ

Länge: 12,8 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitten, poliert, partiell gefärbt und mit Horn- und Perlmuttereinlegearbeiten versehen. In Form eines Pilzes, dessen unteres Ende als Penis endet und allseits mit Insekten eingelegt ist. (12112110) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN



1149

EROTISCHE SHIBAYAMA-FRUCHT

Höhe: 9,2 cm.
Rückwärtig mit rot eingefärbter Signaturgravur in fünf Zeichen.
Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitten, poliert, partiell gefärbt, eingelegte Horn- und Perlmutterarbeiten. Objekt in Form einer Frucht mit Öffnung in Form einer Vagina sowie eingelegten Insekten. (12112111) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BIETEN



1149

EROTISCHER SHIBAYAMA-PFIRSICH

Höhe: 8,9 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitten und poliert, eingelegtes Horn und Perlmutter. In Form eines sich als Vagina öffnenden Pfirsichs mit eingelegten diversen Insekten. (12112112) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BIETEN



SILBER, DOSEN, MINIATUREN

1150

DECKELPOKAL

Höhe: 35,8 cm.
Gewicht: 810 g.
Deutschland, 19. Jahrhundert.

Silberähnliches Metall partiell vergoldet und ziseliert. Über profilierten Kantfüßen gegossener Hirsche, den durch godronierten Astdekor akzentuierten Korpus tragend. Dieser am oberen Rand mit Inschrift „Zum vierzigjährigen Dienstjubiläum von seinen Mitarbeitern“ Steckdeckel mit gotisierender Galerie und gedrehtem Astdekor sowie sehr großer Maienzier. (12110544) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1151

PERSISCHE SILBERSCHATULLE

2,8 x 14,3 x 8 cm.
Gewicht: 348 g.
Bodenseitig mit Meister- und Feingehaltsmarke.
Persisches Reich, 19. Jahrhundert.

Silber getrieben mit polychromen Kaltfarben. Über vier gekanteten kurzen Füßen kastenförmiger Korpus mit Steckscharnierdeckel und aufseitiger polychromer Architekturstaffage. (12112412) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

1153

DECKELDOSE MIT EMAILPORTRAIT

Höhe: 4,5 cm.
Durchmesser: 8,6 cm.
Gewicht: 261 g.
Bodenseitig und in Deckel russische Punzen.
Russland.

Silber, getrieben, emailiert. Über glattem Stand kurzer zylindrischer Korpus mit Stülpcharnierdeckel. Wandung mit ornamentalen Cloisonné-Feldern, Deckel mit maritimer Portraitminiatur in Email. (1211244) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

1152

KLEINES RUSSISCHES REISE-KLAPPALTÄRCHEN

9,5 x 6 cm.
Geöffnet: 9,5 x 12 cm.
Gemarkt Silberstempel 84, Meistermarke „AP“, darüber russischer Adlerstempel mit kyrillischer Aufschrift GR Dreyef.
Russland, um 1900.

Mit Kreuz auf der Deckelvorderseite, im Inneren drei Emailgemälde: Im Zentrum der Heilige Georg, seitlich geflügelte Engel. Die Emailbilder eingelassen in punziertem Grund mit Filigranemaildekor. (12112421) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN





1154

KLEINER SILBERNER REISEALTAR

13 x 6,5 cm.

Geöffnet: 13 x 12 cm.

An der Rückseite russische Punzen, Silbermarke 84.
Russland, 19./ 20. Jahrhundert.

Als Klappaltar gearbeitet, die geschlossenen Türen zeigen ein Kreuz im Rundbogen, Bekrönung durch drei russische Kuppeln. Im Inneren Emailmalerei mit Darstellung der thronenden Maria mit dem Kind, in den Seitenflügeln stehende Engel, die Emailbilder eingefasst in emaillierter Filigrandekoration.
(12112420) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

1155

SILBERNER TAFELAUFSAZ MIT MARITIMEM DEKOR

Höhe: 38 cm.

Breite: 52 cm.

Tiefe: 30 cm.

Gesamtgewicht: ca. 3780 g.

Punziert mit 925er Feingehalt und nicht identifizierter
Meistermarke.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Tropfenförmiges Tablett mit aufsitzendem gegossenem Putto, welcher eine Taube trägt. Der Spiegel des Plateaus mit plastischen Schildkröten dekoriert und einer gemuschelten Ebene, welche die Kuppe trägt, die ebenfalls mit Muscheln und Fischen dekoriert ist und welcher ebenfalls ein plastischer Putto aufsitzt. (1201307) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN





1156

VITRINENOBJEKT IN GESTALT EINER EULE

Höhe: 10,5 cm.
Gewicht: 128 g.
Wandungsseitig dreifach punziert.

Silber, gegossen, getrieben, partiell vergoldet, aufgelegte guillochierte emaillierte Metallfolie. Gefußte blau emaillierte Zylinderform mit Schleifenfestons und aufsitzendem fein ziselierem Eulenkopus. In Textil tapezierter Holzbox. (1211249) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1157

SILBERNE EMAILDOSE IN EIFORM

Höhe: 8,3 cm.
Gewicht: 164 g.
Standring mit kyrillischen Punzen.

Vergoldeter Silberkorpus mit guillochierter emaillierter Metallfolie, Steckdeckel und Steinbesatz. In Textil tapezierter Holzbox. (1211248) (13)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1158

HIPPOLOGISCHER BRIEFÖFFNER

Länge: 23,5 cm.
Gewicht: 98 g.
Montierung punziert.

Nephrit geschnitten, Vermeilmontierung den Kopf eines Pferdes fein ziseliert darstellend. Griff mit hellblauem Email über guillochiertem Grund. (12112417) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN



1159

BRIEFÖFFNER IN NEPHRIT

Länge: 21 cm.
Gewicht: 63 g.
Keine für uns erkennbaren Punzen.

Nephrit geschnitten und poliert, zisierte Silberapplikationen und Rosenquarz. In Textil tapezierter Holzbox. (12112416) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN

1161

RUSSISCHE ELFENBEINDOSE

Höhe: 4,6 cm.
Durchmesser: 8,3 cm.

Elfenbein geschnitten und poliert, applizierte empiristische Ornamente, Pelikane und Festons darstellend, Deckel mit Monogrammkartusche auf Zar Alexander III (Zar von 1881- 1894) mit klaren Steinen auf guillochiertem, mit malachitgrünem Email besetztem Grund. (1211246) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



1160

EMAIL-RAHMEN IM STIL DES ZWEITEN ROKOKO

Höhe: 14 cm.
Gewicht: 196 g.
Unten rechts punziert.

Elfenbein beschlagen, partiell vergoldet und mit Maleremail versehen, in Form gegenläufiger Rokoko-Kartuschen mit hochovalen Miniaturbildnis. In textiltapezierter Holzbox. (12112411) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1162

GUILLOCHIERTE EMAILDOSE

2,2 x 6,1 x 4,9 cm.
Gewicht: 77 g.
Bodenseitig russische Punzen.

Silber getrieben, vergoldet, guillochierte Metallfolie, fliederfarben emailliert, mit gegossenen Silberapplikationen und Farbsteinen. In textiltapezierter Holzschatulle. (1211247) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1163

VISITENKARTENETUI

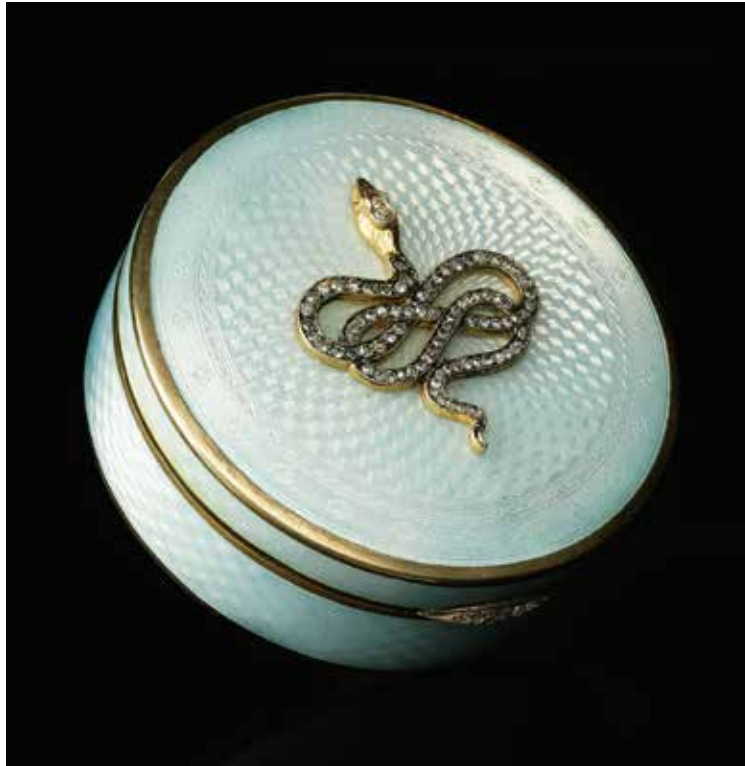
Höhe: 9,2 cm.
Wohl Russland, Ende 19. Jahrhundert.

Perlmutterplättchen auf Holzkorpus mit Metallapplikationen und in Lorbeerkränzen eingestellten steinbesetzten Monogrammen auf Zar Alexander III. In Textil tapezierter Holzschatulle. (12112419) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN



1164

GUILLOCHIERTE SILBERDOSE

Höhe: 2,1 cm.
Durchmesser: 6 cm. Gewicht: 111 g.
Steckring punziert mit russischen Punzen.

Über glattem Stand der niedrige zylindrische Korpus mit Stülpcharnierdeckel. Guillochierte Emailfolie mit halbopakem Email mit Applikation in Form einer Schlange. In textiltapezierter Holzbox. (1211245) (13)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



1165

GUILLOCHIERTES EMAIL-GEFÄß

Länge: 19,2 cm.
Gewicht: 216 g.
Bodenseitig punziert.

Silber, gewalzt, vergoldet. Guillochierte Emailfolie und Email. Zylindrische Form mit Stülpdeckel und silbernen Applikationen. In Textil tapezierter Holzbox. (12112415) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN

1166

SONNENSCHIRMGRIFF MIT AFFEN

Länge: 15,7 cm.
Gewicht: 223 g.

Nephritkorpus mit partiell vergoldeter Silbermontierung. Blaues Email über guillochierter Metallfolie und rotem gemugeltem Zierstein. (12112414) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN





1167

BRIEFÖFFNER IN FORM EINES STILETTS

Länge: 17,5 cm.
Gewicht: 71 g.
Klinge punziert.

Silber, gegossen, vergoldet, guillochierte Metallfolie emailliert. In Textil tapezierter Holzschatulle.
(12112418) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1168

VERGOLDETES, REICH KASSETIERTES ETUI

2 x 15 x 10,1 cm.
Gewicht: 482 g.
Steckleiste vierfach mit russischen Punzen versehen.
Russland.

Über querrechteckigem Grund der anbombierte Korpus mit Stülpcharnierdeckel und inwandigem geschliffenem Spiegel. Korpus in fünf, teils gedeckelte Compartiments untergliedert. Der Deckel mit applizierten Ornamenten, wie Kronen, mit Lorbeerkränzen verzierten Pfeilen, einem bekrönten Doppelkopfadler und den mit klaren Steinen versehenen arabischen Zahlen 1613 und 1913. In Textil ausgestalteter Holzschatulle.
(12112413) (13)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN



1169

LUPE MIT HELLBLAUEM GUILLOCHE-EMAIL

Länge: 13,8 cm.
Gewicht: 99 g.
In das Griffornament eingepflegte russische Punzen.
Russland.

Silber, gegossen und ziseliert, Metallfolie guillochiert, oxidiert, emailliert. Zapfengriff mit zylindrischem, ornamental verziertem Stabgriff und kreisrundem Lupenrahmen. In Textil ausgekleidetem, schwarz bezogenem Etui. (12112410) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1170

TANG-PFERD MIT REITERIN

Höhe: 30 cm.

Länge: 25 cm.

Grabkeramik mit weiß legierter Engobe und Resten alter Kaltbemalung.

Anmerkung:

Beigegeben eine ehemalige Verkaufsrechnung aus Münchner Asiatika-Galerie aus dem Jahr 1995 mit Altersangabe „Tang-Zeit, 7./8. Jahrhundert.“ (1210601) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

1171

FAMILLE JAUNE-VASE

Höhe: 45,5 cm.

China, 19. Jahrhundert.

Balustrierte Form mit Steckdeckel in Haubenform und abstrahiertem Blütenknauf. Umlaufender Dekor auf gelbem Fond in den Farben der Famille Verte mit figürlicher Schlachtenszene zwischen Lotusblattfries und Ruyi-Formen, welche mit grünem Rankendekor gefüllt sind und weiße Crysanthemenblüten zeigen. Der Deckel mit figürlichen Szenen staffiert. Minimal besch. (1210291) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN





1172

PAAR YUAN SHATANG CHAMPLEVÉ-EMAILVASEN

Höhe: 51 cm.
Bodenseitige Dreizeichenmarke (Yuan Shatang).
China, zweite Hälfte 19. Jahrhundert

Stark gebauchter Korpus über rundem Metallstandring mit zylindrischem Hals und geweiteter Lippe. Über gelbem Grund mit dichtem Dekor aus eingelegten Metallfäden die plastisch erhabenen, reliefartigen Emaildarstellungen von neun Pfirsichen mit zwischen den Zweigen fliegenden, blau dargestellten Fledermäusen (jeweils ein Glückssymbol). Der Hals abgeschlossen durch abstrahierte, ebenfalls glückverheißende Pilze. Alters- und Gebrauchssp. (1210233) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





1173

PAAR KANDELABER

Höhe: 28 cm.

China und Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert; Porzellan, gegossen, polychrom staffiert. Über Rocaillefuß die einmontierte Figur eines Wächters, welcher jeweils ein Fruchtbouquet in Bronze über seinem Kopf hält, seitlich von ihm angesetzte Rocaillearme mit Vasentüllen. Die Wächterfigur auf einem Sockel kniend und in den Farben der Famille Rose dekoriert. Alters- und Gebrauchssp. (12004510) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1174

FEINE MINIATUR-NÔ MASKE

Höhe: 6,3 cm.

Rückwärtig in Rotlack signiert.
Japan, 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt und gefasst. Darstellung wohl des Buaku mit breit geöffnetem Mund und zusammenlaufenden Pupillen. (12110816) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN





1175

FAMILLE ROSE-VASE

Höhe: 31,5 cm.
Bodenseitige Jiaqing-Siegelmarke.
China, Jiaqing-Periode, 1796 - 1820.

Über unglasiertem Standing mäandrierter Stand und Keulenkörper mit sich erweiterndem Hals und abstrahierten Drachenhandhaben. Über türkisem Fond dichter Dekor mit Crysanthemen und Glückssymbolen wie Fledermäusen und Deckelvasen. Rest. (1211191) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1176

JAPANISCHE MINIATUR-NŌ MASKE

Höhe: 4,9 cm.
Japan, Meiji-Periode, 1868 - 1912.

Miniaturhafte holzgeschnittene und gefasste Darstellung einer Maske aus dem japanischen Nō-Theater, eventuell des Mai-jo, jedoch ohne Falten. (12110817) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



JETZT:

EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE MÄRZ-AUKTIONEN 2020

AUKTIONEN

Donnerstag, 26. und Freitag, 27. März 2020

EINLIEFERUNGEN

Ab sofort bis Mitte Februar 2020

IN VORBEREITUNG

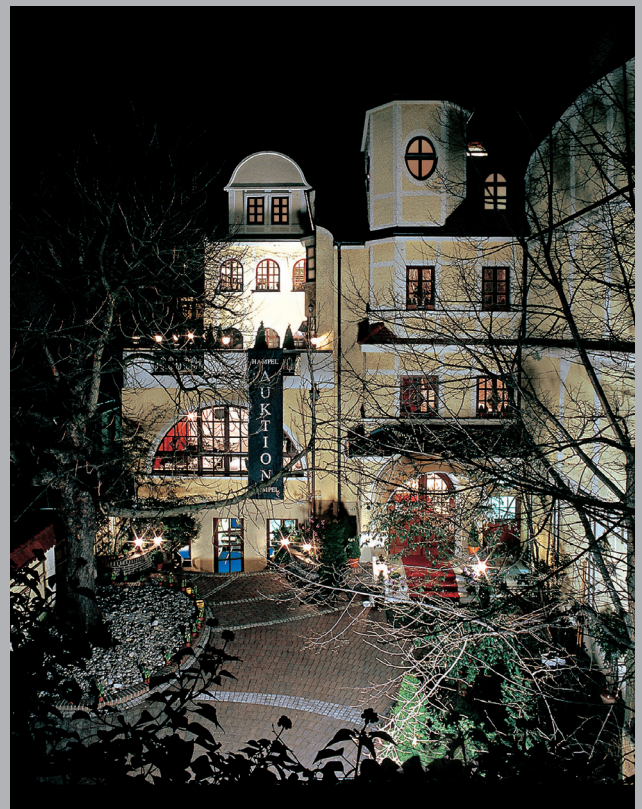
KATALOG I:
MÖBEL & EINRICHTUNG

KATALOG II:
GROSSE KUNSTAUKTION

KATALOG III:
SPEZIALAUKTION
GEMÄLDE ALTE MEISTER

KATALOG IV:
IMPRESSIONISTEN & MODERNE KUNST

KATALOG V:
HAMPEL LIVING



Villa Hampel München

TERMINVEREINBARUNG:

Telefon: + 49 - (0)89 - 28 804 - 0

Fax: + 49 - (0)89 - 28 804 - 300

E-Mail: office@hampel-auctions.com

www.hampel-auctions.com



HAMPEL FINE ART AUCTIONS MUNICH

HAMPEL FINE ART AUCTIONS

Schellingstraße 44
80799 München
Telefon +49 (0)89 28 80 4 - 0
Fax +49 (0)89 28 80 4 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com

HAMPEL FINE ART AUCTIONS

Schellingstr. 44
80799 Munich / Germany
Phone +49 (0)89 28 80 4 - 0
Fax +49 (0)89 28 80 4 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com